

# Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2016

## Inhaltsverzeichnis

	<b><u>Seite:</u></b>
<b><u>Vorwort</u></b>	4
<b>I. <u>Gemeindeverwaltung</u></b>	5 - 17
1. Gemeindehaushalt	5 - 14
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	15 - 17
<b>II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u></b>	18 - 25
1. Planungswesen, Flächennutzungsplan, Bauleitplanung	18 - 19
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	19 - 25
<b>III. <u>Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne</u></b>	26 - 36
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	26 - 29
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	29 - 36
- Feuerwehr	35
- Standesamt	35
- Ordnungsamt, Fundamt	35, 36
3. Prinz-Heinrich-Kaserne	36
<b>IV. <u>Tourismus</u></b>	37 - 48

## Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite:</u>
V.	<b><u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u></b> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	49 - 50
VI.	<b><u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u></b>	51 - 53
VII.	<b><u>Steuer- und Gebührenamt</u></b>	54
VIII.	<b><u>Gemeindekasse</u></b>	55
IX.	<b><u>Kultur, Kinderbetreuung, Jugend und Familie, Schulen, Senioren, Asyl, Sport</u></b>	56 - 62
X.	<b><u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u></b>	62 - 64
	1. Wirtschaftsbeirat	62
	2. Gewerbe, Handwerk, Handel	63
	3. Arbeitsmarkt	63
	4. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	63 - 64

**Anlagen****Anlage 1****Seite:**

Vorschau für 2017

65

Jubiläen und sonstige geschichtliche  
Erinnerungen im Jahr 2017

66 - 71

**Anlage 2**Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich  
Lenggries 2016 (Monatschronik)

72 - 89

**Anlage 3**Jahresberichte örtlicher Vereine  
und sonstiger Einrichtungen

91 - 173

**Schlusswort**

90

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2016.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl im Lesesaal der Gästeinformation als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Außerdem ist der Bericht im Internet unter [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2016 fanden insgesamt 46 Sitzungen statt (Gemeinderat: 14, Bauausschuss/Werkausschuss: 17, Hauptausschuss/Stiftungsrat: 15).

Es wurden insgesamt 363 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 174, Bauausschuss/Werkausschuss: 152, Hauptausschuss/Stiftungsrat: 37).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2017, eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

## I. Gemeindeverwaltung

### 1. Gemeindehaushalt

#### 1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2016 wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.03.2016 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

18.851.300 € im Verwaltungshaushalt und  
5.473.800 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 24.325.100 €.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2016 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

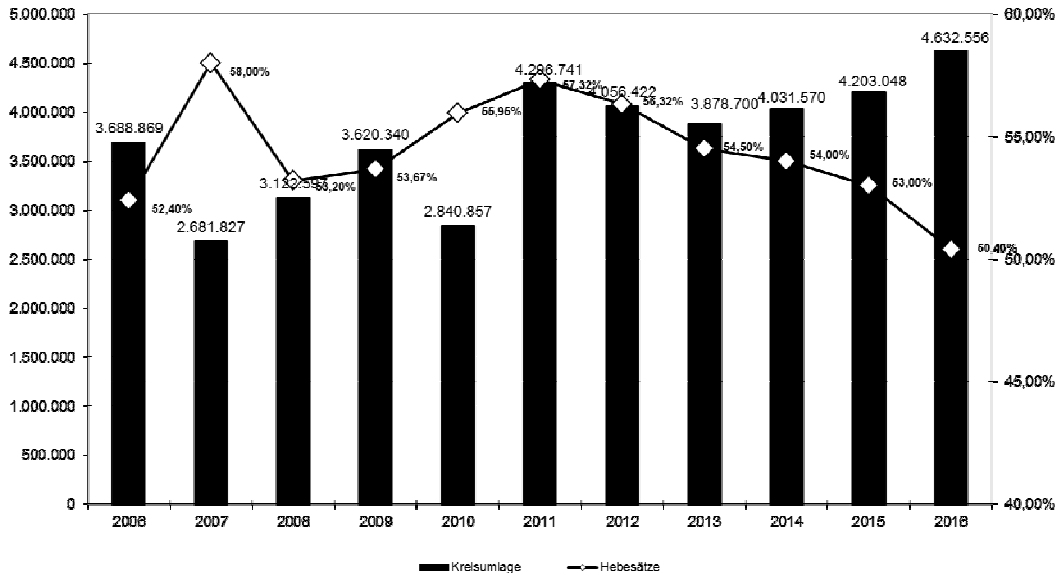
- a) Budgetierung bei Gästeinformation, Haus der Senioren, Bücherei, Jugendtreff, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr, dem Bauhof und den Kindertageseinrichtungen. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

#### 1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2016 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde zwar wieder ein höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt, jedoch die Schlüsselzuweisungen deutlich niedriger ausfallen werden als noch im Vorjahr. Wiederum gestiegen- ist trotz sinkender Hebesätze - die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage.

Entwicklung der Kreisumlage und der Hebesätze



Vor dem Hintergrund der genannten Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 1.341.500 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von über 2,78 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2016 für die Gemeinde Lenggries wirtschaftlich recht positiv entwickelt, so dass sich das vorläufige Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als ursprünglich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2016 betragen vorläufig rd. 4,63 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 4,45 Mio. €.

- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 3.32 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies vorläufig ein Rückgang um 214.000 €.
- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr ein Betrag in Höhe von rd. 212.000 € (Vorjahr: rd. 200.000 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2016 nach derzeitigem Stand rd. 77.800 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug rd. 112.500 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 68.000 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist vorläufig Rückgang um rd. 20.500 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 103.000 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 27.600 € gegenüber. In 2016 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von 368 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2016 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 57.800 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die beiden **Kindertageseinrichtungen** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens Lenggries betrug im Jahr 2016 rd. 422.100 €, das von Wegscheid rd. 163.800 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 147.000 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Hallenbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2016 ein vorläufiges Defizit von rd. 413.200 €; für das Freibad ein Defizit in Höhe von rd. 60.400 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt.

Das Rechnungsergebnis 2015, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -767.746,87 € (Hallenbad) bzw. -97.892,83 € (Freibad).



- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2016 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten, Verwaltungskostenbeiträge und Beteiligungsgewinne) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

<b>voraussichtl. Gesamteinnahmen</b>	rd. 824.700 €
<b>voraussichtl. Gesamtausgaben</b>	rd. 757.800 €
<b>voraussichtl. Überschuss</b>	rd. 66.900 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2016** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

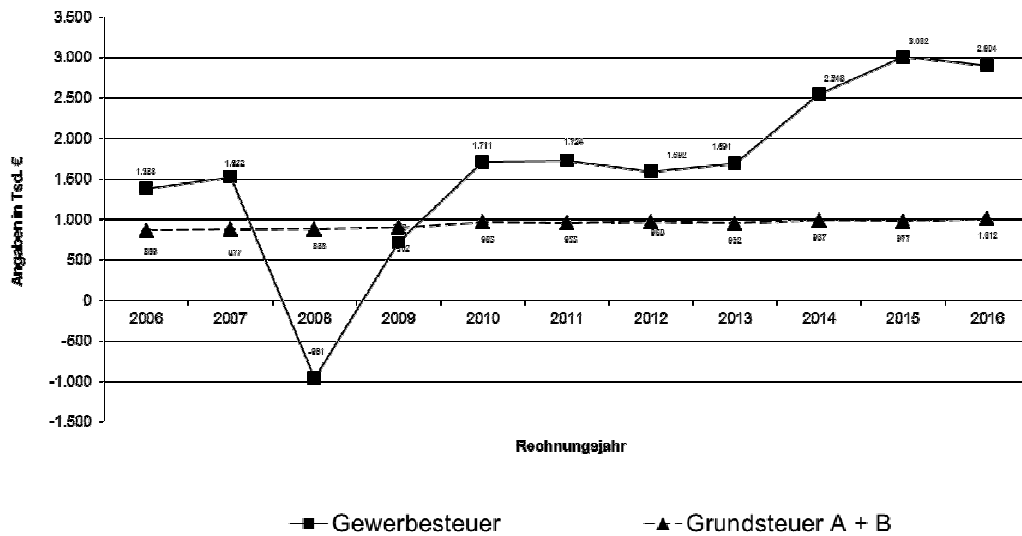
	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	66.666 €	65.200 €	+ 1.466 €
Grundsteuer B	945.537 €	937.000 €	+ 8.537 €
Gewerbsteuer	2.903.970 €	2.600.000 €	+ 303.970 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sowie beider Grundsteuer B sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies ist u. a. auf die Anpassung des Hebesatzes von 300 v. H. auf 310 v. H. zurückzuführen.

Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde 2016 ebenfalls von 300 v. H. auf 310 v. H. angepasst.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt 2016 wieder auf einem sehr hohen Niveau, jedoch rd. 97.800 € niedriger als noch im Vorjahr. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmeansatz von 2.600.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2016 dann aber 2.903.970 €, und lag damit rd. 303.970 € über dem Ansatz.

## Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich seit Einführung insgesamt zwar grundsätzlich positiv entwickelt. Das Anordnungssoll 2016 lag jedoch nur bei 127.035 € und damit nur 330 € über dem Vorjahresergebnis.
- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2016 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 5.139.187 €. Damit übersteigt Sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 231.600 € und übertrifft damit noch die Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der Konjunkturprognosen lediglich von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 5.009.800 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2016 (vorläufig)	5.139.187 €
2015	4.907.576 €
2014	4.597.553 €
2013	4.260.214 €
2012	3.954.506 €
2011	3.580.306 €
2010	3.393.874 €
2009	3.560.160 €
2008	3.688.715 €
2007	3.346.817 €
2006	2.864.566 €

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 220.602 € (Vorjahr: 217.170 €).
- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2016 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb nur 2.211.612 €. Im Jahr 2015 waren es dagegen noch 2.553.672 € gewesen.
- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2016 rd. 160.400 €. In 2015 waren es dagegen nur rd. 139.200 €.

### 1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erbenschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 5.455.500 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2016 (ohne Haushaltsreste) in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2016 €
Öffentliche Ordnung, Erwerb von beweglichem Vermögen	9.494 €
Brandschutz, Baukosten	13.416 €
Schule, Ausstattung (Möblierung, Smartboards u. a.)	47.916 €
Gemeindebücherei, Erwerb von beweglichem Vermögen	9.181 €
Kirche, Investitionszuschuss	15.000 €
Kindertageseinrichtung Lenggries, Umbauarbeiten	38.738 €
Erschließung Gewerbegebiet Isarring	51.128 €
Brückenbauten (Jachenbrücke)	523.146 €
Ausbau Lahnerbach (Hochwasserschutz)	2.095.522 €
Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	161.628 €
Tilgung Bayerngrund (Kaserne)	1.500.000 €
Umbau Alpenfestsaal	60.501 €

#### 1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2016 keine neuen Kredite aufgenommen. Der ordentliche Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.200 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2016 nur noch rd. 235.325 €. Allerdings hat die Gemeinde für den Erwerb wesentlicher Flächen der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2016 beträgt 3.722.550,30 €. Diese ist den bestehenden Verbindlichkeiten hinzuzurechnen, so dass sich bei einer Einwohnerzahl von 10.030 (Stand: 31.12.2015) die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries zum 31.12.2016 damit auf rd. 394,60 € beläuft (ohne Gemeindewerke).

#### 1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2016 seit Gründung nunmehr das vierzehnte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2016 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2017 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2015 können jedoch offengelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2015 23.450.430,57 € (Vorjahr: 23.237.698,31 €). Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem 31.12.2014 um rd. 213.000 €.

Die Investitionen im Jahr 2015 betrafen

im Bereich der Abwasserbeseitigung:  
Kanalbau Brauneck

im Bereich der Wasserversorgung:  
Baukosten Wasserversorgung Brauneck.

#### 1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2015 insgesamt 4.411.521,18 € (Vorjahr: 4.426.824,57 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 2.379.294,95 € (Vorjahr: 2.291.695,54 €) und auf die Abwasserbeseitigung 2.032.226,23 € (Vorjahr: 2.135.129,03 €).

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Jahr 2005, bedingt durch den weiteren erheblichen Investitionsbedarf in den Folgejahren, bis Juli 2018 verlängert. In der Zwischenzeit ist das Kanalbauprogramm nahezu abgeschlossen. Bis Ende des Jahres 2016 wurden rd. 20,5 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2016 betrug nur noch 1.417.247,99 € (Vorjahr: 1.924.925,56 €).

Zu beachten ist darüber hinaus, dass bezüglich der Finanzierung der Wasserleitung und des Kanals auf das Brauneck mit der Bayerngrund GmbH ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen wurde und diese Maßnahme somit ebenfalls außerhalb des Wirtschaftsplanes finanziert wird. Der Vertrag wurde am 02.05.2012 abgeschlossen und vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit Schreiben vom 10.07.2012 rechtsaufsichtlich genehmigt. Das Vertragsvolumen lag ursprünglich bei 3 Mio. € und wurde 2016 auf 4 Mio. € zuzüglich Finanzierungskosten erhöht, wobei die Laufzeit des Vertrages 8 Jahre (zzgl. 1 Jahr Stundung) beträgt. Die Finanzierung erfolgt über Herstellungsbeiträge, empfangene Staatszuschüsse und eine freiwillige Beteiligung der Anlieger, die im Rahmen einer entsprechenden Sondervereinbarung mit allen betroffenen Grundstückseigentümern vorab vertraglich vereinbart wurde. Die Finanzierungskosten werden aus Eigenmitteln finanziert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2016 betrug 117.297,43. Davon entfallen 13.519,53 € auf den Kanal und 103.777,90 € auf die Wasserleitung.

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2015	10.769.576,83 €
2014	10.159.509,94 €
2013	9.989.437,39 €
2012	9.678.205,07 €
2011	9.482.666,05 €
2010	7.308.855,43 €
2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €
2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €
2003	3.974.175,00 €

## 1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2016

Wasserversorgung (zzgl. 7 % MwSt.)

Wassergebühr	1,18 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2016	1,03 €/m <sup>3</sup>
Grundgebühr (Zähler bis 5 m <sup>3</sup> /h)	45,00 € p. a.

## Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	2,05 €/m <sup>2</sup>

AbwasserentsorgungBei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,02 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2016	2,15 €/m <sup>3</sup>

## Beitrag:

Grundstücksfläche	1,02 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	13,80 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m <sup>2</sup>

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:

Abwassergebühr	1,82 €/m <sup>3</sup>
ab 01.11.2016	1,94 €/m <sup>3</sup>

## Beitrag:

Grundstücksfläche	0,00 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche	13,80 €/m <sup>2</sup>
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m <sup>2</sup>

## Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m <sup>3</sup>
aus anderem Bereich	40,00 €/m <sup>3</sup>

1.6 Rückschau und Ausblick

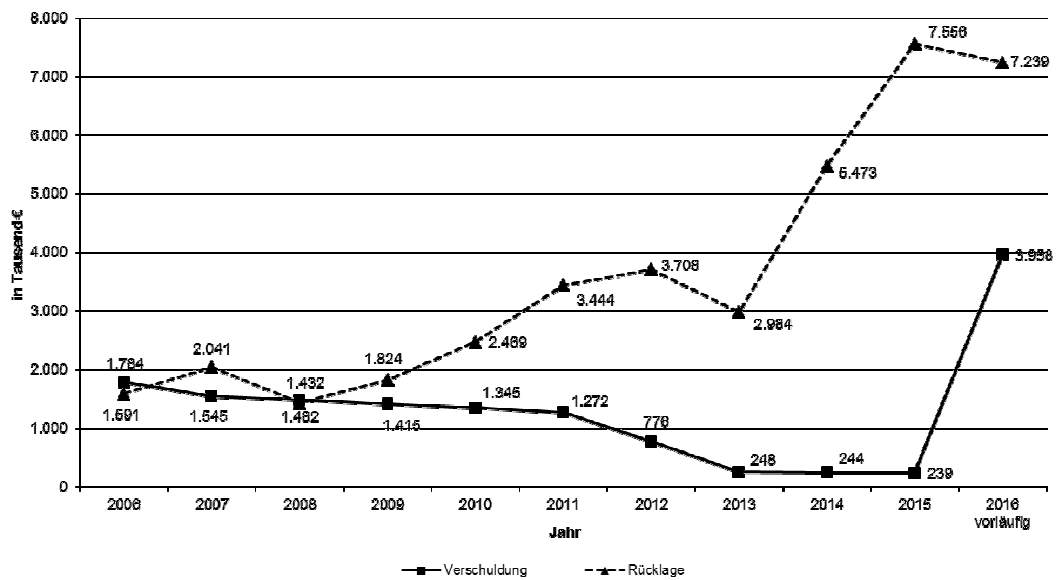
Die Haushaltsplanung 2016 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2017 und der Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2020 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Zwar konnte die ordentliche Verschuldung in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden, allerdings wird es in den kommenden

Jahren nicht möglich sein sämtliche Investitionen ohne weitere Kreditaufnahmen stemmen zu können. Darüber hinaus ist bei der Betrachtung der Verschuldung nun auch der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH zu berücksichtigen, auch wenn dieser den gemeindlichen Haushalt bis zum Vertragende nicht belastet.

Entwicklung Verschuldung - Allgemeine Rücklage



## 2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb

### 2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2016

Narewski Sabrina, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,  
nach 11 ½-jähriger Beschäftigung am 18.05.2016;

van Toen Simone, Kinderpflegerin in der Kita St. Josef,  
nach 2-jähriger Beschäftigung am 23.07.2016;

Weidner Laura, Vorpraktikantin in der Kita St. Josef,  
nach 2-monatiger Beschäftigung am 31.07.2016;

Chladek Elisabeth, Vorpraktikantin in der Kita St. Antonius,  
nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.08.2016;

Dreger Luca, Freiwillig soziales Jahr in der Kita St. Antonius,  
nach 8-monatiger Beschäftigung am 31.08.2016;

Forstner Franziska, Vorpraktikantin in der Kita St. Josef,  
nach 2-jähriger Beschäftigung am 31.08.2016;

März Monika, Verwaltungsangestellte im Einwohnermeldeamt,  
nach 3 1/2-jähriger Beschäftigung am 31.08.2016;

Müller Majlinda, Kinderpflegerin in der Kita St. Antonius,  
nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.08.2016;

Völkl Michaela, Vorpraktikantin in der Kita St. Josef,  
nach 2-jähriger Beschäftigung am 31.08.2016;

Schürch Brigitte, Verwaltungsangestellte im Standes- und Ordnungsamt,  
nach 18 ½-jähriger Beschäftigung am 30.09.2016

#### Aushilfen:

Hohenreiter Max, Aushilfsarbeiter im Wertstoffhof,  
nach 7-jähriger Beschäftigung am 31.01.2016;

Sachenbacher Anastasia, Aushilfe im Haus der Senioren,  
nach 10 ½-jähriger Beschäftigung am 30.04.2016;

Burger Norma, Reinigungskraft Hallenbad Isarwelle,  
nach 2 ½-jähriger Beschäftigung am 31.05.2016;

Hanus Peter, Aushilfe Bauhof,  
nach 6-monatiger Beschäftigung am 30.09.2016



2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2016

Krieg Kathrin, Erzieherin in der Kita St. Josef,  
ab 01.01.2016

Sappl Martin, Techniker im technischen Bauamt,  
ab 01.03.2016

Weidner Laura, Vorpraktikantin zur Erzieherin in der Kita St. Josef,  
ab 01.06.2016

Grundl Sonja, Kinderpflegerin in der Kita St. Antonius,  
ab 01.09.2016

Sanow Thomas, Verwaltungsangestellter im Standes- und Ordnungsamt,  
ab 01.10.2016

Aushilfen:

Böhm Otto, Aushilfsarbeiter im Wertstoffhof,  
ab 01.01.2016;

Kinast Angela, Aushilfe im Haus der Senioren,  
ab 01.03.2016;

Hanus Peter, Aushilfe Bauhof,  
ab 01.04.2016;

Kirchgatterer Ulrich, Badeaufsicht Hallenbad,  
ab 01.05.2016;

Al Mthyab Heiam, Aushilfe im Haus der Senioren,  
ab 12.09.2016;

Wiedemann Josef, Aushilfe Bauhof,  
ab 01.10.2016

2.3 Personalübersicht

<b>Übersicht – Gesamtpersonalstand zum 31.12.2016</b>		
Beschäftigte	Vollzeit	49
Beschäftigte	Teilzeit	56
Auszubildende	Vollzeit	1
Vorpraktikum Erzieherin	Vollzeit	1
Beschäftigte	Altersteilzeit	1
Laufbahnbeamte	Vollzeit	0
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1
<b><i>Gesamt</i></b>		<b><i>109</i></b>
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2016 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		51

## **II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen**

### **1. Planungswesen**

#### **1.1 Vorbereitende Bauleitplanung - Flächennutzungsplan**

In der Juli-Sitzung des Gemeinderats konnte der sogenannte „Feststellungsbeschluss“ für den neuen Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet von Lenggries gefasst werden. Nach anschließender Genehmigung durch das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen wurde der Flächennutzungsplan dann mit der öffentlichen Bekanntmachung am 08.12.2016 wirksam.

#### **1.2 Verbindliche Bauleitplanung**

Für die 3. Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der Bretonenbrücke“ wurde im Februar vom Gemeinderat der Aufstellungsbeschluss gefasst, nachdem für verschiedene Bereiche Änderungswünsche an die Gemeinde herangetragen wurden. Im Laufe des Jahres kamen noch einige weitere Anträge diesbezüglich hinzu, über die der Gemeinderat jeweils zu beraten hatte.

Der Edeka-Markt an der Bergbahnstraße soll nochmals erweitert werden. Hierfür ist aufgrund der Großflächigkeit die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss für diesen neuen Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat am 18.04.2016 gefasst. In der August-Sitzung wurde dann der Vorentwurf des Bebauungsplans dem Gemeinderat vorgestellt und die Einleitung der ersten Verfahrensschritte beschlossen.

Im April wurde vom Gemeinderat auch über den beantragten Erlass einer sog. „Einbeziehungssatzung“ im Bereich Steinbach beraten, um einen Neubau eines privaten Bauherrn planerisch zu ermöglichen. Der Vorentwurf der Satzung wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19.09.2016 vorgestellt und die Einleitung des Aufstellungsverfahrens beschlossen.

Im Mai wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Ortsgestaltungssatzung zur Festlegung der Zulässigkeitskriterien von Werbeanlagen zu ändern.

In der Juli-Sitzung des Gemeinderats wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 28 „Sondergebiet ehem. Prinz-Heinrich-Kaserne“ für den Bereich des derzeit bestehenden vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 „Camp Woodward Europe Lenggries“ gefasst. Es ist beabsichtigt, ein Sondergebiet festzusetzen, in dem Nutzungen aus den Bereichen Freizeit, Sport und Bildung möglich sein sollen. Für die entsprechenden Bereiche wurden zudem eine Veränderungssperre sowie eine Vorkaufsrechtssatzung erlassen.

Am 19.09.2016 wurde dem Gemeinderat der Vorentwurf zur 7. Änderung des Bebauungsplans „Nördlich des Tratenbachs“ vorgestellt und vom Gemeinderat die Einleitung des Aufstellungsverfahrens dazu beschlossen.

Ebenfalls in der September-Sitzung des Gemeinderats ging es um die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 – ehemaliges Bahngelände. Der Vorentwurf dazu wurde vorgestellt und die Einleitung des Änderungsverfahrens beschlossen. Die Planung sieht insbesondere die Verbesserung der Bebaubarkeit der nördlichsten Mischgebietsparzelle im Baugebiet vor.

Im September wurde dem Gemeinderat auch der Satzungsentwurf zur Aufstellung der „Außenbereichssatzung Ertlhöfe“ vorgestellt. Die Einleitung des Aufstellungsverfahrens hierzu wurde beschlossen.

Mit dem Satzungsbeschluss am 31.10.2016 konnte das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 26 „Gewerbegebiet Luitpolderhöfe II“ für einen südwestlichen Teilbereich der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne beendet werden.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 27 - Bergweg (bisherige Gärtnerei Epp) konnte im Lauf des Jahres 2016 weit vorangetrieben werden und steht kurz vor dem Abschluss; einige wesentliche Erschließungsfragen sind jedoch noch abschließend zu klären. Im Wesentlichen ist bei der Planung im Bereich des bisherigen Ladenteils der Gärtnerei eine Mischgebietsfläche, sowie im übrigen Bereich ein Wohngebiet für Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und „Dreispanner“ vorgesehen. Zwischen den beiden geplanten Dreispännern ist eine öffentliche Verkehrsfläche als künftige Straßenverbindung zwischen Bergweg und Gartenweg bzw. Am Krautgarten geplant.

## 2. Bau- und Wohnungswesen

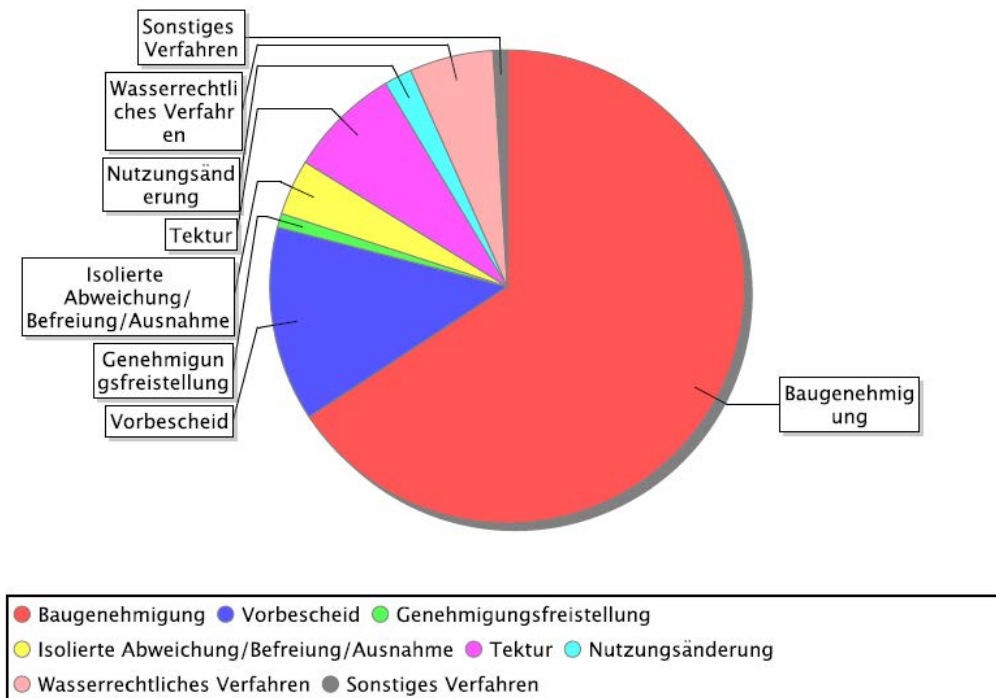
### 2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:

#### **Antragsstatistik - Antragsarten**

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2016
Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	69
Vorbescheid	14
Genehmigungsfreistellung	1
Isolierte Abweichung/Befreiung/Ausnahme	4
Tektur	8
Nutzungsänderung	2
Wasserrechtliches Verfahren	6
Sonstiges Verfahren	1
<b>Gesamt:</b>	<b>105</b>



## 2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

### Schule Lenggries

Da die Böden in der Grundschule Lenggries bereits in die Jahre gekommen sind wurden in zwei Bauabschnitten (einer in den Pfingstferien und einer in den Sommerferien) die Bodenbeläge erneuert. Die alten PVC - Böden wurden durch hochwertige und strapazierfähige Linoleumböden ersetzt. Bevor die neuen Böden verlegt werden konnten, musste jedoch der Untergrund mit Schleif- und Spachtelarbeiten vorbereitet werden. Die neuen Böden sowie die Klebstoffe sind rein aus natürlichen Materialien, d.h. es können keine schädlichen Ausdünstungen oder dergleichen aus den Böden austreten. Das neue Schuljahr 2016-2017 konnte auf den neuen Böden begonnen werden. Die Gesamtkosten betragen ca. 100.000 €.

### Schule Wegscheid

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

## Energiecoaching

Die Gemeinde Lenggries hat sich für die Aufnahme zu dem Programm „Energiecoaching für Gemeinden“ beworben. Mit Schreiben der Regierung vom 16.02.2015 wurde die Gemeinde Lenggries benachrichtigt, dass sie einen Platz im Förderprogramm erhält. Am 19.03.2015 fand eine Auftaktveranstaltung in München statt, bei der Vertreter der Gemeinde Lenggries vor Ort waren. Am 17.06.2015 traf man sich dann mit dem der Gemeinde Lenggries zugeteilten Energiecoach der Fa. zu einem Auftaktgespräch, in dem festgelegt wurde, welche Gebäude und Einrichtungen bei

dem Energiecoaching betrachtet werden sollten. Die Arbeitstreffen wurden am 5. und 7. April 2016 durchgeführt. Dabei wurden folgende Gebäude und Einrichtungen betrachtet:

- der Schulkomplex mit Hallenbad Isarwelle
- das ehemalige Gasthaus zur Post
- das Rathaus
- die Gästeinfo
- die Bücherei
- die Feuerwehrhäuser Lenggries und Wegscheid
- das Kanalnetz am Brauneck
- sowie die Trinkwasserversorgung.

Am 17.05.2016 erfolgte der Ergebnisbericht, der am 18.07.2016 vom Energiecoach in der Gemeinderatsitzung vorgetragen wurde. Nun wird an der Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen gearbeitet.

## Kindertageseinrichtung Lenggries

In der Kita Lenggries an der Kirchstraße wurden heuer in einem letzten Bauabschnitt die noch ausstehenden sanitären Anlagen renoviert. Es handelte sich dabei um einen WC-Bereich für die Kinder mit Wickeltisch und ein Personal-WC. In vorhergegangenen Bauabschnitten wurden bereits die restlichen WC-Anlagen in der Kita renoviert. Dabei wurde natürlich alles auf die Kinder ausgerichtet. Die Sanitäranlagen strahlen nun in bunten Farben und sind für die Kinder sehr ansprechend gestaltet. Die Renovierungsarbeiten wurden wie geplant pünktlich zum Neustart des Kindergartenbetriebes nach den Sommerferien abgeschlossen. Somit konnten sich die jüngst aufgenommenen Kinder in der Kita ohne rechten Baulärm an die neue Umgebung gewöhnen. Zusätzlich zu den Sanierungsmaßnahmen wurde auch das Treppenhaus neu gestrichen. Die Gesamtkosten betragen rund 30.000 €.

## Rathaus

Wie bekannt wurde im ersten Sanierungsabschnitt vor einigen Jahren das Erdgeschoss des Rathauses umgebaut und modernisiert. Für die Sanierung des Dachgeschosses sind derzeit leider keine finanziellen Mittel vorhanden.

### Haus der Senioren

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

### Waldfriedhof

Im gemeindlichen Waldfriedhof nimmt die Anzahl der Urnenbestattungen deutlich zu. Nachdem im vorhandenen Urnenwürfel sowie in den Urnenwänden die Kapazitäten in absehbarer Zeit aufgebraucht sind, wurde nach Absprache mit unserem Friedhofswärter nun eine neue Urnennischenwand errichtet. Die Urnenwand hat 36 Kammern und bietet Platz für 72 handelsübliche Urnen. Die Arbeiten am Fundament sowie das Setzen der Fertigteile der Urnenwand wurden vom gemeindlichen Bauhof ausgeführt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 14.000 €.

### Wohngebäude am Kalkofenweg

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Derzeit wird geprüft, ob man im Dachbereich evtl. zusätzlichen sozialen Wohnraum gewinnen könnte.

### Planung Biomasseheizwerk

Die Gemeinde Lenggries betreibt ein mit Gas angetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW, 279 kW th./182 kW el.), mit dem das Schulzentrum Lenggries mit Strom und Wärme versorgt wird. Zur Spitzenabdeckung der Wärmeerzeugung existiert

eine ölbefeuerte Heizung, die sich im UG des Schulgebäudes befindet. Diese Ölheizung muss altersbedingt unbedingt erneuert werden. Die Gemeinde Lenggries hat daher entschieden, statt der bestehenden Ölheizung eine Biomasse-Heizung (Leistung 750 kW) zu installieren. Zusätzlich soll noch eine Gasheizung eingebaut werden (Leistung 2000 kW). An die neu entstehende Heizung für den Schulkomplex sollen darüber hinaus über ein Fernwärmenetz folgende gemeindliche Gebäude angeschlossen werden:

- Gäste-Info
- Rathaus
- ehemaliges Hotel „Post“
- Alpenfestsaal
- Gemeindebücherei.

Für die Biomasse-Heizung ist der Bau eines neuen Gebäudes erforderlich. Dieses soll unmittelbar im Anschluss an das bestehende BHKW ausgeführt werden. Dieses Gebäude beherbergt die eigentliche Heizungsanlage, den Lagerraum für die Biomasse sowie Flächen für die erforderliche technische Ausrüstung. Für die Gesamtmaßnahme wurden in einem ersten Schritt die Planungsarbeiten für:

- die Objektplanung gem. § 34 HOAI 2013,
- die Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI 2013
- das Fernwärmenetz gem. § 41 HOAI 2013 und
- die Tragwerksplanung gem. § 49 HOAI 2013

bei leistungsfähigen und geeigneten Büros angefragt. Nach deren Beauftragung wurden die erforderlichen Leistungsphasen bis zur Genehmigungsplanung ausgeführt. Die Planunterlagen liegen derzeit dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zur Prüfung vor.

#### Ehemaliges Postgebäude / Gemeindebücherei

In den ehemaligen Räumlichkeiten der Deutschen Post AG haben die örtlichen Trachtenvereine ein neues Zuhause gefunden. Nachdem hier schon seit längerem der Wunsch nach eigenen Räumlichkeiten bestand wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Räumlichkeiten im Obergeschoss der Bücherei den beiden Trachtenvereinen zum gemeinsamen Gebrauch zunächst für einen Zeitraum von 25 Jahren unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen. Die Trachtenvereine wollen die Räumlichkeiten in Eigenregie etwas umgestalten und ertüchtigen. Die Gemeinde Lenggries hat die dafür erforderliche Baugenehmigung beantragt. Somit haben die Vereine „Hirschbachtaler“ und „Stamm“ auf lange Sicht ein neues Zuhause, in dem Plattlerproben als auch alle anderen vereinsinternen Angelegenheiten abgehalten werden können.

#### Modernisierung und Umnutzung Gasthof zur Post

Die Gemeinde Lenggries hat im Jahr 2013 den Gasthof Post erworben, um die Entwicklung des Gebäudes selbst zu steuern und darüber hinaus den gemeindlichen Bedarf an Räumlichkeiten zu decken. Der Gasthof Post liegt im Zentrum von Lenggries und ist in der Denkmalliste des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege als Einzeldenkmal eingetragen. Für die zukünftige Nutzung des Gebäudes gibt es Vorstellungen, welche dem Gemeinderat bei einem Vororttermin im Juni 2015 vom Architekturbüro Eck Hogaplan vorgestellt wurden. Über diese soll nun beraten und Beschluss gefasst werden. Zum jetzigen Stand sind folgende Nutzungen angedacht, sinnvoll und zweckmäßig.

EG:	Gastronomiebetrieb
1. OG:	Wiederherstellung des ehemaligen Postsaals und Umnutzung zu einem Mehrzwecksaal mit Nebenräumen
2. OG:	Büronutzung, Praxen o.ä.
3. OG/DG:	Zwei Wohneinheiten



Das Gebäude soll barrierefrei gestaltet werden. Dazu ist auch der Einbau eines Aufzugs sowie von behindertengerechten sanitären Anlagen vorgesehen. Die weitere Vorgehensweise würde dann die Vorlage der Genehmigungsplanung bei der Verwaltung bis Ende April 2017 vorsehen. Die hierzu erforderlichen Planungsleistungen wurden bereits beauftragt. Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat könnte diese Planung dann zur Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen eingereicht werden. Nach Erhalt der Baugenehmigung sowie nach Klärung der Finanzierbarkeit des Projekts ist vorgesehen, die weiteren Planungsleistungen anzufordern und zu vergeben, sodass Ende 2017 die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgen und Anfang des Jahres 2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden könnte.

### Alpenfestsaal

Die Gemeinde Lenggries führt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms die Sanierung und Ertüchtigung des Alpenfestsaales durch. Ein wesentliches Augenmerk wird dabei auf die Barrierefreiheit gelegt. Die Maßnahme wurde 2015 neu in das Sanierungsrahmenprogramm aufgenommen. Die Sanierung und Ertüchtigung des Alpenfestsaales im Ortsbereich hat zum Ziel, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern und soll den Ortskern als lebendigen Mittelpunkt der Gemeinde weiter stärken. Nach Erhalt des Bewilligungsbescheides durch die Regierung von Oberbayern wurde im Sommer 2015 mit der schrittweisen Sanierung und Ertüchtigung des Alpenfestsaales begonnen. Die Baukosten für die gesamten Maßnahmen liegen bei rund 800.000 €. An Fördermitteln erwartet die Gemeinde ca. 200.000 €.

Im ersten Schritt wurden im Innenbereich die neue behindertengerechte Rampe, ein Treppenlift, neue Fußböden im Gang sowie die Neugestaltung des Foyers umgesetzt. Im Rahmen des baulichen Brandschutzes wurden neue Rauchschutztüren, Brandschutzdecken als auch eine Brandmeldeanlage eingebaut. Im Eingangsbereich wurde ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Ebenfalls wurde die neue Freischankfläche auf der Westseite des Alpenfestsaales errichtet.

Im zweiten Schritt werden noch erforderliche Maßnahmen an den elektrotechnischen Anlagen, der Einbau einer neuen elektronischen Lautsprecheranlage, Sanierungsarbeiten an der Heizungsinstallation, der Einbau einer neuen Lüftungsanlage sowie Verschönerungsarbeiten im Saalbereich durchgeführt. Es wird mit einer termingerechten Fertigstellung bis Anfang März 2017 gerechnet.

### Bauhof

Damit die Einsatzfähigkeit des gemeindlichen Bauhofes Lenggries gewährleistet ist, musste aus wirtschaftlichen Gründen ein neues Schmalspurfahrzeug angeschafft werden. Das alte Fahrzeug, das auch für den kommunalen Winterdienst verwendet wurde, konnte seinen Aufgaben nicht mehr gerecht werden. Als Ersatz wurde über eine Ausschreibung ein neues Schmalspurfahrzeug der Marke HANSA angeschafft.

Mit dem neuen Schmalspurfahrzeug ist der Bauhof nun bestens für verschiedenste Arbeiten auf engstem Raum gerüstet. Die Kosten für die Neuanschaffung betragen ca. 100.000 €.

Zudem wurde ein neuer Pritschenwagen angeschafft. Der Austausch der Altfahrzeuge sollte schon aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus erfolgen, da dadurch die Aufwendungen für die Haltung der Fahrzeuge reduziert werden können. Über eine Ausschreibung wurde ein neuer Pritschenwagen mit Allradantrieb der Marke VW angeschafft. Mit dem neuen Fahrzeug ist der gemeindliche Bauhof nun wieder bestens für verschiedenste Arbeiten im Gemeindegebiet gerüstet. Der neue VW kostete ca. 36.000 €.

### Hallenbad Isarwelle

Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt, eine Konzeptstudie für das Hallenbad Isarwelle zu erarbeiten. Hier wurden nach ausführlichen Erhebungsarbeiten der derzeitige Bauzustand erfasst, Schäden aufgezeigt, erforderliche Sanierungen ausgearbeitet als auch Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung des Hallenbades erarbeitet. Die Konzeptstudie wurde dem Gemeinderat bei einem Ortstermin vorgestellt. Nun wird die weitere Vorgehensweise ausgearbeitet.

### Naturfreibad

Die Zeit vor der Eröffnung des Freibades wurde von unseren Bademeistern wieder intensiv genutzt um im Bad einiges zu erneuern und in Stand zu setzen. So wurde der Belag des Steges erneuert und ein neuer Zaun um die Regeneration gebaut. Schon aus der Ferne fällt auf, dass das Betriebsgebäude, in dem der Kiosk, die Toiletten und die Duschen untergebracht sind in neuem Glanz erstrahlt und seine Gäste zum Verweilen im Freibad einlädt. Das Betriebsgebäude ist nun in einem warmen, hellen Braunton gestrichen und verleiht dem Gebäude einen richtig freundlichen Charakter. Dazwischen wurden mit einem frischen Grün ein paar Akzente gesetzt um die Ansichten etwas aufzulockern und das Gebäude einladender wirken zu lassen.

### III. Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne

#### 1. Umwelt, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

##### Freizeitnutzung an der Isar

Die Freizeitnutzungen an der Isar nehmen seit Jahren drastisch zu. Hierzu zählen das Schlauchbootfahren aber auch neue Trendsportarten, wie z. B. das „Scubing“ (Flussschnorcheln). Durch diese Nutzungen ist die Notwendigkeit der Natur Rückzugsgebiete zu erhalten, noch stärker hervorgetreten. Die steigende Belastung der Isar durch Erholungssuchende bedroht mittlerweile die ökologisch und besonders wertvollen und empfindlichen Landschaftszonen und Tierbestände. Das Landratsamt hat bei dem „Runden Tisch Bootfahren Isar“ am 12.12.2016 einen Verordnungserlass in Aussicht gestellt. Eine Beschränkung der Ausübung des Gemeingebrauchs an der Isar wird derzeit von der Kreisverwaltungsbehörde geprüft und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und nach entsprechender Interessenabwägung umgesetzt.

#### 1.2 Gemeindliche Wasserversorgung

##### Brauneck:

Im August 2016 konnten die Baumaßnahmen am Brauneck fertiggestellt und die neue Wasserversorgung in Betrieb genommen werden. Die neue Wasserleitung versorgt nun 22 Hütten im Brauneckgebiet mit einwandfreiem Trinkwasser.

##### Maßnahmen am gemeindlichen Wasserleitungsnetz:

Im Rahmen der neuen Trinkwasserversorgung am Brauneck wurden Leitungen mit einer Länge von ca. 6,5 km verlegt. Ebenfalls wurden auch 2 Hochbehälter und 2 Pumpwerke für die Wasserversorgung am Brauneck errichtet.

##### **Bergbahnstraße**

Verlegung von ca. 20 lfm Hauptleitung in PVC DN 100 sowie die Neuerrichtung eines Oberflurhydranten im Rahmen der Baumaßnahme Hochwasserschutz Lahngraben

##### **Gilgenhöfe**

Verlegung von ca. 130 lfm Hauptleitung in PVC DN 100 im Rahmen der Baumaßnahme Hochwasserschutz Lahngraben..

### 1.3 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2016 **1.228.959 m<sup>3</sup>**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 738.959 m<sup>3</sup> einen Wasserverlust von 490.000 m<sup>3</sup> (= 39,8 %)

Die Gemeindewerke streben eine Wasserverlustreduzierung im Versorgungsnetz an. Hierzu ist der Einbau von mehreren Wasserzählerschächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz vorgesehen. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. So können diese dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden.

#### Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 18 Hausleitungsrohrbrüche und 16 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

#### Wasserlieferungen

An den Wasserbeschaffungsverband Schlegldorf/Arzbach wurde 2016 kein Wasser abgegeben.

#### Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

##### **a) Lenggries BA 19, Brauneck**

Mitte August 2016 konnte die mehrjährige Baustelle Kanal- u. Wasserleitung Brauneck fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Am 28.05.2013 begannen mit dem Spatenstich die Bauarbeiten für die Trinkwasserleitung und den Abwasserkanal für das Freizeitgebiet Brauneck. Von der Planung bis zur Umsetzung dieses schwierigen Projektes war es ein riesen Schritt, den es zu bewältigen gab. Die Abwägung zwischen der Möglichkeit einzelner dezentraler Kleinkläranlagen bei den Hütten oder den Kanalanschluss an die gemeindliche Kläranlage Lenggries herzustellen, galt es mit den Behörden abzuklären. Hierzu wurde eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet. Die damit einhergehende Finanzierung musste mit den Beteiligten vereinbart werden. Die Aufnahme in ein staatliches Zuschussprogramm musste erreicht werden. Notwendige Dienstbarkeitsverträge und Sondernutzungsverträge wurden mit den Anliegern abgeschlossen. Die Trassenführung für die Lage der Leitungen mussten zur Erreichung einer Einigung, einige Male grundlegend geändert werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten von ca. 3 Millionen Euro wird ein staatlicher Zuschuss in Höhe von ca. 1,7 Millionen Euro erwartet. Die Deckungslücke muss von den Hüttenbesitzern getragen werden.

Die Trinkwasserleitung hat eine Länge von ca. 6,5 km und versorgt 22 Hütten. Es wurden wie geplant 2 Hochbehälter und 2 Pumpwerke für die Wasserversorgung gebaut. Die Kanalleitungslänge beträgt ca. 7,2 km. An diese wurden 23 Anwesen angeschlossen. Damit das Abwasser ins Tal geleitet werden kann, mussten 2 größere und 3 kleinere Abwasserpumpwerke eingebaut werden.

Zwei Horizontalspülbohrungen konnten wie geplant erfolgreich durchgeführt werden. Bei diesem Verfahren wurden jeweils zwei parallel verlaufende Bohrungen (Wasserleitung / Abwasserleitung) durch den Berg getrieben. Für jedes Bohrloch musste zuerst eine Pilotbohrung mit ca. 10 cm Durchmesser unter ständigem Einpumpen eines Bohrspülwassers erstellt werden. Im Nachgang waren dann zwei weitere Aufweitungsbohrgänge nötig um die Schutzrohre mit einem Durchmesser von bis zu 40 cm einzuziehen. In diese Schutzrohre wurden im letzten Schritt die Wasserleitung bzw. die Abwasserleitung sowie die notwendigen Strom- u. Steuerleitungen eingezogen. Eine Horizontalspülbohrung verlief mit einer Länge von ca. 420 m vom Kotalmkessel durch den Kothang zur Florihütte. Die zweite Bohrung mit ebenfalls zwei eigenen Bohrlöchern hatte eine Länge von ca. 80 m und verlief vom Kotalmkessel runter auf die alte Milchhäusliftrasse. Durch diese beiden Bohrungen konnten zwei große Abwasserpumpwerke und eine Druckerhöhung bei der Trinkwasserleitung eingespart werden.

Seit Ende August 2016 sind die Arbeiten beendet. Die ca. 6,5 km lange Trinkwasserleitung und die ca. 7,2 km lange Abwasserleitung sind mit allen notwendigen Pumpwerken und Hochbehältern fertig und die 23 Anwesen wurden von der Gemeinde Lenggries zum Anschluss aufgefordert. Zum Beginn des Winters waren 13 Hütten an den Kanal und an die Trinkwasserleitung angeschlossen. Für die Spülung der WC-Anlagen muss jede Hütte das Grauwasser der alten Wasserversorgungen benutzen. Sobald es die Witterung zulässt, müssen auch noch die letzten Hütten an die neuen Leitungen anschließen.

## **b) Kläranlage Lenggries**

Bei einer 2014 durchgeführten Generalsanierung wurde durch den Austausch von Anlagenteilen die Effektivität der Beckenleistung gesteigert und gleichzeitig Energie eingespart. Damit die Kapazitäten der Kläranlage Lenggries erhöht werden können, muss diese um- bzw. ausgebaut werden. Um die verschiedenen Möglichkeiten und deren Wirtschaftlichkeit zu prüfen, wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt und dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Genehmigung vorgelegt. Diese Studie wurde mit einem Sonderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit unterstützt. Der Grundsatzbeschluss für die Art der Kapazitätserweiterung der Kläranlage Lenggries wurde im März 2015 vom Gremium wie vorgeschlagen zur anaeroben Schlammstabilisierung gefasst.

Durch die Umrüstung der Kläranlage Lenggries auf anaerobe Schlammfäulung wird von dem entstehenden Schlamm in einem Behälter unter Ausschluss von Sauerstoff Gas gewonnen, das wiederum für den Betrieb eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) genutzt wird. Der dadurch entstehende Strom kann für den Betrieb der Kläranlage verwendet werden, ebenso die entstehende Wärme. Durch diese Umrüstung kann auf der Kläranlage Lenggries ein wesentlicher Teil der erforderlichen Energie durch regenerative Formen erzeugt werden. Dies ist ein Beitrag zur Energiewende, der sich wirtschaftlich sehr positiv auf den Betrieb der Anlage und somit auf die Abwassergebühren auswirkt.

Der Zuwendungsbescheid für beantragte Maßnahme ging im Oktober 2015 bei der Gemeinde Lenggries ein. Nach Erhalt der Baugenehmigung wurden 2016 die erforderlichen Planungsleistungen vergeben. Derzeit erfolgt die Ausschreibung der Maßnahme. Es ist vorgesehen im Frühjahr 2017 mit der Baumaßnahme zu beginnen. Die geschätzten Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 2,6 Mio Euro.

### **c) Kläranlage Fall**

Damit der Betrieb der Kläranlage Fall weiterhin gewährleistet bleibt, musste die Gemeinde Lenggries eine neue „gehobene Erlaubnis“ für den Weiterbetrieb beim Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen beantragen. Hierzu mussten aktuelle Bestandspläne der Kläranlage, sowie ein Plan der Regen- und Schmutzwasserkanäle vorgelegt werden. Nun muss noch eine Messeinrichtung in den Ablauf der Kläranlage eingebaut werden, damit die genaue Ablaufwassermenge gemessen und aufgezeichnet wird. Hierzu ist ein neuer Ablaufschacht 1,50 m x 1,00 m mit Gitterrostabdeckung einzubauen. In diesen Schacht wird ein elektronischer Datenschreiber mit Datenlogger zur Datenaufzeichnung eingebaut. Diese Baumaßnahme wird gerade ausgeschrieben und je nach Witterung im Frühjahr 2017 umgesetzt. Die Baukosten für diese Messeinrichtung betragen ca. 25.000 €.

## **2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Hochwasserschutz – Straßen und Wege – Feuerwehr – Rettungswesen**

### **2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries**

#### Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim hat für die Planungsvariante 3 für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach ein VOF-Verfahren für die Vergabe der Planungsleistungen durchgeführt. Im Jahr 2016 wurden vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim verschiedene Pegelmessstellen im Bereich der geplanten Maßnahme errichtet. Diese dienen dem Wasserwirtschaftsamt als auch dem beauftragten Planungsbüro für genauere Aussagen zu den Grundwasserverhältnissen. Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung wird diese dann der Gemeinde vorgestellt. Als Gesamtkosten für die Realisierung der Maßnahme werden momentan ca. 6,3 Mio. € geschätzt, die sich der Freistaat Bayern und die Gemeinde Lenggries teilen müssen.

### Mühlbach

Für das Konzept zur Hochwasserfreilegung des Mühlbaches, das den Hochwasserschutz im Unterlauf verbessern soll, wurde ein Ingenieurbüro beauftragt. Es sieht als ersten Schritt ein Regenrückhaltebecken im Oberlauf des Mühlbaches vor. Ein weiterer Schritt könnte im Unterlauf eine Überleitung mit Anbindung an die Isar sein.

### Lahngraben

Die Gemeinde Lenggries erhielt im Juni 2013 den Genehmigungsbescheid für die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen und Ausbau des Lahngrabens. Nach Vorlage einer zusätzlichen hydraulische Untersuchung beschloss der Gemeinderat im Juni 2014 das Bauvorhaben durchführen zu wollen. Der Antrag auf Zuwendung mit vorzeitigem Baubeginn wurde über das Wasserwirtschaftsamt Weilheim bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Im Januar 2015 ging bei der Gemeinde Lenggries die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn ein. Im Februar 2015 erfolgte die Beauftragung der Ingenieurleistungen für die Objektplanung. Im Oktober 2015 ging der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme bei der Gemeinde Lenggries ein. Es folgte vom Gremium der Beschluss die Ausschreibung für die geplante Maßnahme durchzuführen. Die Maßnahme wurde in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Nach Ausschreibung der Baumaßnahme im Dezember 2015 erfolgte im März 2016 die Vergabe der Bauarbeiten.

Im ersten Bauabschnitt 2016 wurde die Rohrleitung von der Mündung im Bereich des neugestalteten Isarufers (ehemalige Tennisplätze) über die Bergbahnstraße bis auf Höhe der alten Talstation zu verlegt. Unter extrem beengten Platzverhältnissen und einer stets aufrecht zu erhalten Durchfahrtsmöglichkeit für alle Anlieger konnte die Baumaßnahme bisher ohne Beschwerden durchgeführt werden. Hierzu wurde im Rahmen der Objektplanung ein entsprechendes Verkehrsführungskonzept erarbeitet. Ebenfalls konnten schon die Betonbauarbeiten für das Einlaufbauwerk 2 sowie die Anlage des erforderlichen Einweisdammes umgesetzt werden. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt dann die Verlegung der Rohrleitung weiter bis zum Einlaufbauwerk 1 im Bereich der Geschiesperre östlich der neuen Talstation. Die beiden Bauabschnitte wurden aufgrund der Länge der Rohrleitung und aus Rücksicht auf die im Baubereich liegende Zufahrt zum Erholungsgebiet Brauneck auf zwei Jahre aufgeteilt. Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt werden im Frühjahr 2017 je nach Witterungslage aufgenommen. Die Gesamtmaßnahme soll dann im Frühjahr 2018 komplett abgeschlossen werden. Die Kosten für die Baumaßnahme inkl. Bau-nebenkosten liegen bei ca. 5,1 Mio €. Die Gemeinde Lenggries erwartet Fördermittel in Höhe von ca. 50 % der zuwendungsfähigen Baukosten.

### Arzbach

Im Dezember 2016 wurde bei einem Ortstermin den Gemeinde Lenggries und Wackersberg sowie den betroffenen Grundanliegern die Entwurfsplanung für die Verbesserung des Hochwasserschutzes Arzbach und Schlegldorf vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim vorgestellt. Nach Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens sowie Genehmigung durch das Landratsamt Bad Tölz soll mit den Bauarbeiten für die Maßnahme im Sommer 2017 begonnen werden.

## 2.2. Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

### Straßensanierungen

Auch heuer wurden wieder umfangreiche Straßensanierungsarbeiten in der Gemeinde Lenggries durchgeführt. Die schadhaften Straßenbereiche wurden angefräst und mit einer neuen Asphaltsschicht versehen. Die Sanierungsarbeiten wurden auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt.

Der erste Bauabschnitt beinhaltete die Kreuzung der Stefan-Glonner-Straße und der Johann-Probst-Straße bei der Säcklerei Bammer. In diesem Zuge wurde auch gleich die Versitzgrube für die Straßenentwässerung in der Kreuzung neu hergerichtet. Des Weiteren wurden im ersten Abschnitt ein Teil der Papyrerstraße mit ca. 270 Quadratmeter und das Teilstück der Sylvensteinstraße zwischen der Auffahrt zur Bretonenbrücke und der Staatsstraße B 13 mit einer Länge von ca. 250 Meter und einer Fläche von rund 1.400 Quadratmetern asphaltiert.

Im zweiten Bauabschnitt waren dann noch die Eisvogelstraße und der Tratenbachweg auf dem Plan gestanden. Der Tratenbachweg wurde auf einer Länge von ca. 350m und einer Fläche von ca. 1.300 Quadratmetern neu asphaltiert. Die Eisvogelstraße wurde von der Hausnummer 1 bis zum Wendehammer ebenfalls abgefräst und mit einer neuen Asphaltsschicht versehen.

Bei den genannten Arbeiten investierte die Gemeinde Lenggries ca. 130.000 €. Zudem wurde in der Arzbacher Straße und in der Georg-Meißner-Straße ein Tränkdeckenbau durchgeführt.

### Erschließungsstraße Gewerbegebiet Isarring

Im Juli wurden die Arbeiten für die Asphaltdeckschicht im Gewerbegebiet Isarring durchgeführt. Die Maßnahme konnte innerhalb von zwei Tagen an einem Wochenende komplett durchgeführt werden. Hierbei wurden alle Gewerbebetriebe rechtzeitig informiert, damit für keinen Betrieb Beeinträchtigungen entstehen. Ebenfalls konnte die Zufahrt zu den Arztpraxen stets aufrechterhalten werden. Somit ist nun im Gewerbegebiet Isarring der komplette Straßenbau fertig gestellt. Die Baukosten für die Maßnahme betragen ca. 40.000 €.

### Neubau Jachenbrücke

Die Gemeinde Lenggries wollte ursprünglich den Überbau der Jachenbrücke in Leger aufgrund von Schäden erneuern. Wegen der unkalkulierbaren Kosten sowie der Ungewissheit über den Sanierungserfolg wurde vom Ingenieurbüro empfohlen, die Brücke komplett zu erneuern. Die Verwaltung wurde mit der Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens sowie der Einreichung eines Fördermittelantrages bei den zuständigen Behörden beauftragt. Im November 2015 ging bei der Gemeinde Lenggries der Genehmigungsbescheid für den Neubau der Jachenbrücke ein.



Für die Herstellung der Busbucht im Zusammenhang mit dem Neubau der Jachenbrücke in Leger wurde vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim ein separater Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung gefordert. Dieser wurde noch im Dezember 2015 eingereicht. Der Genehmigungsbescheid ging im Januar 2016 bei der Gemeinde Lenggries ein. Nach Ausschreibung der Baumaßnahme im Februar konnte termingerecht im Juli 2016 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Die Bauarbeiten für die neue Jachenbrücke in Leger sind so gut wie fertig gestellt. Der Einbau der erforderlichen Asphaltsschichten auf der Brücke erfolgte Ende November. Hierbei wurden auch die Anschlussbereiche an die Staatsstraße 2072 sowie im Ortsteil Leger mit einer Asphalttragschicht versehen. Im Frühjahr 2017 werden dann die Anschlussbereiche an die neue Brücke nochmals „angefräst“ und die noch aufzubringende Asphaltdeckschicht auf der Staatsstraße 2072 und im Ortsteil Leger eingebaut.

Nach Montage des Geländers und Freigabe der neuen Brücke für den Verkehr wurde noch vor Wintereinbruch die alte Jachenbrücke abgebrochen. Ebenfalls wurde über die Wintermonate die Ampelanlage auf der St 2072 abgebaut und eine Betonleitwand im Bereich der neuen Busbucht übergangsweise errichtet. Die endgültige Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens mit neuer Busbucht inkl. Beleuchtung erfolgt dann ebenfalls im Frühjahr 2017. Die Kosten für den Neubau betragen ca. 1,1 Mio. Euro bei zu erwartenden Fördermitteln in Höhe von 482.000 Euro.

#### Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau

Die Gemeinden Lenggries und Jachenau sind schon seit geraumer Zeit bemüht, eine Radwegverbindung vom Ortsteil Leger bis nach Jachenau Dorf zu verwirklichen. Grundsätzlich ist der Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang einer Staatsstraße Aufgabe des Freistaates Bayern. Es wurde den Gemeinden empfohlen, den Radweg über ein eigenes Förderprogramm abzuwickeln. Dabei wickeln die Gemeinden die Planung und den Bau als Baulastträger ab. Der Staat fördert die Planungs- und Bauleistungen und den Grunderwerb je nach finanzieller Leistungsfähigkeit der antragstellenden Kommune.

Nach Beschlussfassung über das Förderprogramm wurden die Gespräche mit den Grundanliegern aufgenommen. Die Gemeinde Lenggries konnte bis Ende des Jahres 2016 mit allen Grundanliegern die notarielle Beurkundung der Grundstücksangelegenheiten abwickeln. Man konnte für alle betroffenen Grundanlieger eine zufriedenstellende Lösung finden. Die Gemeinde Lenggries hat bereits die erforderlichen Ingenieurleistungen für den landschaftspflegerischen Begleitplan in Auftrag gegeben. Dieser ist aus naturschutzfachlichen Gründen bzw. vom Staatlichen Bauamt Weilheim gefordert. Dabei wurden über einen Zeitraum von fast einem Jahr die Flora und Fauna im Eingriffsbereich des geplanten Radweges untersucht und geprüft, ob hier evtl. Maßnahmen zum Schutz von bedrohten Pflanzen- oder Tierarten getroffen werden müssen. Nun sollen die weiteren Ingenieurleistungen für die Erstellung der Planungsunterlagen für den Bau der Maßnahme erstellt werden. Wenn in der Gemeinde Jachenau ebenfalls alle Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen sind können die weiteren erforderlichen Schritte veranlasst werden, so dass evtl. im Jahr 2018 mit der Baumaßnahme begonnen werden kann.

### Geh- und Radweg entlang der B13 Lenggries – Gaißach

Im Frühjahr 2014 fand in der Gemeinde Lenggries ein Besprechungstermin mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim zum Thema Geh- und Radwegebau statt. Im Zuge dieser Besprechung wurde auch auf die derzeitige Situation an der B13 eingegangen. Wie bekannt wurde das Verbot zur Benutzung mit Kraftfahrzeugen unter 60 km/h bzw. auch von Traktoren und Radfahren aufgehoben. Diese freie Benutzung stellt aus Sicht der Gemeinde eine große Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer auf der B 13 dar. Es wurde von Seiten der Gemeinde Lenggries angefragt, ob nicht ein Geh- und Radweg parallel zur B 13 vom Bahnübergang bis zur Kläranlage bzw. evtl. weiter bis zur Einfahrt Obergries gebaut werden könnte. Hier könnte der bestehende asphaltierte Weg vom Bahnübergang bis zu den Tennisplätzen genutzt werden. Weiter könnte man den schon vorhandenen Weg entlang des Baggerweihers bis zur Kläranlage mit einem Asphaltbelag versehen. Dies würde dann gerade Radfahrer vom Benutzen der B13 abhalten. Von Seiten des Staatlichen Bauamts Weilheim wurde zugesichert, sich hierzu mit dem Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen in Verbindung zu setzen. Die Gemeinde Gaißach hat ebenfalls ein Schreiben zum Thema an das staatliche Bauamt Weilheim gerichtet. Das staatliche Bauamt Weilheim hat daraufhin Stellung genommen. Das staatliche Bauamt Weilheim sieht die Anlage eines Radweges entlang der B 13 nicht als unbedingt zwingend erforderlich an. Ebenso wird auf die Problematik mit dem Grunderwerb hingewiesen. Falls die beiden Gemeinden einen straßenbegleitenden Radweg als sehr wichtig erachten, werden Sie um Mitarbeit zur Abklärung der Realisierungschancen gebeten. Hierbei wurde auf Wegebreiten incl. Förderung sowie die Lage östlich der B 13 eingegangen. Die Baulast läge bei den Gemeinden. Nachdem die betroffenen Grundstücke alle im Eigentum des Freistaates Bayern liegen scheint hier die Problematik Grunderwerb nicht gegeben. Ähnlich verhält es sich im Gemeindegebiet Gaißach. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt mit der Gemeinde Gaißach ein Gespräch über die weitere Vorgehensweise zu führen. Inzwischen hat sich die Haltung des staatlichen Bauamts geändert. Der Freistaat wird den Geh- und Radweg von Lenggries bis Bad Tölz bauen und finanzieren. Im November 2016 wurde der Gemeinde Lenggries eine erste Entwurfsplanung vom Staatlichen Bauamt Weilheim zur Kenntnis vorgelegt. Nun wird die technische Planung weiter ausgearbeitet und die naturschutzfachliche Abstimmung vorgenommen.

### Gehweg von den Gilgenhöfen zur Bergbahntalstation

Im Zuge der Baumaßnahme Hochwasserschutz Lahngraben wurden von der Verwaltung nochmals Grundstücksverhandlungen für den geplanten Gehweg mit dem Grundanlieger geführt. Im Dezember 2016 konnte dann die notarielle Beurkundung der Grundstücksangelegenheiten zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt werden. Der neue Gehweg soll bis Ende 2017 im Rahmen der Baumaßnahme hergestellt werden.

### Fällung von naturdenkmalgeschützten Eschen an der Karwendelstraße

Wie bereits letztes Jahr geschehen, mussten auch heuer wieder einige Eschen in der als Naturdenkmal geführten Eschenallee entlang der Karwendelstraße in Lenggries gefällt werden. Bei den regelmäßigen Kontrollen der zuständigen Fachkraft für Gartenbau und Landespflege beim Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen wurden bei 8 Bäumen in zunehmenden Maße Schadsymptome des „Eschentriebsterbens“ festgestellt. Diese Eschen waren so stark geschädigt, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet war.

Gemäß Bescheid des Landratsamtes Bad Tölz - Wolfratshausen wurde die empfohlene Fällung der Eschen durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Fällungsarbeiten mussten sowohl die Karwendelstraße als auch der Geh- u. Radweg für den Verkehr gesperrt werden.

Zur Sicherstellung des langfristigen Bestandes der Eschenallee, die ein wichtiges Erscheinungsbild in der Gemeinde Lenggries darstellt, ist eine Ersatzpflanzung beabsichtigt. Diese wird in enger Abstimmung mit der Fachkraft vom Landratsamt geschehen. Aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde empfiehlt es sich, die Ersatzpflanzung solange zurückzustellen, bis weitere Bäume abgängig sind und zu gegebener Zeit die komplette Baumreihe zwischen Schönbergstraße und Zufahrt Hohenburg in einem Zug zu ersetzen.

### 2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher 1259 Personen bestattet.

Im Jahr 2016 erfolgten 36 Beerdigungen, davon 8 Erd- und 28 Urnenbestattungen.

Die Leichenhalle wurde 8 mal bei einer Überführung genutzt.

Bei 16 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	454
- Urnengräber	68
- Urnennischen für 2 Stellen	111
- Urnennischen für 4 Stellen	7
- Urnennischen für 6 Stellen	1

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	59
- Urnengräber	10
- Urnennischen für 2 Stellen	49
- Urnennischen für 4 Stellen	2
- Urnennischen für 6 Stellen	7

## 2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Für Feuerwehrbeschaffungen (Feuerwehrbekleidung und sonstige, laufende Aufwendungen) wurden im Berichtsjahr rd. 84.600 € bereitgestellt. Weiter wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen rd. 21.900 € ausgegeben. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von rd. 2.100 €.

## 2.5 Standesamt

Im Jahr 2016 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

### Beurkundungen:

- Geburten	3
- Eheschließungen	50
- Lebenspartnerschaften	0
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	10
- Sterbefälle	78
- Vaterschaftsanerkennungen	6
- Ehefähigkeitszeugnisse	5
- Namensänderungen	15
- Kirchenaustritte römisch-katholisch	36
- Kirchenaustritte evangelisch-lutherisch	19

## 2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	41
- Fischereischein-ausstellungen	53
- Beglaubigungen verschiedener Art	339
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	5
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	7
- Unterbringung von Obdachlosen	0
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	32
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	5
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	21
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	21
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	25
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	78

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	143
- Fahrräder abgegeben	26

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt, Meldeamt	19.694,89 €
---	-------------

**3. Prinz-Heinrich-Kaserne**

Ein Dauerthema aus planerischer Sicht war auch im Jahr 2016 wieder die Entwicklung der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne. Der vom Eigentümer des südlichen Kasernenbereichs durch Normenkontrollklage angefochtene Bebauungsplan Nr. 17 – Gewerbegebiet Luitpolderhöfe wurde im November auch letztinstanzlich bei der Verhandlung vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig für rechtmäßig erkannt. Mit dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 26 – Gewerbegebiet Luitpolderhöfe II konnte Ende Oktober dann auch das Aufstellungsverfahren für das weitere Gewerbegebiet westlich angrenzend daran abgeschlossen werden, so dass im südlichen Kasernenbereich nunmehr rund 50.000 qm Gewerbeflächen zur Verfügung stehen. **Weiteres zum Thema auf den Seiten 76 und 88.**

## IV. Tourismus

Im Tourismusjahr 2016 kam zu Beginn der Winter spät und bescherte dafür Schnee bis zu den – sehr früh gelegenen – Osterferien. Damit konnten die Vorjahreszahlen – trotz sehr guter Zahlen im März - im ersten Quartal noch nicht erreicht werden.

Insbesondere im Mai und ab Juli bis in den Herbst sorgten deutliche Zunahmen bei den Übernachtungen für den Ausgleich.

Unverändert machen überwiegend deutsche Gäste gerne Urlaub in der Region. Hier ist das Ranking der Herkunfts-Bundesländer seit Jahren nahezu unverändert.

Natur-, Wander- und Outdoorurlaub sind bei den Zielgruppen „Familien“, „Wanderer“, „Radfahrer“, aktive „Best Ager (55+)“ sowie „Junge Erwachsene“ besonders beliebt. Mit gezielten Angeboten für diese Gästegruppen und den passenden Werbe- und Marketingaktivitäten konnte die Tourist Information Lenggries zahlreiche Stammgäste immer wieder begeistern und neue Urlauber gewinnen.

Mit den neuen Medien und dem weitreichenden Angebot in allen Bereichen wachsen auch die Anforderungen und Erwartungen der Urlaubsgäste an die Informations- und Beratungsqualität. Die Tourist Information Lenggries bietet einen qualitativ hochwertigen Service und eine breite Angebotspalette an touristischen Dienstleistungen.

Diesen Vorgaben wird auch bei den Marketingmaßnahmen Rechnung getragen und neue Medien, sowie aktuelle Trends im e-Tourismus werden berücksichtigt.

### **Organisation und Leistungen der Tourist Information Lenggries**

In der Tourist Information Lenggries waren 2016 tätig:

- 2 Vollzeitkräfte
- 3-4 Teilzeitkräfte

Praktikanten und Schnupperlehrlinge kommen regelmäßig in die Tourist Information, um das Berufsfeld kennenzulernen.

Die Haupttätigkeitsbereiche der Tourist Information sind:

### **Tourismus-Marketing**

Eine der Kernaufgaben der Tourist Information ist das **Touristische Marketing**. Neben der Entwicklung und Umsetzung eines zeitgemäßen Marketingkonzepts, insbesondere unter der Berücksichtigung der zunehmenden **Digitalisierung**, gehört die strategische Ausrichtung für die Tourismusentwicklung von Lenggries - mit Zielgruppenanalysen, Web-Controlling, Marktforschung - zu den Hauptaufgaben.

### **Service für Gäste und Gastgeber**

- Zimmer-/Ferienwohnungsvermittlung via Telefon, Post und Email
- Organisation von Gäste- und Kinderprogrammen
- Durchführung von Gästeehrungen
- Erstellung von Angeboten
- und der Beratung der Gäste (persönlich am Counter, telefonisch, per E-Mail).

Nicht zu unterschätzen ist der Zeitaufwand für die tägliche Bearbeitung der vielen E-Mailanfragen. Auch 2016 wurden wieder rd. 12.000 Gastgeber-Verzeichnisse und Prospekte direkt an Interessenten per Post verschickt. Trotz zunehmender Digitalisierung ist hier kein Rückgang zu verzeichnen.

Koordination des touristischen Angebots für den Gast im Printbereich und Online

- Koordination und Vermarktung von örtlichen Veranstaltungen
- Entwicklung und Ausarbeitung von Pauschalangeboten in Zusammenarbeit mit den Gastgebern

### **Gastgeberservice**

Im Jahr 2016 wurde – entsprechend den geänderten Anforderungen an die Gastgeber durch die rasante Entwicklung der digitalen Welt - der **Schwerpunkt im Bereich Online-Buchbarkeit** gesetzt.

Hierzu führte die Tourist Information mehrere Informationsveranstaltungen und Schulungen für die Lenggrieser Gastgeber durch und war auf der Lenggrieser Gastgebermesse mit einem Infostand und Kurzvorträgen vertreten.

### **Administration und Verwaltungsaufgaben in der Tourist Information**

Die Stammdatenpflege für Gastgeber inklusive Schulung und Beratung zum Informations- und Reservierungssystem und dem Elektronischen Meldescheinprogramm sind weitere Haupttätigkeiten. Außerdem überprüfen die Mitarbeiter der Tourist Information die Klassifizierungsprozesse der Gastgeber und informieren diese über wichtige Tourismusangelegenheiten via E-Mails.

- Meldescheinverwaltung (Erfassung der Meldescheine und Erstellung der monatlichen Kurbeitragsabrechnung)
- Versand der Prospekte der Tourist Information und Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries
- Abrechnung der Plus-Gastgeber und die Umlagenausschüttung an die Leistungspartner
- Erstellung der Übernachtungszahl-Statistik für das Touristische Marketing
- Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel

## Statistiken

### Entwicklung Übernachtungszahlen:

Die **Übernachtungszahlen** in Lenggries waren 2016 insgesamt nahezu identisch mit denen des Vorjahres. Ein später Winterstart führte im 1. Quartal zu rd. 12 % weniger Ankünften und ca. 6 % weniger Übernachtungen.

Ein besonders starker Frühsommer bescherte bis Ende Juli trotzdem ein Übernachtungsplus. Insbesondere der Juli (nach einem verregneten Juni) war mit 11.071 Ankünften und 38.307 Übernachtungen auffallend gut gebucht.

An Weihnachten machte sich deutlich bemerkbar, dass für den Jahreswechsel 2016/17 kein Schnee in Sicht war.

Im Jahr 2016 ging in den Lenggrieser Hütten das Bettenangebot zurück, was sich auch unmittelbar auf die Hüttenübernachtungen und auf die Gesamtstatistik auswirkt.

Die **Aufenthaltsdauer** in Lenggries (alle Betriebe, einschließlich Hütten) betrug im Jahr 2016 durchschnittlich **3,3 Tage**.

Die Gäste stammen zu **92% aus Deutschland**, die meisten Übernachtungen ausländischer Gäste kamen aus den Niederlanden, der Schweiz und Österreich.

### Gäste-Herkunft (Anzahl Übernachtungen) nach Bundesländern:

1. Bayern steht – wie in den letzten Jahren - an erster Stelle, gefolgt von
2. Nordrhein-Westfalen,
3. Baden-Württemberg,
4. Hessen,
5. Sachsen, Niedersachsen, Rheinlad-Pfalz, Berlin.

**Stark angestiegen** ist in den vergangenen Jahren die Zahl der Gäste:

2012: 55.209 registrierte Gästeankünfte (ohne Hütten)

2016: 69.082 registrierte Gästeankünfte (ohne Hütten)

**Das entspricht einem Anstieg um rd. 25 %.**



**In Zahlen:**

Übernachtungen und Ankünfte insgesamt im Vergleich 2016 zu 2015:

	<b>Ank. 2016</b>	Ank. 2015	Veränderung %	<b>Übern. 2016</b>	Übern. 2015	Veränderung %
Januar	<b>5.225</b>	6.190	-15,6	<b>17.089</b>	18.955	-9,8
Februar	<b>7.350</b>	9.160	-19,8	<b>29.331</b>	35.037	-16,3
März	<b>4.287</b>	3.814	12,4	<b>13.926</b>	10.296	35,3
<b>1. Quartal</b>	<b>16.862</b>	<b>19.164</b>	<b>-12,0</b>	<b>60.346</b>	<b>64.288</b>	<b>-6,1</b>
April	<b>3.768</b>	2.462	53,0	<b>8.083</b>	7.895	2,4
Mai	<b>7.346</b>	6.531	12,5	<b>21.692</b>	17.090	26,9
Juni	<b>7.226</b>	9.094	-20,5	<b>21.089</b>	23.683	-11,0
<b>1.-2. Quartal</b>	<b>35.202</b>	<b>37.251</b>	<b>-5,5</b>	<b>111.210</b>	<b>112.956</b>	<b>-1,5</b>
Juli	<b>11.008</b>	9.668	13,9	<b>38.021</b>	35.681	6,6
August	<b>9.413</b>	10.271	-8,4	<b>44.706</b>	44.718	0,0
September	<b>8.654</b>	8.047	7,5	<b>27.376</b>	26.625	2,8
<b>1.-3. Quartal</b>	<b>64.277</b>	<b>65.237</b>	<b>-1,5</b>	<b>221.313</b>	<b>219.980</b>	<b>0,6</b>
Oktober	<b>7.248</b>	7.357	-1,5	<b>21.569</b>	21.190	1,8
November	<b>2.377</b>	2.203	7,9	<b>4.875</b>	6.017	-19,0
Dezember	<b>4.043</b>	4.605	-12,2	<b>11.987</b>	14.960	-19,9
<b>1.-4. Quartal</b>	<b>77.945</b>	<b>79.402</b>	<b>-1,8</b>	<b>259.744</b>	<b>262.147</b>	<b>-0,9</b>

## Marketing

**„Das Internet ist wie eine Welle: Entweder man lernt, auf ihr zu schwimmen, oder man geht unter.“ – Bill Gates**

Die Digitalisierung und die neuen Medien bedeuten für das touristische Marketing, dass immer schneller neue Einflüsse und veränderte Entscheidungswege zu berücksichtigen sind.

„Virtual Reality/Augmented Reality“ kann bei der Urlaubsplanung und -vorbereitung künftig beeinflussen, in sozialen Netzwerken wird live von den Urlaubserlebnissen berichtet und der Trend, mit mobilen Geräten im Internet unterwegs zu sein, nimmt stetig weiter zu.

Das veränderte Verhalten der Gäste bei der Beschaffung von Informationen und bei den Reisebuchungen wirken sich unmittelbar auf die Werbe- und Marketingstrategien aus.

Vom Tourismus-Budget mit einem Gesamtvolumen von 275.000 Euro wurde mit dem Werbebudget, das rund 1/3 ausmacht, für den Tourismus Lenggries intensives Marketing betrieben.

Neu ist auch die Flößerfigur vor der Tourist Information, die zum Flößerfest 2016 aufgestellt wurde und nun dauerhaft für das Flößerdorf und seine Geschichte wirbt.

## Printwerbung 2016

Parallel zur verstärkten Nutzung der digitalen Werbeformen ist die Ansprache einiger Gästegruppen nach wie vor durch klassische Printmedien wichtig:

- Das **Lenggrieser Gastgeberverzeichnis** - eines der wichtigsten Medien in der Gastkommunikation – wird jährlich aktualisiert und neu aufgelegt. Die Auflage von 20.000 Stück wird zu je einem Drittel an Interessenten per Post verschickt, in der Tourist Information zur Mitnahme aufgelegt und auf Messen verteilt. Der Vertrieb auf Messen sowie die Frankier- und Speditionskosten sind mit einem entsprechenden Kostenaufwand für die Gemeinde verbunden. Auch wenn Informationen über Internet und Onlinebuchungen für Unterkünfte derzeit stark zunehmen, fordern viele Interessenten parallel dazu den gedruckten Prospekt an.
- der **Lenggrieser Urlaubsbegleiter**, der mit einer Auflage von 20.000 St. erscheint
- die **Lenggrieser Pauschalangebote** erscheinen 2x jährlich - als Sommer- und Winterpauschalen und werden bei Aussendungen beigelegt und aktiv beworben.
- **Werbeanzeigen** wurden in Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen deutschlandweit
- **Couponservice-Anzeigen** mit dem Lenggrieser Gastgeberverzeichnis in verschiedenen Zeitschriften.

- Der Lenggrieser **Bildkalender** wurde extra für die Tourist Information gestaltet, in der Tourist Information und Geschäften verkauft und anlässlich der Gästeehrungen verschenkt.

## Internet

Der Lenggrieser Internetauftritt ist – einschließlich der Veranstaltungsdatenbank und des Informations- und Reservierungssystems - responsiv und trägt damit der stark zunehmenden Nutzung von mobilen Endgeräten Rechnung.

**Der Zugriffe von mobilen Endgeräten aus auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) stieg von 2015 auf 2016 um rund 40 %.**

Anteile der Betriebssysteme beim Aufruf von [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de)

<b>2016</b>		<b>2015</b>		<b>2014</b>	
Win7	29,1 %	Win7	39,7 %	Win7	41,6 %
Android	20,2 %	iOS	16,5 %	iOS	14,6 %
iOS	19,4 %	Android	15,1 %	Android	11,3 %

Die Einträge und Daten auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) werden permanent gepflegt und aktualisiert. Auch die Content-Pflege auf verschiedenen Portalen ist mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden.

Lenggries ist in den wichtigen **Social-Media Kanälen** wie **Facebook, Twitter, Flickr und Youtube** online präsent. Die Vernetzung der eignen Homepage mit wichtigen Portalen im web ist ein zeitgemäßes Marketinginstrument und spricht zunehmend auch ältere Zielgruppen an.

Newsletter-Abonnenten wurden über Themen und Veranstaltungen rund um den Urlaub in Lenggries informiert.

Permanente Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung gewährleisten, dass Gäste und Besucher die gesuchten Inhalte auf unserer Homepage finden.

Zugriffszahlen 2016 auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de):

- 563.384 Besucher
- 1.748.203 Seitenaufrufe

Die Ergebnisse der Gästenumfragen auf [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) und die Zugriffszahlen der Webseite werden regelmäßig ausgewertet und fließen ständig in die Marketingaktivitäten ein.

## Online-Marketing

- Werbeschaltungen und **Content-Marketing** auf zielgruppennahen Webseiten und touristischen Portalen, insbesondere auf outdoor-orientierten Online-Plattformen wie „outdooractive.com“, „bergfex.de“, „wanderkompass.de“, „schneehöhen.de“ oder „komoot.de“
- Erfolgskontrolle der Marketingmaßnahmen erfolgt kontinuierlich über getrackte Links
- Bereitstellung von **Inhalten(Content) auf touristischen Webseiten**
- Kooperation mit **Reisebloggern**
- Einträge auf **Webseiten**, die Urlaubskataloge vertreiben

## Messen

Die Messewerbung wurde wie bisher in Kooperation mit dem „Tölzer Land“/Starnberger Fünfseenland und der ARGE „Oberbayerisches Alpenvorland“ durchgeführt. Auf folgenden Messen war Lenggries mit dabei:

- CMT Stuttgart
- Grüne Woche Berlin
- f.re.e München
- ITB Berlin
- Die 66
- Augsburger Frühjahrsausstellung (afa)
- Tempo Libero Bozen
- Eurobike Friedrichshafen(über Alpin Consult Prospektauslage)
- Buswerbefahrt Herbst 2016: Heilbronn, Wiesbaden, Karlsruhe, Darmstadt, Haßloch
- Tour Natur, Düsseldorf

Die Tourist Information Lenggries präsentierte in Kooperation mit dem „Arabella Brauneck Hotel“ den Urlaubsort auf der **Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin** zahlreichen Kooperationspartnern und einem breiten Publikum.

Lenggries war außerdem über den Tourismusverein auf der Messe **Tour Natur** in Düsseldorf vertreten.

Ergänzend wurde das Lenggrieser Gastgeberverzeichnis über Kooperationspartner auf Messen und Städtevents vertrieben.

## Öffentlichkeitsarbeit/PR

Besonders erfolgreich war im Jahr 2016 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- **Medienwert der Veröffentlichungen 2016: 1.958.775 Euro**  
(2015: 940.474 Euro)
- **Reichweite aller Veröffentlichungen 2016: 28.742.500**  
(2015: 17.046.500)
- Presseausendungen an Journalisten und Medien deutschlandweit zu aktuellen Lenggries-Themen.
- PR-Themen rund um Lenggries in diversen Online-Presseportalen

Zahlreiche redaktionelle Berichte über den Urlaubsort Lenggries erschienen vor allem deutschlandweit in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, sowie verstärkt auch online, z. B. in Reiseblogs. Einzelne Artikel wurden sogar in deutschsprachigen Medien in den USA veröffentlicht.

**Der detaillierte, umfangreiche PR-Bericht kann in der Tourist Information eingesehen werden.**

Journalisten, Fernseheteams und Reise-Blogger wurden bei **Pressereisen** von der Tourist-Information Lenggries betreut:

Fernsehufzeichnung	16.-18. Jan 2016	TV-aufnahmen des ZDF Themen: Wintersport Löffeln
Individuelle Presse-reise	04./05.Feb. 2016	Georg Weindl - Wintersport
Fernsehufzeichnung	07. Mai	BR-Aufzeichnung „Hosentaschenmusi“
Blogger-Recherche	31. Mai – 2. Juni 2016	Reiseblogger aus NL Veröffentlichungen in 2 Blogs in Holland und Belgien

## Gästekarte PLUS und Zusammenführung von Lenggrieser Kart´n und Rabatt-Gästekarte

### Gästekarte PLUS

Das **Nutzungsverhalten** bei der Gästekarte PLUS ist im Vergleich zur Rabattkarte um ein vielfaches höher, was die große **Wertschätzung** seitens des Gastes belegt.

Die Zahl der **Akzeptanzen** betrug Jahr 2016 39.016. Es beteiligten sich 56 Gastgeber an der erweiterten Gästekarte PLUS.

Die All-Inclusive-Gästekarte PLUS ist ein wichtiger Werbeträger - gleichermaßen für die teilnehmenden Gastgeber und für den Tourismusort Lenggries: Den Gästen bietet die PLUS-Karte einen großen Mehrwert, den Gastgebern beschert sie zufriedene Gäste und für die Leistungspartner und den Tourismusort ist sie ein wertvoller Nachhaltigkeits-Faktor. Zudem kann sich Lenggries auch als besonders familienfreundlicher Urlaubsort präsentieren.

Im touristischen Wettbewerb der Destinationen spielen All-Inclusive-Karten mittlerweile eine wichtige Rolle, wenn es um die Gästegewinnung geht.

### **Lenggrieser Kart'n und Rabatt-Gästekarte**

Zum Jahreswechsel 2016/17 wurde die Lenggrieser Rabatt-Gästekarte mit der Lenggrieser Kart'n der Werbegemeinschaft verknüpft, so dass künftig die Gäste auch die Leistungen der Lenggrieser Kart'n in Anspruch nehmen können und die Inhaber der Lenggrieser Kart'n auch die Ermäßigungen der Bayerwald Media Rabattkarte bekommen.

Durch diese „Hochzeit“ profitieren die Gäste und die Bevölkerung gleichermaßen.

### **Informations- und Reservierungssystem Feratel**

Die Lenggrieser Gastgeber konnten an verschiedenen Schulungen zur neuen, komfortableren Version „WebClient 4“ des Informations- und Reservierungssystems (IRS) feratel teilnehmen. Im IRS können Gäste Unterkünfte suchen, Anfragen stellen und auch online buchen.

- Die Zahl der über [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de) und die Partnerportale online in Lenggries buchbaren Gastgeber stieg bis zum Jahresende auf 22 Betriebe (gegenüber 10 von 200 Betrieben in 2014).
- Zusätzliche Vertriebskanäle erschließen sich über die Partnerportale von Feratel für online buchbare Gastgeber, wie z. B. [www.bestfewo.de](http://www.bestfewo.de), [www.e-domizil.de](http://www.e-domizil.de), [www.holidayinsider.de](http://www.holidayinsider.de), [www.casamundo.de](http://www.casamundo.de).
- Online buchbare Gastgeber waren auch auf der Homepage der Messe München für die „BAUMA“ im April 2016 eingestellt.

### **Feratel-System auf einen Blick 2016:**

<b>4511 Emails und Anfragen gingen direkt an die Gastgeber (2015: 5442)</b>
<b>530 (2015: 666) Gäste haben über den Anfragepool Anfragen gestellt.</b>
<b>Von 5214 im Anfragepool eingestellten Tickets wurden 2016 2988 Tickets von den Lenggrieser Gastgebern angenommen, was einer Quote von 57,3 % entspricht.</b>
<b>11.989 (2015: 11.152) Prospekte wurden von der Gästeinfo nur über Feratel-Anfragen verschickt</b>
<b>252032 Besucher auf den Feratel-Vermieterdetailseiten, davon klickten 80699 Besucher anschließend auf die Vermieterhomepage</b>
<b>146 Online-Buchungen (2015: 105 Online-Buchungen) erfolgten mit 55.073 EUR Umsatz (2015: 37.427 EUR Umsatz)</b>

## Klassifizierungen

**78 Lenggrieser Vermieter** lassen sich regelmäßig nach den strengen DEHOGA und DTV-Kriterien klassifizieren und dürfen dann **mit Sternen werben**. Nachweislich lohnt es sich für die Gastgeber, in die Klassifizierung zu investieren und Qualität und Service zu garantieren.

## Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus

Tourismus Lenggries ist bei Sitzungen des Arbeitskreises für Tourismus (Gremium aus Mitgliedern der Politik und des Tourismus) und der Facharbeitsgruppe Tourismus-Marketing (Gremium der Touristiker im Tölzer Land) im Landratsamt Bad Tölz/Tölzer Land Tourismus vertreten. In diesen Gremien wird das touristische Regionsmarketing für das Tölzer Land vorbereitet und geplant. Neben der Kreisumlage, die für den Tölzer Land Tourismus die Basis des Tourismusbudgets darstellt, beteiligt sich die Gemeinde Lenggries zusätzlich auch jährlich an zwei Budgetsäulen:

- Mit einem Beitrag von 13.654,99 Euro wird die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) bezahlt.
- An der **Natur-Produktsäule** mit einer Sommer- und Winterkampagne beteiligte sich Lenggries mit 3.194,96 Euro.

Außerdem werden auf Landkreisebene regelmäßig verschiedene Broschüren (Kräuter-Erlebniskarte, Familienbroschüre etc.) aufgelegt. Zur Weiterführung des Projektes Radtourismus fand u.a. eine Exkursion in den Chiemgau statt.

## Pauschalangebote

Die Pauschalangebote werden zweimal jährlich von der Tourist Information in Zusammenarbeit mit den Gastgebern zusammengestellt. Diese kommen als Marketinginstrument sowie als Angebot für die Gewinnung neuer Gäste zum Einsatz.

Trotz des späten Winters 2016 wurden **118** (Vorjahr: 179) **Winterpakete** (Pauschalen „SkiWoche“, „SkiSchnuppern“, „LanglaufErlebnis“, „WinterTraum“ und „SchneeSpuren“) über die Tourist Information gebucht.

„WanderBergerlebnis“, „Leben spüren mit Nordic-Walking“, „BewusstErLeben“ und „Brauneck-Abenteuer“, sowie „Oktoberfest-Angebot“ und „KräuterGenuss“ nannten sich die **Sommerpauschalen**.

Ergänzend wurde mit den Alpen-Plus Partnern 2016 wieder das Spezialangebot **„Weiße Woche“** (mit 50 % Preisermäßigung, jeweils eine Woche im Januar und März) durchgeführt und beworben.

## Gästeehrungen 2016

- **272 Stammgäste erhielten** für Ihre langjährige Treue **ein Präsent und eine Urkunde**.
- **19 Gästeehrungen** wurden von der Tourist Information durchgeführt und die Bilder auf der Lenggrieser Internetseite veröffentlicht.

## Veranstaltungen 2016

2016 stand das **Flößerfest** das von der Tourist Information anlässlich des „Internationalen Flößertreffens“ organisiert wurde, im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Mit geschätzt 6000 Besuchern war das Großereignis am 18. Juni 2016 der Höhepunkt der Festivitäten. Mehr als 40 Aussteller präsentierten sich mit interessanten Produkten und vielen Handwerkskünsten dem Publikum, während rund 20 Auftritte, Künstler und Programmpunkte für Kinder für Unterhaltung bis in die späten Abendstunden sorgten. Die Lenggrieser Vereine und zahlreiche Akteure unterstützten sehr engagiert das Fest. Zum Flößertreffen reisten 226 Teilnehmer überwiegend aus Europa an, für die der Lenggrieser Holzhacker- und Flößerverein ein 3-tägiges Rahmenprogramm organisierte.

Außerdem organisierte die Tourist Information wieder das Glühweinstandl, an dem sich die Vereine mit einem Ausschank beteiligen konnten. Anbei eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Lenggrieser Veranstaltungskalender:

- Lenggrieser Glühweinstandl am Rathausplatz
- Lenggrieser Faschingszug
- Skihacklerfest
- Frühjahrskonzert der Blaskapelle Lenggries
- Mountainbike-Opening Flow Gaudi
- Schmankerlabend des Tourismusvereins
- Fest am Berg, Brauneck
- Musifest zum 175jährigen Jubiläum der Blaskapelle Lenggries
- Lenggrieser Sommerfestwoche
- Lenggrieser Sternennacht
- 13. Kunstwoche Lenggries
- Bretonischer Herbst
- Lenggrieser Wanderwochen
- Lichterzauber im Advent

Weiters fanden für die Gäste folgende Führungen statt:

### **Laternenwanderungen:**

22 Wanderungen mit 551 Teilnehmern

### **Bergwanderungen ganztägig:**

14 Touren mit 101 Teilnehmern

### **Almwanderungen:**

10 Wanderungen mit 110 Teilnehmern



**Historische Dorfführungen:**

7 Führungen mit 64 Teilnehmern

**Schlossführungen:**

5 Führungen mit 46 Teilnehmern

**Brauereiführungen:**

4 Führungen mit 41 Teilnehmern

**Kräutererlebnisführungen (mit Herstellung von Kräutersalz od. -essig):**

9 Wanderungen mit 106 Teilnehmern

**NEU: Kurs „Löffelschlagen“**

4 Kurse mit 28 Teilnehmern

Zusätzlich wurden verschiedene Themenwanderungen Schneeschuhwanderungen sowie **13 Kurkonzerte** der Blasmusik Lenggries den Gästen offeriert. Für die kleinen Gäste wurde ein **vielseitiges Kinder- und Familienprogramm von der Tourist Information** erstellt. Neben Brezenbacken, Besuch bei der Bergwacht, Sit on Top Kajaktour auf der Isar, standen auch eine Familienschatzsuche per GPS auf dem Programm. Neu war der extra entwickelte Kinder-Ortsplan mit Spielplätzen und "Geheimtipps" für Familien.

**Kurbeitragskontrollen**

Kurbeitragskontrollen in den Beherbergungsbetrieben hinsichtlich der Anmeldung von Gästen und der Abgabe des Kurbeitrages gemäß der Kurbeitragsatzung wurden auch 2016 regelmäßig durchgeführt.

**Zertifikat Luftkurort**

2016 wurde die Zertifizierung von Lenggries als Luftkurort überprüft. Das erfreuliche Ergebnis war, dass das amtliche Gutachten des Deutschen Wetterdienstes dem Tourismusort die erforderlichen lufthygienischen Anforderungen und die bioklimatischen Bedingungen mit dem Prädikat ohne Einschränkung bestätigte.

**Vermarktung Isarwelle und Natur-Freibad**

Für das Familienbad Isarwelle wurde ganzjährig mit einem Werbebudget von rd. 25.000 Euro geworben: Anzeigen in Zeitungen und Magazinen, sowie Radio-Werbepots – speziell während der bayerischen Schulferien – wurden geschaltet. In der Vorweihnachtszeit wurde der Verkauf der Mehrwertkarten intensiv beworben. Außerdem wurden für beide Lenggrieser Bäder die Flyer aktualisiert und neu gestaltet.

## V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

### Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 30
- Ausstellungen der Sozialcard
  - Neuausstellungen 23
  - Verlängerungen 42
- Anträge auf Wohngeld 39
- Anträge Wohnberechtigungsschein 46
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung/-ermäßigung 48
- Anträge auf Telefongebührenvergünstigung und e.On Sozialtarif 4
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 36
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 17
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

### Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“  
Stand 31.12.2016: 22 Bewohner (14 Frauen, 8 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- Anträge auf Altersrente	67
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente	13
- Anträge auf Hinterbliebenenrente	21
- Anträge auf Krankenversicherung der Rentner	101
- Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten	35
- Änderung beim Postrentendienst	13
- laufende Beratung in Rentenangelegenheiten	

Ferienpass

## Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

Veranstaltungen	43
teilgenommene Kinder Gemeinde Lenggries	371
und Ferien und Freizeit Isarwinkel	85
Betreuer	32

Asylbewerber

Koordination des Helferkreises und der einzelnen Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtskoordinatorin.

Erstellen von Listen und Statistiken über Anzahl und Herkunft der Asylbewerber und über die Belegung der Unterkünfte in Lenggries.

Sonstiges

- Organisation und Abwicklung des Sommer- und Herbstmarktes
- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

## VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand ist im Vergleich zum 31.12.2015 wieder gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist dagegen etwas gesunken.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe bzw. Selbständigen in etwa gleich geblieben.

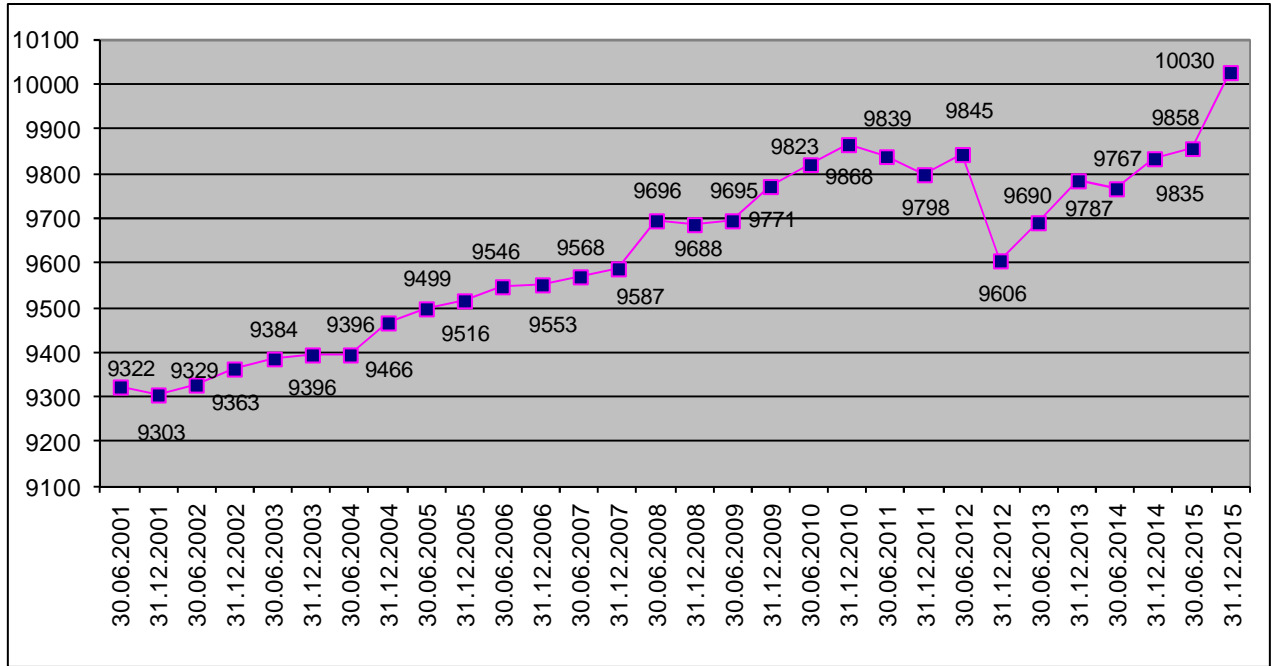
Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

- Einwohnerstand am 30.06.2015 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.858
- Einwohnerstand am 31.12.2015 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.030
- Einwohnerstand am 30.06.2016 (lt. EWO) Auswertung statistisches Landesamt erst später	10.097
- Anmeldungen vom 01.01.2016 bis 31.12.2016	574
- Abmeldungen vom 01.01.2016 bis 31.12.2016	573
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	323

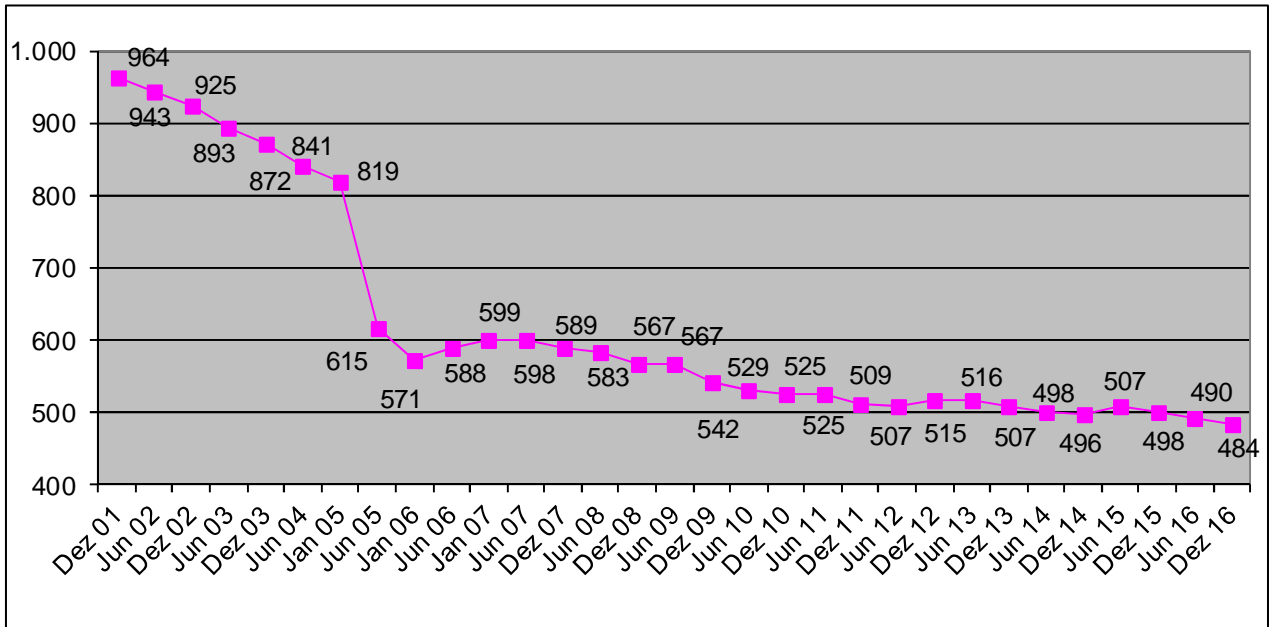
### Ausländerwesen

- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit	191
---	-----

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 2001



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 2001



**Personenstandsfälle**

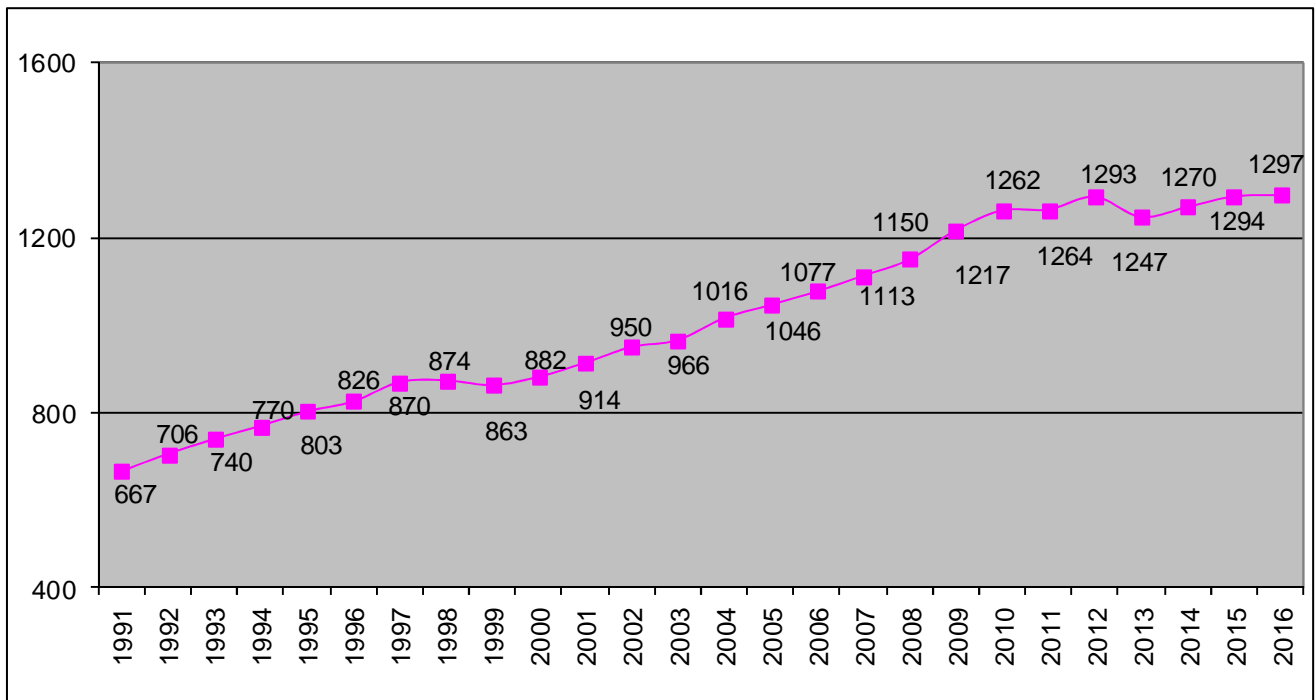
- Eheschließungen	68
- Geburten	85
- Sterbefälle	110

**Passamt**

- Reisepässe	362
- Vorläufige Reisepässe	15
- Personalausweise	781
- Vorläufige Personalausweise	95
- Kinderreisepässe	155

**Gewerbewesen**

- Anmeldungen	98
- Abmeldungen	95
- Ummeldungen	43
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	27

**Anzahl Gewerbebetriebe seit 1991**

## VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	498	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3796	Hauptveranlagungen
Gewerbsteuer	310	Hauptveranlagungen
	1273	Veranlagungen während des Jahres
Müllgebühren	2513	Hauptveranlagungen
	849	Änderungsbescheide
	1	Jahresabrechnung AWU
	997	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
	8	Monatsmeldungen Fa. Heinz für Container
	12	Monatsmeldungen AWU
	2	Tonnenbestellungen
Verbrauchsgebühren	2685	Endabrechnungen
	437	Zählerwechsel
	21	neue Zähler eingebaut
	3	Zähler abgemeldet
	73	Eigentumswechsel
	10	Zwischenablesungen
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	35	Überprüfungen Haushalte
	3	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	2	Materialrechnungen
Klärwerk	19	Fäkalrechnungen
Hundesteuer	332	1.-Hunde
	24	2.-Hunde
	1	3.-Hund
	8	ermäßigte 1. Hund
	1	ermäßigte 2. Hund
Umsatzsteuer	12	monatliche Erklärungen
	1	Jahreserklärung

### VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	40.649
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 5.759.288,40 €	
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	9.680
- Gesamtbetrag der Abbuchungen: 1.513.635,42 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	8.055
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 28.492.955,13 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	1.033
- Gesamtbetrag der Überweisungen: 2.782.930,24 €	
Einzahlungen im Barzahlungsverkehr	1.019
- Gesamtbetrag der Einnahmen: 457.271,77 €	
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	778
- Gesamtbetrag der Ausgaben: 527.973,72 €	
Anzahl der Zahlungserinnerungen	343
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 146.558,54 €	
Anzahl der Mahnungen	855
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 475.940,05€	
Anzahl der Zwangsvollstreckungsankündigungen	72
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 39.095,40 €	
Anzahl der Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher	0
Anzahl der Pfändungs- u. Überweisungsbeschlüsse	1
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 926,90 €	
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangs- verwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	51
davon neue Forderungsanmeldungen in 2015	3
- Gesamtbetrag der Außenstände: 258.848,04 €	
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen	25
davon neu beantragt in 2015	11
Anzahl der Scheckeinreichungen	34
- Gesamtbetrag der Gutschriften: 12.728,06 €	



## **IX. Kultur, Kinderbetreuung, Familie und Jugend, Schulen, Senioren, Asyl, Sport**

### **1. Kultur**

#### Archiv

2016 war das Gemeindearchiv eine zentrale Institution für sehr viele Anfragen zur Historie von Lenggries. Nicht nur Hausforschung und genealogischen Forschungen standen dabei im Mittelpunkt, sondern Schüler und Studenten fanden und finden hier die Basis zu ihren Seminararbeiten. Personen oder Häusergeschichte, Geschichte zu Handwerk und Landwirtschaft, das Archiv versucht auf alle Fragen eine Antwort zu finden, wie z.B. die Anfrage eines Redakteurs der katholischen Redaktion in Bonn zu Sühnebräuchen im Isarwinkel. Dazu findet jährlich die Übernahme von Altakten aus der Altregistratur des Rathauses statt. Die Artikel „Aus dem Gemeindearchiv“ in den Lenggrieser Nachrichten fördern das Bewusstsein in der Bevölkerung um ihre eigenen Schätze. In einigen ausgesuchten Fällen kommt es zur dauerhaften Aufbewahrung im Gemeindearchiv.

In Kooperation mit der Gästeinformation kam es zu vielen Werbeprojekten, bei der das Archiv mit historischem Material unterstützen konnte, wie z.B. auch die Vorlage für die metallene Flößerfigur, die u.a. für das Flößerfest erworben hat. Die Zusammenarbeit gipfelte zum Internationalen Flößertreffen im Flößerfest am 18. Juni 2016. Aus dieser Synergie entstand die Idee zu einem historischen Flößerweg, der in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. Neben der Ausstellung im Heimatmuseum wurden auch Führungen durch das Museum und rund um die Lebensweise im Isarwinkel den Besuchern nahegebracht.

#### Heimatmuseum

Das Heimatmuseum profitierte 2016 von zwei Sonderausstellung die gleichzeitig gezeigt wurden.

Die Ausstellung zur Flößerei anlässlich des Internationalen Flößertreffens in Lenggries war eine viel besuchte und vielfach gelobte Sonderausstellung, die mit Installationen, Text und Bild, sowie einer Diashow das gefährliche Leben der Flößer präsentierte. Sie wird nach wie vor auch als abschließendes Highlight für die Führung durch das Dorf mit dem Flößer zur Schau gestellt.

Zeitgleich konnte man sich über die Sonderausstellung zum 175. Jubiläum der Blaskapelle Lenggries informieren. In der Ausstellung der Blaskapelle, die in den Räumen der Dauerausstellung vorgestellt wurde, konnte die Geschichte und Entwicklung der Blaskapelle vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart anhand von einer Text- und Fotodokumentation beleuchtet werden. Ergänzt wurde die Sonderausstellung durch eine Hörstation, an der sich der Besucher von der hervorragenden Qualität der Blaskapelle überzeugen konnte. Großen Anklang fanden die historischen Musikinstrumente, die eigens für die Ausstellung zusammengetragen und nachweislich auch in der Kapelle gespielt wurden.

Im Burgenraum im Heimatmuseum sind seit Ende 2016 zwei Kupferstiche von Michael Wening zu besichtigen. Ein neuer Einbau lässt den direkten Blick auf die beiden historischen Ansichten der Hohenburg zu. Die Sonderausstellung des Bezirks Oberbayern in Benediktbeuern griff im Herbst des Jahres auf Flößerdokumente aus Lenggries und dem Heimatmuseum zurück.

Im Oktober 2016 fand in Lenggries das erste Zitherseminar, veranstaltet u.a. vom deutschen Zitherbund, in Wegscheid statt. Die Teilnehmer wurden im Museum mit den Lebensumständen der Wegscheider Musikanten und ihrer Zeit vertraut gemacht, damit sich die modernen Zithermusikanten auch direkt in die Zeit der Musikstücke zurückversetzen konnten.

Im Vorfeld begannen bereits die Vorbereitungen zur Sonderausstellung „Deikern“ oder Deichelbohren, die 2017 im Heimatmuseum zu sehen sein wird.

Heuer stand der Kalkofen, als Zweistelle des Heimatmuseum Lenggries im Zentrum der Beachtung von Radio Alpenwelle. Anlässlich deren Sommer-Beitragsserie mit Features zu verschiedenen Museen im Sendegebiet wurde der Kalkofen in den Mittelpunkt gerückt und als historisches Industriedenkmal einem breiten Publikum eröffnet.

## 2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Betriebskindergarten der Asklepios Klinik, Waldkindergarten Auenland, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder, Spatzennest)

### Krippenplätze – Rechtsanspruch seit 01.08.2013

Der Bedarf für die Betreuung von Krippenkindern nimmt stetig zu. Mit dem 2008 verabschiedeten Kinderförderungsgesetz (KiFöG) wurde ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (U3) ab 01.08.2013 in § 24 Abs. 2 SGB VIII festgeschrieben. Die Kommunen sind für die rechtzeitige Bereitstellung und den Betrieb von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zuständig (sog. Sicherstellungsgebot). Sie tragen die Planungs- und hier-von abgeleitet auch die Finanzierungsverantwortung für die hierzu erforderlichen Betreuungsangebote.

Die Gemeinde verfügt über **48 Krippenplätze in gemeindlichen Einrichtungen** (24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Josef; 24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Antonius). Zudem bietet die Großtagespflege Wichtelvilla 10 Plätze für Krippenkinder. Auch in der Einzeltagespflege werden Krippenkinder betreut. Die Gemeinde Lenggries hat rechtzeitig auf die Forderung reagiert und mit dem Bau der Kinderkrippe Wegscheid das Ausbauziel für die derzeit be-darfsnotwendigen Plätze gesichert. Die Versorgungsquote liegt bei **37 %**.

Entwicklung der Geburten		
Jahr	Anzahl	Durchschnitt
2000	119	
2001	95	
2002	99	
2003	91	101
2004	104	
2005	102	
2006	90	
2007	95	97,75
2008	100	
2009	90	
2010	96	
2011	75	90,25
2012	83	
2013	91	
2014	83	
2015	99	89
2016	85	

	Vorhandene U3-Plätze	%
Kita St. Josef Lenggries	24	
Kita St. Antonius Wegscheid	24	
Großtagespflege Wichtelvilla	10	
Einzeltagespflege*	9	
Gesamt U3-Plätze (IST)	67	37 **

\* Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz kann auch durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes eingelöst werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

\*\* Berechnung vom Durchschnitt = 90 Geburten/Jahr x 2 Jahre (Vollendung des 1. Lebensjahres bis Vollendung des 3. Lebensjahres) = 180

**Kindertageseinrichtungen – Belegungen**

Zum **01.09.2016** ergaben sich folgende Belegungen in den Lenggrieser Kindertageseinrichtungen:

**0 – 3 Jahre = U3 (59 belegte Plätze)**

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze	davon Gastkinder
Kita St. Josef Lenggries	23	1
Kita St. Antonius Wegscheid	23	2
Wichtelvilla (Großtagespflege)	9	1
Einzeltagespflege	3	0
<b>Gesamt</b>	<b>58</b>	<b>4</b>

**3 – 6 Jahre (240 belegte Plätze)**

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze	davon Gastkinder
Kita St. Josef Lenggries	145	3
Kita St. Antonius Wegscheid	58	1
Betriebskindergarten Asklepios	21	1
Waldkindergarten Auenland	21	0
<b>Gesamt</b>	<b>245</b>	<b>5</b>

**Lenggrieser Gastkinder in Kindertageseinrichtungen außerhalb:**

Kindertageseinrichtung	Belegte Plätze
Kindertagesstätte Hl. Familie, Bad Tölz	2 (davon 1 U3)
Evang. Kindergarten Arche Noah, Bad Tölz	1
Kinderland Krippe, Bad Tölz	1 (U3)
Montessori-Kinderhaus Bad Tölz	2
Gemeinde-Kindergarten Isarbiber, Wackersberg	5
Kindergarten St. Michael, Gaißach	1 (U3)
Waldkindergarten Gaißach	3
Kath. Kita St. Martin, Waakirchen	1 (U3)
Kath. Kindergarten, Bad Heilbrunn	1
<b>Gesamt</b>	<b>17 (davon 4 = U3)</b>

**Einzeltagespflege (3 – 14 Jahre)**

Lenggrieser Kinder bei Tagesmüttern	5
Lenggrieser Kinder in der Großtagespflege Wichtelvilla	0
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>

Gesamtzahl der betreuten Lenggrieser Kinder ab 01.09.2016 = 316

Anteil der Lenggrieser Kinder außerhalb des Gemeindebereichs = 5,4 %

Anteil der betreuten Kinder innerhalb des Gemeindebereichs unter gemeindlicher Trägerschaft (Kita St. Josef Lenggries, Kita St. Antonius Wegscheid) = 78,8 %

### 3. Jugend und Familie

Seit Jahren steigen die Schülerzahlen in der **Mittags- und Hausaufgabenbetreuung** des Fördervereins der Schulen im Isarwinkel e. V.. Im Schuljahr 2015/2016 besuchten rund 85 SchülerInnen die Betreuung, pro Tag waren es rund 35-40 Kinder. Die Gemeinde unterstützt den Verein und konnte bereits 2013 die ehemalige Hausmeisterdienstwohnung und zudem weitere Räume in der Mittelschule zur Verfügung stellen. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der in der Mittelschule beengten räumlichen Verhältnisse erwarb die Gemeinde im Jahr 2015 eine zweistöckige **Schulcontaineranlage** mit insgesamt vier Klassenzimmern vom Landkreis und baute diese neben dem Schulkomplex auf. Die Fertigstellung erfolgte im Dezember 2015. Nach Einrichtung konnte der Förderverein im April 2016 komplett in die Anlage umziehen.

**JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen** ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll sozial benachteiligte junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Auch bei schwierigen sozialen und familiären Verhältnissen sollen dadurch die Chancen junger Menschen auf eine eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Lebensgestaltung verbessert werden. Jugendsozialarbeiter beraten und unterstützen in Form von Einzelfallhilfe oder Gruppen, leisten Krisenintervention und Elternarbeit, arbeiten mit der Schule (Leitung, Lehrkräfte) eng zusammen und führen Präventionsprojekte durch. Aufgrund des Antrags der Mittelschule hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.07.2015 beschlossen, den Bedarf für eine JaS-Fachkraft mit 20 Stunden anzuerkennen und die Teilzeitstelle mit dem größten Anteil, nämlich mit einem Betrag von rund 18.000 € zu finanzieren. Der Landkreis und die Regierung fördern die Stelle jeweils mit einem Betrag von rund 8.000 €. Am 21.12.2015 hat sich der Gemeinderat dafür entschieden, mit dem bereits erfahrenen Träger „Diakonisches Werk Rosenheim“ zusammenzuarbeiten. Nachdem die Kreisgremien und die Regierung von Oberbayern den Förderantrag genehmigt hatten, konnte die Stelle im Juli 2016 ausgeschrieben werden. Die Entscheidung fiel auf **Frau Sabine Angelstein**, die nun seit September 2016 als Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule tätig ist.

### 4. Schulen

Im Schuljahr 2013/2014 begann an der Mittelschule Lenggries die **Vorbereitungsklasse (sog. „9+2-Modell“)** für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses. In diesen Vorbereitungsklassen haben Schüler und Schülerinnen im Anschluss an den qualifizierten Abschluss nach der 9. Klasse die Möglichkeit den mittleren Schulabschluss in insgesamt zwei weiteren Schuljahren zu erreichen. Zielgruppe dieses Angebots sind leistungswillige SchülerInnen, die die Prüfungen zum qualifizierten Abschluss mit Erfolg abgelegt haben und die Voraussetzungen für den direkten Übertritt in eine M10-Klasse nicht erfüllen. Im Schulverbund Isarwinkel wurde zwischen der Stadt Bad Tölz, der Gemeinde Lenggries, der Gemeinde Gaißach, der Mittelschule Bad Tölz-Süd, der Mittelschule Lenggries und der Mittelschule Gaißach im August 2013 die Einführung der Vorbereitungsklasse ab dem Schuljahr 2013/2014 vereinbart. Der Standort wird nach dem Ende der 2. Vorbereitungsklasse immer gewechselt.

## 5. Senioren

Der Gemeinderat hat im Oktober 2016 einen umfangreichen Beschluss zum **Kreispflegeheim** gefasst und diesen dem Landkreis übermittelt. Daraufhin fand die Beratung auf Landkreisebene statt. Im Dezember 2016 war die abschließende Behandlung im Kreistag. Dort wurde beschlossen, dass der Landkreis künftig nicht mehr die Trägerschaft des Kreispflegeheims übernimmt. Allerdings hat der Kreistag eine interkommunale Zusammenarbeit nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus hat der Kreistag beschlossen, den bestehenden Vertrag zwischen dem Landkreis und der Gemeinde als Grundstückseigentümerin über die Nutzung der bisherigen Gebäude Ende 2017 mit einer Frist von zwei Jahren zu kündigen. Nachdem nun die Beschlüsse des Kreistags gefasst sind, gibt es Gespräche zwischen der Gemeinde und dem Landkreis über das weitere Vorgehen. Ziel ist, dass in 2017 entschieden werden kann, ob eine interkommunale Trägerschaft umsetzbar ist oder ob eine Privatisierung vollzogen wird. **Weiteres zum Thema auf Seiten 88.**

## 6. Asyl

Wenn Asylbewerber in einer dezentralen Unterkunft einen Platz bekommen, so entsteht mit dem Zuzug der gewöhnliche Aufenthalt in der Gemeinde. In der Gemeinde waren zum 31.12.2016 **119** Asylbewerber in einer dezentralen Unterbringung wohnhaft. Zudem konnten **26** bereits anerkannte Asylbewerber bei uns eine eigene Wohnung finden. Mit Erlangung des gewöhnlichen Aufenthalts haben Asylbewerberkinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Bildungs- und Betreuungsplatz in einer **Kindertageseinrichtung** nach § 24 SGB VIII. Die baldmögliche Aufnahme der Kinder fördert eine rasche Integration sowie das Erlernen der deutschen Sprache. Bisher haben alle Kinder im Kindergartenalter in unseren Einrichtungen einen Platz erhalten. Im laufenden Kindergartenjahr 2016/2017 werden derzeit **10 Kinder** betreut. Nach Art. 35 BayEUG besteht für Kinder und Jugendliche von Asylbewerbern außerdem **Schulpflicht**, beginnend drei Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland. In der Grundschule werden im laufenden Schuljahr 2016/2017 **15 SchülerInnen** betreut, in der Mittelschule **30**.

### Helferkreis und Ehrenamtskoordination

Noch bevor die ersten Asylbewerber nach Lenggries gezogen sind, wurde im Juli 2014 der Helferkreis Asyl Lenggries auf Initiative einiger Ehrenamtlicher und der Gemeinde gegründet. Die derzeit rund 60 Ehrenamtlichen engagieren sich seitdem in den verschiedenen Arbeitsgruppen Paten und Helfer, Sprache, Kleidung und Projekte. Die Helferinnen und Helfer leisten hier einen großartigen Beitrag zur Bewältigung der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe und zur Integration der Flüchtlinge. Natürlich stehen sie hierbei vor großen Herausforderungen und enormen Belastungen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.10.2015 deshalb den Bedarf für eine/n hauptamtliche/n Ehrenamtskoordinator/in für den Helferkreis Asyl im Umfang von 19,5 Wochenstunden anerkannt und die Finanzierung der Stelle ab 2016 zunächst befristet für 2 Jahre zugesichert.

Es wurde beschlossen, mit dem Träger Hilfe von Mensch zu Mensch e. V. zusammenzuarbeiten. Im Dezember 2015 entschied man sich für die Einstellung von Frau Annette Ehrhart, die sich bereits seit Anfang an im Helferkreis engagierte. Sie ist seit 01.01.2016 Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde. **Weiteres zum Thema auf den Seiten 73 und 76.**

## 7. Sport

Die einheimischen Sportler erzielten im Berichtsjahr wieder hervorragende Leistungen. Die Ergebnisse und Erfolge der Sportler sind in den Einzelheiten aus der Anlage 2 zum Jahresbericht ersichtlich (Jahresberichte der Vereine). Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Judokämpferin Barbara Ertl bei der Süddeutschen Meisterschaft in Großhadern und der Sieg von Heidi Zacher beim Weltcup-Rennen (Skicross) am 21. Und 22. Dezember in Innichen (Südtirol).

### Loipen

Die Loipe ins Schwarzenbachtal konnte aufgrund von Grundstücksstreitigkeiten seit 2012 nicht durchgehend gespurt werden. Die Loipe wurde auf einer Länge von ca. 200 Meter unterbrochen. Die Streitigkeiten sind nun beigelegt und seit dieser Saison 2015/2016 ist die Loipe wieder durchgängig befahrbar.

## X. Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale

### 1. Wirtschaftsbeirat

Im Jahr 2013 wurde der Wirtschaftsbeirat gegründet. Der Wirtschaftsbeirat besteht aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern, die durch den Gemeinderat der Gemeinde Lenggries bestellt werden. Dem Wirtschaftsbeirat gehören je zwei Vertreter der Werbegemeinschaft, des Tourismusvereins, des Christlichen Bauernvereins, des Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands, des Handwerker- und Gewerbevereins und des Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbständigen an. Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe, den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung der Gemeinde Lenggries in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen. Der Wirtschaftsbeirat spricht hierbei *Empfehlungen* aus. Zweck des Wirtschaftsbeirates ist es, die örtliche Wirtschaft zu fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenzuwirken. Insbesondere soll der überproportionale Leerstand von Verkaufsflächen verhindert, auf die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbeflächen im Hinblick auf die bauliche Entwicklung hingewirkt und der Erhalt der Land-, Forst- und Almwirtschaft sichergestellt werden.

## 2. **Gewerbe, Handwerk, Handel**

Die Gemeinde Lenggries kann stolz sein auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben. Sie tragen zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung und zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeitsplatzangebotes (einschließlich Ausbildungsplätzen) ganz wesentlich bei. Die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten sind ein wichtiger Standortfaktor für Lenggries. Die Bürger schätzen das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen. Viele Betriebe sind weit über die Grenzen von Lenggries für ihre hervorragende Qualität und Leistung bekannt.

### Gewerbeflächen Isarring

Beim ehemaligen Bahngelände (Isarring) steht nur noch eine Gewerbegebietsfläche mit ca. 855 m<sup>2</sup> zum Verkauf frei.

## 3. **Arbeitsmarkt**

Gegenüber dem Jahr 2015 (mit 129 Arbeitslosen) sind die Zahlen 2016 für den Bereich Lenggries etwas zurückgegangen. Im Dezember 2016 waren insgesamt 122 Arbeitslose zu verzeichnen (davon 73 Männer und 49 Frauen).

## 4. **Land- und Forstwirtschaft**

### 4.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

- Rauschbrand (TierSG): Im Februar wurden Tierbesitzer der Gemeinde durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert, Rinder die sie in die betroffenen Gebiete bringen zur Rauschbrandimpfung anzumelden.
- Sonstige Aushänge des Veterinärarnamtes/ TÜV Bayern usw. wurden bearbeitet und weitergeleitet.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.
- Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2016 ca. 10.500 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.
- Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurden bearbeitet.  
Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.



- Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 647,20 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Die laufende Arbeit des Zentraldienstes wurde erledigt bzw. organisiert.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.
- Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.
- Der Getränkeautomat wurde laufend befüllt, Bestellungen und Abrechnungen durchgeführt.

#### 4.2 Forststraßenbau

Im Jahr 2016 wurde keine Forststraße gebaut.

## **Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau, Jubiläen)**

### **Vorschau für 2017**

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- Umsetzung der **Hochwasserschutzmaßnahme Lahngraben**
- Bau des **Gehwegs von den Gilgenhöfen zur Bergbahntalstation**
- Erstellung der Genehmigungsplanung der Modernisierung und Umnutzung des ehemaligen **Gasthof/Hotel Post**
- Planung eines **Biomasse-Heizwerks beim Schulzentrum Lenggries**
- Umbau der **Kläranlage Lenggries** von aerober auf anaerobe Schlammfäulung
- Umsetzung des Sanierungskonzepts für die **Isarwelle**
- Planung des **Geh- und Radweges Leger-Jachenau**
- Fertigstellung des Bauvorhabens **Neubau der Jachenbrücke in Leger**
- Fertigstellung der Sanierung des **Alpenfestsaaes**
- Ausbau und Instandhaltung gemeindlicher Straßen, Wege, Plätze und Wanderwege im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit
- Instandhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Liegenschaften (u. a. Schule, Kindertageseinrichtungen)

## Jubiläen und sonstige geschichtlichen Erinnerungen im Jahr 2017

- Vor 925 Jahren nennen die Brüder Odalschalk erstmals den Namen „Hohinperc“.
- Vor 815 Jahren wurde Heinrich Tolnzar (= Tölzer) Burgherr von Hohenburg (durch Heirat mit Irmingard, der letzten Hohenburgerin aus dem alten Geschlecht).
- Vor 760 Jahren überlässt Gebhard von Tölz eine Leibeigene an das Kloster Tegernsee. Unter den Zeugen dieser Überlassung: Wernher cellerarius de Lengrieß (ein cellerarius = Gutsverwalter, Vermögensverwalter). Dieser wird in Verbindung mit Lenggies auch noch 1293, 1300 genannt.
- Vor 755 Jahren starb das Geschlecht der Edlen von Tölz-Hohenburg aus (die Wittelsbacher werden Grund- und Landesherren).
- Vor 690 Jahren wird in Lenggies ein Marienkirchlein erwähnt.
- Vor 495 Jahren endete die Burgherrenschaft der Maxlrainer in Hohenburg. Die Burgherrenschaft übernehmen nunmehr die Schellenberger (-burger).
- Vor 420 Jahren wurde die erste Schule in Lenggies errichtet.
- Vor 395 Jahren war letztmals von Georg Herwarth dem Älteren als Alleinbesitzer von Hohenburg die Rede.
- Vor 385 Jahren wurde erstmals die Antlaßschützenkompanie erwähnt.
- Vor 310 Jahren brannte die alte Hohenburg ab.
- Vor 305 Jahren wurde mit dem Neubau des Schlosses Hohenburg an der heutigen Stelle begonnen.
- Vor 295 Jahren erfolgte die Fertigstellung und Einweihung der Pfarrkirche St. Jakobus.
- Vor 275 Jahren fielen die Panduren unter Oberst „von der Trenk“ in Lenggies ein.
- Vor 210 Jahren stand Hohenburg – wegen Erbstreitigkeiten und hohem Schuldenstand – erstmals unter gerichtlicher Verwaltung. Besitzer von Hohenburg wurden nunmehr die Gräfin Josefine von Zech und die Familie von Kramer.
- Vor 200 Jahren erfolgte der Anschluss von Lenggies an die bayer. Posthaltereien.
- Vor 180 Jahren wurde Lenggies nach der Bildung eines Dekanates Tölz eine selbständige Pfarrei – St. Jakob.
- Vor 160 Jahren kaufte Baron Karl von Eichtal Schloss Hohenburg. Er erwarb zum Gut großen Grundbesitz hinzu.

- Vor 150 Jahren erfolgte das letzte Haberfeldtreiben in Lenggries.
- Vor 150 Jahren begannen die Kindheitsjahre von Ludwig Thoma im Forsthaus Vorderriß.
- Vor 130 Jahren wurde der Obst- und Gartenbauverein gegründet.
- Vor 115 Jahren erfolgte ein neuer Schulhausbau mit einem Klassenzimmer und einer Lehrerwohnung in Fleck.
- Vor 115 Jahren wurde Lenggries an das Telefonnetz angeschlossen.
- Vor 110 Jahren wurde die Braustätte von Schloß Hohenburg an die Geiersteinstraße verlegt.
- Vor 105 Jahren erfolgte die Erschließung von zwei Trinkwasserquellen nördlich der sogenannten Schellenburg (Pföderlburg).
- Vor 105 Jahren wurde die Straße nach Fleck sowie die Nordwestecke des Arbeiterhauses in Fleck bzw. Almbach durch ein Hochwasser abgerissen.
- Vor 95 Jahren wurde die Brückenzollerhebung eingestellt.
- Vor 90 Jahren erfolgte der erste große Abfahrtslauf des Bayer. Skiverbandes in Lenggries.
- Vor 85 Jahren wurde das alte Sparkassengebäude gegenüber dem Rathaus fertiggestellt.
- Vor 70 Jahren wurden der VdK-Ortsverband und der Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt gegründet.
- Vor 65 Jahren wurde der Bau der Wasserleitung nach Schlegldorf sowie die Verlängerung des Wasserleitungsnetzes Wegscheid durch die Gemeinde Lenggries fertiggestellt. Gleichzeitig wurden die vorhandenen Handpumpbrunnen (Gumper) stillgelegt.
- Vor 65 Jahren fanden die Deutschen Alpinen Skimeisterschaften in Lenggries statt.
- Vor 65 Jahren erfolgte der Bau einer Wasserleitung im Gemeindeteil Leger mit Quellsfassung und Hochbehälter (später erfolgte der Anschluss an die neuerstellte Wasserleitung der Gemeinde im Zellerwöhr).
- Vor 65 Jahren wurde die 1. Fußballmannschaft des LSC 46 e.V. A-Klassenmeister.
- Vor 60 Jahren wurden in Fall die gemeindlichen Infrastruktureinrichtungen geschaffen (Wasserwerk, Kläranlage, Straßen- und Gehwegnetz, Straßenbeleuchtung).
- Vor 55 Jahren wurde der Kurpark „Syberg-Park“ an der Stefan-Glonner-Straße angelegt.

- Vor 50 Jahren wurde die Grund- und Hauptschule an der Geiersteinstraße fertiggestellt (gleichzeitig erfolgte die Auflösung der Volksschulen in Fleck, Fall und Vorderriß).
- Vor 50 Jahren ging eine große Mure aus dem Schlundgraben vom Brauneck ab.
- Vor 50 Jahren erfolgte die Gründung des Tennisclubs Lenggries LTC.
- Vor 45 Jahren erreichte Traudl Treichl vom Skiclub Lenggries bei den Olympischen Winterspielen in Sapporo/Japan einen 9. Platz im Riesenslalom sowie einen 13. Platz in der Abfahrt.
- Vor 40 Jahren wurden in Vorderriß Ölbohrungen durch die Fa. Preussag durchgeführt (ohne Erfolg).
- Vor 40 Jahren wurde der gemeindliche Waldfriedhof am Hirschbach fertiggestellt.
- Vor 35 Jahren wurde der Bauhof an der Sylvensteinstraße in Anger mit Garagen, Werkstätten und Streuguthalle errichtet.
- Vor 35 Jahren fand ein Damen-Weltcup-Slalom mit 20 Nationen am Weltcuphang statt.
- Vor 35 Jahren erfolgte die Einweihung des neu erstellten Wirtschaftsweges nach Röhrlmoos bzw. zu den Almen am Roßstein und Schönberg.
- Vor 35 Jahren erfolgte die Einweihung der neuen Isarbrücke (Bretonenbrücke) bei Wegscheid/Wies.
- Vor 30 Jahren wurde die Funkübertragungsstelle am Brauneck errichtet.
- Vor 30 Jahren hat in Lenggries das Kabelfernsehen Einzug gehalten (13 Programme)
- Vor 30 Jahren wurde das Seminar- und Tagungszentrum „Creaktivum“ neben dem Brauneck-Hotel eröffnet.
- Vor 30 Jahren wurde eine Monographie über den Maler Claus Bergen herausgegeben (mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Lenggries).
- Vor 30 Jahren wurde die 8. Internationale Bayernrundfahrt der Radamateure in Lenggries gestartet.
- Vor 30 Jahren wurde die Erschließung des Baugebietes „Steinerfeld-Mitte“ fertiggestellt (Kosten: 2,8 Mio. DM).
- Vor 30 Jahren wurde als erster Schritt im Zuge der Verkehrs- und Ortsplanung (Ortskernsanierung) eine Verkehrszählung sowie die Durchführung vorbereitender Untersuchungen in Auftrag gegeben.

- Vor 30 Jahren referierte in Lenggries Herr Dr. Gehrke vom Institut für Balneologie und Klimatologie der Universität München (Thema: Voraussetzungen für die Anerkennung als heilklimatischer Kurort).
- Vor 30 Jahren wurde im Rahmen eines Planwettbewerbes (sieben Entwürfe lagen vor) für den Turnhallenneubau und die Hallenbaderweiterung dem Vorschlag des Dipl.-Ing. Pagenstecher, München, der Vorzug gegeben.
- Vor 20 Jahren wurde der Wasserbeschaffungsverband Wegscheid per Satzung durch das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen aufgelöst.
- Vor 20 Jahren (am 06.10.1997) übergab der damalige Bayerische Umweltminister Dr. Thomas Goppel die neu errichtete Hochwasserentlastungsanlage am Sylvensteindamm ihrer Bestimmung. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 25 Mio. DM.
- Vor 20 Jahren (im August 1997) wurde mit den Bauarbeiten für die Erhöhung des Sylvensteindammes um 2,00 m begonnen.
- Vor 20 Jahren wurde das Fremdenverkehrsentwicklungskonzept von der Fa. „tourbay“, Brannenburg, als Leitlinie für den Lenggrieser Fremdenverkehr unter Mitwirkung des Arbeitskreises Fremdenverkehr entwickelt bzw. fertig gestellt.
- Vor 20 Jahren wurde mit den Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Am Reiterbach“ (jetzt „An der Point“) begonnen.
- Vor 20 Jahren wurde der Wanderparkplatz im Bereich des Gutshofes Hohenburg fertiggestellt (38 Stellplätze).
- Vor 20 Jahren waren bei der Weltmeisterschaft „Ski-Alpin“ in Sestriere (Italien) vier Mitglieder des Skiclubs Lenggries am Start (Hilde Gerg, Martina Ertl, Annemarie Gerg, Andreas Ertl). Hilde Gerg gewann dort 2 Bronzemedailien.
- Vor 20 Jahren (Dezember) ging der Edeka-Neukaufmarkt an der Bergbahnstraße in Betrieb.
- Vor 20 Jahren erwarb die Katholische Pfarrkirchenstiftung die südliche Hälfte des Brauereigeländes der Spaten-Franziskaner-Bräu KGaA samt Gebäulichkeiten. Auf diesem Gelände steht das heutige Pfarrheim mit Jugend- und Seniorentreff. Der Gemeinderat fasste damals den Beschluss, die südliche Hälfte des Geländes als Sondergebiet für den Gemeinbedarf „Kirche“ und die nördliche Hälfte als Sondergebiet für den Gemeinbedarf „Schule und Sport“ festzuschreiben.
- Vor 20 Jahren wurde die Räumung des Schrottplatzes Petereit an der Lerchkogelstraße abgeschlossen (in 30 Arbeitstagen wurden ca. 1500 Tonnen Material abtransportiert).

- Vor 20 Jahren verließen die letzten drei „Armen Schulschwestern“ (Schwester Hedwig, Schwester Irmgard und Schwester Mathilde), die in der Grundschule unterrichteten, Lenggries. Die Schwestern waren insgesamt 93 Jahre in Lenggries und sowohl federführend in den Kindergärten als auch in den Schulen tätig. Bis 1984/85 stand die Grundschule Lenggries in klösterlicher Leitung.
- Vor 20 Jahren wurde das Forstamt Fall aufgelöst (17 300 ha Staatswald des Forstamtes wurden auf die Forstämter Bad Tölz und Mittenwald aufgeteilt).
- Vor 20 Jahren verabschiedete sich Michaela Gerg-Leitner vom aktiven Rennsport „Ski-Alpin“. Sie war insgesamt fast 20 Jahre im aktiven Rennsport tätig und absolvierte 80 Weltcuprennen. Neben der Teilnahme an 4 olympischen Spielen und 6 Damen-Ski-Weltmeisterschaften war der Gewinn der Bronzemedaille bei der Ski-Weltmeisterschaft 1989 in Vail ihr größter Erfolg.
- Vor 20 Jahren trat Georg Lindmair als Rektor der Hauptschule Lenggries die Nachfolge des bisherigen Rektors Reinhold Mayr an.
- Vor 20 Jahren wurden die Grenzkontrollen am Grenzübergang Lenggries/Achenwald auf Grund des sog. „Schengener Abkommens“ eingestellt.
- Vor 10 Jahren wird der oberbayerische Gartenbautag in Lenggries ausgetragen.
- Vor 10 Jahren beantragt Herr Dr. Christian Käußl von der Freien-Wähler-Fraktion aus gesundheitlichen Gründen die Niederlegung seines Mandats beim Lenggrieser Gemeinderat. Herr Thomas Schuhbauer rückt als neues Gemeinderatsmitglied nach.
- Vor 10 Jahren wird Herrn Benedikt Demmel das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für sein ehrenamtliches Engagement in der Brauchtumspflege verliehen.
- Vor 10 Jahren wird der BDM-Ortsverband Lenggries (Bund der Deutschen Milchviehalter) zur Verstärkung des Einflusses auf Politik und Wirtschaft gegründet.
- Vor 10 Jahren findet im Alpenfestsaal die Bundesgeneralversammlung der bayerischen Gebirgsschützen statt, in deren Bund 47 Kompanien (von Werdenfels bis Berchtesgaden) vereint sind.
- Vor 10 Jahren findet der 20. Deutsche Flößertag in Lenggries mit rund 260 flößerei-begeisterten Besuchern statt. Der Holzhacker- und Flößerverein beeindruckt mit einem perfekt organisierten 4-tägigen Programm.
- Vor 10 Jahren wird der Lenggrieser Nordic-Walking-Parcours der AOK Bayern mit 8 Routen eingeweiht.
- Vor 10 Jahren findet ein Festakt des Fördervereins Burgruine Hohenburg aus Anlass des Burgbrands mit der Zerstörung des Burgschlosses Hohenburg 21.07.1707 statt.
- Vor 10 Jahren wird der Hochseilgarten Isarwinkel eröffnet.

- Vor 10 Jahren wird in Hohenburg eine Fachoberschule (FOS) mit der Ausbildungsrichtung Sozialwesen eingerichtet.
- Vor 10 Jahren beendet Annemarie Gerg im Alter von 32 Jahren ihre Karriere im alpinen Ski-Weltcup wegen ständiger Knieprobleme.
- Vor 10 Jahren wird Frau Brigitte Berger Rektorin der Grundschule Lenggries und tritt die Nachfolge von Dr. Benno Hintermayer an.
- Vor 10 Jahren wird die Nepomuk-Figur an der Isarbrücke eingeweiht. Die 450 Kilo schwere Granitfigur des hl. Johannes von Nepomuk wurde aus statischen Gründen nicht mit der Brücke verbunden.
- Vor 10 Jahren wird der Ausbau der Ortsdurchfahrt Wegscheid abgeschlossen.
- Vor 10 Jahren eröffnet die Großtagespflege „Wichtelvilla“ im Untergeschoss der Hauptschule ihr Betreuungsangebot.
- Vor 10 Jahren hat sich die Interessensgemeinschaft Freizeitarena Brauneck als Verein organisiert.
- Vor 10 Jahren kauft die Gemeinde das 1923 erbaute und unter Denkmalschutz stehende Postgebäude zwischen Alpenfestsaal und Bahnhof für 300.000 €.
- Vor 10 Jahren verlegt die Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft ihren Sitz nach Lenggries.
- Vor 10 Jahren wurden drei verdiente Lenggrieser Bürger mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet: Hildegard Fischer, Barbara Lindner, Franz Trischberger.



## **Anlage 2 zum Jahresbericht**

### **Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen**

(Nachstehende Ausführungen wurden – ohne Anspruch auf Verbindlichkeit bzw. Richtigkeit sowie Vollständigkeit – ausschließlich aus den örtlichen Tageszeitungen entnommen)

## Januar

- **Annette Ehrhart** (48) ist die neue **Ehrenamtskoordinatorin** im Lenggrieser Rathaus. Ihre Stelle, die letztes Jahr ausgeschrieben wurde, wird durch einen **Kooperationsvertrag** mit der **Gemeinde Lenggries** und dem Münchner Verein „**Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.**“ geregelt. Dieser Vertrag wurde im November 2015 unterzeichnet. Der Verein übernimmt die Trägerschaft und die Gemeinde finanziert diese Stelle, welche zunächst auf 2 Jahre befristet ist.  
Frau Ehrhart lebt seit 4 Jahren zusammen mit ihrer Familie in Lenggries und ist seit Gründung des Helferkreises Patin für eine syrische Familie. Sie hat Politikwissenschaft, Geschichte und Orientalistik studiert - ein Jahr davon in Tel Aviv. Bei der Lip-pischen Landeszeitung hat sie eine journalistische Ausbildung abgeschlossen. Ihre Haupttätigkeit besteht darin, alle Gruppen im Helferkreis zu koordinieren bzw. zu vernetzen. Frau Ehrhart ist ebenfalls eine Entlastung für die Geschäftsleiterin Heidi Kie-fersauer und die Sozialsachbearbeiterin Regina Grasmüller im Rathaus. Die Stelle beinhaltet außerdem die Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie Öffentlichkeitsarbeit.
  
- **Andria Maddison-Lund** (45), eine gebürtige Kanadierin, ist die neue **Asylsozialbe-raterin** für Lenggries und Jachenau. Sie löste im Dezember 2015 Frau Dollinger ab und kümmert sich nun zusammen mit dem Helferkreis um rund 170 Asylbewerber. Ihre Arbeit beinhaltet u.a. die Wahrnehmung von Arztterminen, Unterstützung bei Asylverfahren sowie Hilfe im täglichen Leben. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet sie sowohl in München als auch im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit Ausländern und Mig-ranten zusammen. Frau Maddison-Lund studierte in München Interkulturelle Kommu-nikation und Kooperation und arbeitet in Lenggries für den Münchner Verein „**Hilfe von Mensch zu Mensch**“.
  
- Kurz vor Weihnachten 2015 erwirbt die Gemeinde große Teile der **Kaserne**. Die Pro-jektgesellschaft Action Sports, welche „Camp Woodward“ umsetzen wollte und der seit 2009 ein Großteil der Kaserne gehört, veräußerte eine zwölf Hektar große Fläche für 5 Mio. Euro. Jetzt möchte ein Planer dort mit einer Investorengruppe ein **Sport-camp** ähnlich Camp Woodward realisieren.  
Der neue Interessent soll demnächst seine Pläne dem Gemeinderat vorstellen. Die Räte haben großes Interesse an einem Sportcamp bzw. einer touristischen Nutzung im Kasernenareal.

- Heuer jährt sich das Bestehen der **Lenggrieser Blaskapelle** zum 175. Mal. Seit 4. Januar gibt es zum Auftakt dieses Ereignisses eine **Jubiläumsausstellung** im Heimatmuseum. Gemeinsam mit den Musikanten hat die Archivarin Manuela Strunz eine kleine Ausstellung mit historischen Instrumenten vorbereitet, welche am 4. Januar mit geladenen Gästen eröffnet wird. Neben den Instrumenten sind Bilder und historische Unterlagen zu besichtigen. Zum Jubiläumsjahr hat die Blaskapelle einen Jahreskalender mit den wichtigsten Ereignissen erstellt. Hier findet man die Termine der zahlreichen Konzerte und auch das Festprogramm (4. – 8. August). Außerdem gibt es seit heuer eine Homepage mit Facebook-Auftritt im weltweiten Datennetz ([www.blaskapelle-lenggries.de](http://www.blaskapelle-lenggries.de)) und es wird an einer neuen CD gearbeitet.

## Februar

- Am 7. Februar findet in Lenggries nach 5 Jahren wieder ein Faschingszug statt. Dieser wird vom **Faschingsverein „Mia san’s“** (Michael Gascha) organisiert. Rund 8000 Zuschauer sind gekommen, um den „Gaudi-Wurm“ zu bestaunen, der am Bahnhof mit ca. 50 Wägen um 13.13 Uhr startet. Lokale sowie überregionale Themen werden dargestellt.
- Die FU 21-Judokämpferin **Barbara Ertl** gewinnt in Großhadern am 13. Februar den Titel in der Klasse bis 52 Kilogramm der Süddeutschen Meisterschaft. Am 5. März wird sie in Frankfurt/Oder um den Deutschen Meistertitel kämpfen.
- Im Hallenbad „**Isarwelle**“ gibt es jetzt einen **Lift für gehbehinderte Gäste**. Das Gerät kostete die Gemeinde 15.000 Euro. Die Anschaffung wurde auf Wunsch der Behinderten- und Versehrtensportgruppe Lenggries getätigt. Ebenfalls sind weitere behindertengerechte Maßnahmen in Planung. Das ist beispielsweise ein Aufzug im Eingangsbereich und die Schaffung von mehr Barrierefreiheit im ganzen Bad. Diese Maßnahmen sollen demnächst im Zuge von anstehenden Sanierungsarbeiten ausgeführt werden.

## März

- Seit November 2015 ist der **Sylvensteinpegel** um ca. 14 Meter abgesenkt. Am 14. März misst er 739 Meter über Normalnull. Die Fischer sorgen sich um die **Laichgründe mehrerer Fischarten**. Stefan Greif, Vorsitzender des Fischereivereins, sieht insbesondere die Laichzeiten von Hecht, Zander und Karpfen gefährdet. Die Absenkung dauert länger an als dies vom Wasserwirtschaftsamt für die Baumaßnahme geplant war. Grund der Aufstau-Verzögerung ist der Einbau des Revisionsschütz am

Ablasstollen. Hier steht die Lieferung eines Bauteils aus. Mitglieder des Fischereivereins veranlassen eine Notbefischung. Die Fische werden aus seichten Wasserstellen gerettet und in tiefere Gewässer gebracht. Das Wasserwirtschaftsamt sorgt für den baldigen Abschluss der Baumaßnahme, damit der See wieder aufgestaut werden kann. Bereits vor Beginn der Arbeiten hat das Wasserwirtschaftsamt mit dem Fischereifachberater des Bezirks Oberbayern vereinbart, dass der Freistaat die Kosten für einen Neubesatz mit Fischen übernehme. Für den Fischereiverein sieht Tobias Lang vom Wasserwirtschaftsamt keine rechtlichen Möglichkeiten in Bezug auf Schadensersatz.

- Lenggries hat jetzt **10 079 Einwohner**. Wenn es bis zu den Kommunalwahlen 2020 bei einer Zahl von über 10 000 Einwohnern bleibt, müssten 4 Gemeinderäte mehr gewählt werden. Diese hätten dann im Sitzungssaal des Rathauses keinen Platz mehr, denn bereits jetzt herrscht dort bei den Gemeinderatssitzungen Platzmangel. Auch wegen dieser Entwicklung hat die Gemeinde den ehemaligen Gasthof Post erworben. Der Saal im 1. Stock könnte als Sitzungssaal genutzt werden. Zuvor muss das Gebäude grundlegend saniert werden, wobei insbesondere auf den Denkmalschutz zu achten ist.
  
- Die **Stiftung der Polizeigewerkschaft** hat bis vor kurzem das **Gebäude** an der Faller **Ludwig-Ganghofer-Straße** vom Freistaat gemietet. Am 31. März findet die **symbolische Schlüsselübergabe** für das Stiftungshaus durch Finanzminister Markus Söder an den Vorsitzenden der Stiftung, Herrn Berend Jochem, statt. Bei der Übergabe sind erster Bürgermeister Werner Weindl sowie Vertreter aus Politik und der Polizei anwesend. Das Faller Erholungsheim mit seinen Wohnungen und den drei Bungalows bietet traumatisierten Menschen, die in Blaulichtberufen arbeiten, eine Rückzugsmöglichkeit. In den letzten Jahren gab es eine stetig steigende Anzahl von Stiftungsfällen. Zur Mitfinanzierung der Stiftungsarbeit werden 17 Appartements in Fall, Lenggries und Niedernach auch als Ferienwohnungen an Mitarbeiter (und deren Familien) von Sicherheitsbehörden und Rettungsdiensten vermietet. Das Haus in Fall mit seinen sieben Wohnungen ist seit einigen Monaten im Besitz der Stiftung. Der Freistaat überlässt der Stiftung das Grundstück bis 2095 in Erbpacht. Minister Söder betont, dass die Stiftung für ihre wichtige Arbeit Unterstützung verdient.

## April

- In der Gemeinderatssitzung am 18. April beschließt das Gremium einstimmig, einen **neuen Bebauungsplan** für das **Kasernenareal** aufzustellen. Es sollen wie bisher weiterhin Nutzungen aus den Bereichen Sport, Freizeit und Bildung möglich sein. Zwei entscheidende Änderungen zum bisherigen Bebauungsplan sind, dass die Gemeinde eine Veränderungssperre erlassen und sich ein Vorkaufsrecht an drei neu erworbenen Liegenschaften sichern kann. Mit der zweijährigen Veränderungssperre unterbindet der Gemeinderat vorläufige Veränderungen. Im Dezember 2015 hat die Gemeinde einen Großteil der Kasernenfläche von der Projektgesellschaft Action Sports erworben. Also alle Flächen außer dem Areal, das sich im Eigentum der Luitpolderhöfe GmbH befindet. Das Lehrsaalgebäude und das ehemalige Unteroffizierscasino sind im Eigentum der L.e.b.e.n. GmbH. Der alte Mulistall wurde von der Action Sports an die Brauneck Lodge GmbH verkauft. Bislang galt der vorhabenbezogene Bebauungsplan, welcher lediglich die Verwirklichung von Camp Woodward Europe vorsieht. Eine derartige Nutzung ist grundsätzlich auch weiterhin für die Gemeinde denkbar, weil der Standort ideal ist, da er sich in der Nähe von vorhandenen touristischen Freizeitangeboten an der Isar und am Brauneck befindet. Das Ortszentrum ist auch in der Nähe.

- Am 23. April findet im Alpenfestsaal die **Hegeschau** statt. Die Bürger können sich hier über die fünf zugehörigen Hegegemeinschaften informieren. Es wird über positive und negative Entwicklungen im jagdlichen Wirkungsbereich berichtet. **Wolfgang Morlang**, der neue Vorsitzende des Kreisverbandes, welcher zum ersten Mal die Hegeschau leitet, berichtet, dass die Jagd im vergangenen Juli witterungsbedingt schwierig war. Die Jäger haben die Abschusspläne bzgl. der Waldverjüngung größtenteils erfüllt. 91,4 Prozent des vorgegebenen 3-Jahres-Plans wurden beim Rehwild mit 5720 Stück erreicht. Beim Rotwild kam man auf 89 Prozent. Hier hat man jedoch bei den Alt- und Schalentieren mit 77 Prozent das Soll verfehlt. Beim Gamswild wurden 85,7 Prozent erlegt; von den im Plan stehenden 580 Stück wurden 497 erlegt. Das Schwarzwild bereitet große Sorgen. Der Verband versucht die Anschaffung und Ausbildung von sautauglichen Hunden durch

Zuschüsse voranzubringen. Einen negativen Einfluss auf den Wildbestand hat auch die Freizeitnutzung der Wälder und Berge. Speziell die Mountainbiker spielen eine wesentliche Rolle. Morlang sieht hier Handlungsbedarf bei der Politik.

- Unter der Web-Adresse [www.asyl-lenggries.de](http://www.asyl-lenggries.de) findet man ab jetzt Antworten auf viele Fragen rund um die Arbeit des Helferkreises Asyl in Lenggries. So zum Beispiel wo Sprachkurse für Asylbewerber stattfinden, wann sich der Helferkreis zum nächsten Gedankenaustausch trifft bzw. wie das Asylverfahren funktioniert. Bürger, die sich an der Flüchtlingshilfe beteiligen möchten, können sich hier über die verschiedenen Arbeitsgruppen informieren und direkt zum Helferkreis Kontakt aufnehmen. Bei der Gestaltung der Web-Seite hielt sich das Redaktionsteam (Brigitte Steinigans, Thomas Buchholz, Sabine Gerg und Annette Ehrhart) an eine Plattform, die mit Flüchtlingen entwickelt wurde. Der Helferkreis Asyl unter Mitwirkung der Jugendgruppe der Waldkirche Lenggries lieferte das Bildmaterial und die redaktionellen Inhalte.

- Zum ersten Mal ist es möglich, dass **Lenggrieser Bürger** Ideen zur **Ortsgestaltung** einbringen können. Mit dem Planer-Team vom Büro „Salm & Stegen“ und Vertretern der Gemeinde Lenggries findet am **26. April im Alpenfestsaal** ein **interaktiver Infoabend** statt. Auf ein großes Luftbild können Bürger ihre Vorschläge aufkleben. Es werden Wünsche wie Saunalandschaft, Vier-Sterne-Hotel, Themenpfade und Biergarten aufgeführt. Außerdem werden u.a. folgende Fragen diskutiert: Wie soll das Lenggries von morgen aussehen ? Welche Bereiche müssen weiterentwickelt werden ? Wo sind Defizite, wo Stärken ? Mit derartigen Fragen befasst sich das Planer-Team, das von der Gemeinde beauftragt wurde, ein neues Ortsentwicklungskonzept zu erstellen. Weil die Gemeinde seit mehr als 20 Jahren im Städtebauförderprogramm ist, konnten durch diese Co-Finanzierung einige Projekte umgesetzt werden. So z.B. die Umgestaltung des Bahnhofsplatzes, der Umbau der alten Sparkasse zur Gästeinfo, Archiv und Museum und die Umwandlung der Post in die Gemeindebücherei. Damit Lenggries auch weiter im Förderprogramm bleibt, muss ein neues Konzept entwickelt werden. Jetzt geht es nicht nur um die Gestaltung von Plätzen bzw. Sanierung von Gebäuden, sondern auch darum, dass Verkehr, Nahversorgung, Freiraumgestaltung bzw. Landschaft einbezogen werden. Hierfür ist von der Gemeinde ein Planer-Team beauftragt worden. Zu der neuen Konzeptentwicklung fand ein Workshop mit Vertretern aus der Wirtschaft statt. Die Planer zeigen sowohl Stärken als auch Handlungsfelder auf (z.B. Kurgarten, Marktstraße, zweites Parkdeck beim Tengelmann). Viele Vorschläge über die an diesem Abend diskutiert wird, werden in den Entwurf für das Entwicklungskonzept für Lenggries aufgenommen. Dieser wird vom Gemeinderat öffentlich behandelt werden.

## Mai

- Am 4. Mai findet die **11. Ausbildungsmesse** in der **Hohenburger Turnhalle** statt. Andreas Köppl hat heuer zum ersten Mal die Organisation der Messe übernommen. Das Angebot ist diesmal mehr auf lokale Arbeitgeber beschränkt, aber gerade deshalb zielgerichteter für die Schülerinnen. Bei über 30 Ständen konnten sich die potentiellen Bewerberinnen an verschiedenen Angeboten für Ausbildungsberufe orientieren. Lokale Betriebe, weiterbildende Fachschulen sowie internationale Konzerne wie

Aldi und Roche sind vor Ort und informieren umfangreich über ihre Ausbildungsmöglichkeiten.

- Vor 10 Jahren wurde die **Initiative „Nur a bisserl Zeit“** durch **Birgitta Opitz** und weitere sechs ehrenamtliche Mitstreiter ins Leben gerufen. Alten und bedürftigen Menschen wird hier z.B. bei Einkäufen und Arztbesuchen durch Fahrdienste und Begleitung geholfen bzw. man nimmt sich Zeit für gemeinsame Spaziergänge oder einfach miteinander reden. Das Seniorenfrühstück und die seit 2008 bestehende Lengrieser Tafel (finanziell verwaltet durch das BRK) sind zu erfolgreichen Aktivitäten des Vereins geworden. Mittlerweile engagieren sich 70 freiwillige Helfer für die Tafel. 2011 entstand aus der Initiative der **Verein „Nur a bisserl Zeit“**. Die Vereinskasse wird durch Spenden von Privatpersonen, Geschäftsleuten sowie Vereinen gefüllt. Außerdem hat der Verein Einnahmen aus Kleiderbasaren. Kontakte zu älteren Bürgern werden hauptsächlich durch die Geburtstagsbesuche von Frau Opitz (als Gemeinderätin) hergestellt. Demnächst erläutert Frau Opitz das Konzept zum Aufbau eines derartigen Vereins im garmischer Raum.
  
- Am 11. Mai wird der **modernisierte Sylvensteindamm** nach gut vierjähriger Bauzeit (seit 2012) eingeweiht. Da die Maßnahme äußerst wichtig für den Hochwasserschutz ist, sind sowohl die Umweltministerin Ulrike Scharf als auch Minister Marcel Huber, Chef der Staatskanzlei, bei den Feierlichkeiten anwesend. Der Freistaat hat in die Maßnahme insgesamt 24 Mio. investiert. Am Fuße des Damms entstand ein Sickerwasserstollen. Dieser hat ein hochmodernes Kontrollsystem mit Drainagepfählen in einer begehbaren Röhre mit einer Länge von 175 m. In den Damm wurde eine neue Dichtwand eingezogen, welche bis zu 70 m hoch ist. Der Grundablassstollen bekam ein neues Revisionsschütz, welches verschlossen werden kann, wenn im Stollen gearbeitet wird.  
Pfarrer Kraller und Pfarrer Huber sprachen ein Gebet und danach durchschreiten die Ehrengäste das Band vor dem Zufahrtstunnel zum Sickerwasserstollen.
  
- Vor 20 Jahren wurde der heute 55 Jahre alte **Werner Weindl** als Bürgermeister im Gemeinderat vereidigt und ist inzwischen der **dienstälteste Bürgermeister** im Landkreis. Der Gemeinderat ehrt ihn in der Sitzung am 23. Mai dafür. Franz Schöttl, 2. Bürgermeister, ist voll des Lobes über den bis jetzt ungebrochenen Tatendrang und das große Engagement von Herrn Weindl für die Gemeinde.
  
- Die Firma Kilian Willibald baut zur Zeit die **Hochwasserentlastungsanlage Lahngraben**, welche vom Eisplatz an der Bergbahn-Talstation bis zur Isar verläuft. Jetzt sind bereits die ersten 110 m der 1,4 km langen Entlastungsrohrleitung nach Baubeginn Anfang Mai bewältigt. Die Rohre haben 2 m Innendurchmesser. 1 Betonrohr ist 2,50 m lang und wiegt neun Tonnen. Pro Woche werden ca. 30 bis 40 m geschafft. Somit könnte das Teilstück zwischen Isar und alter Talstation heuer noch fertig gestellt werden. An dem Auslaufbauwerk, das sich im neu angelegten Isararm befindet, wird ebenfalls gearbeitet. Voraussichtlich kann die Anlage im Mai 2018 beendet werden. Neben dem bei Hochwasser anfallenden überschüssigen Wasser des Lahnerbaches kann auch der Speicherteich am Fuße des Garlands über die Anlage entleert werden. Die Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf 5 Mio. Euro und werden zwischen Gemeinde und Freistaat aufgeteilt. Die Anlage sichert den Hochwasserschutz für 56 Wohnhäuser und 14 Betriebe.

## Juni

- Am 4. Juni lädt das **Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA)** zum **Tag der offenen Tür am Sylvensteinspeicher** ein. Der neue Kontrollgang, das Sickerwassersystem, die Schaltwarte, die beiden Kraftwerke und die Windenkaverne des Triebwasserstollens können von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Herr Kriegsch, Leiter des WWA, eröffnet die Veranstaltung, bei der stündlich Vorträge zur Geschichte des Sylvensteinspeichers sowie Fachführungen stattfinden. Der Fischereiverein Lenggries und die Isarranger bringen Beiträge über ihre Arbeit ein. Für die Bewirtung der Gäste wird durch die Eishockeyfreunde Lenggries gesorgt.
  
- Der **Gasthof „Papyrer“** in Fleck an der B 13 hat neue Pächter. Die gebürtige Vietnamesin **Lisa Hong Niederstrasser** und ihr Mann **Uwe Niederstrasser**. Frau Hong war früher Bedienung im „Papyrer“ (2007 – 2011). Außerdem war sie Inhaberin des Thai-Restaurants „Brauneck’s“ (ehemals „Lahnerstubn“), das sie 2014 aufgegeben hat.  
Nach finanziellen Schwierigkeiten des ehemaligen Eigentümers wurde der Gasthof „Papyrer“ im Juli 2014 zwangsversteigert. Die Sparkasse Kufstein bekam für 646.000 Euro den Zuschlag für das ca. 3700 m<sup>2</sup> große Areal. Dann hat Eberhard Pichler von „Maschinenbau-Pichler“ den Gasthof erworben und umfangreich renoviert. Drei Köche, zwei Küchenhilfen und vier Bedienungen können demnächst ca. 140 Gäste innen und 155 Gäste im Biergarten betreuen. Auf der Speisekarte stehen sowohl gutbürgerliche Gerichte als auch asiatische Spezialitäten sowie Brotzeiten und Kaffee und Kuchen. Bis zum Winter werden die 10 Hotelzimmer bezugsfertig gemacht.
  
- Seit 11. Juni wird **unterhalb des Sylvensteindamms** die 1.300 Tonnen schwere und 50 m lange **Betonbrücke** flussabwärts **verschoben**. Wenn die Behelfsumfahrung über die versetzte Brücke diese Woche geöffnet ist, beginnen die Sanierungsarbeiten. Die Widerlager müssen angepasst werden, dann kann die neue Stahlverbundbrücke aufgebaut werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum Frühjahr 2017. Der Bund investiert in die Maßnahme 2,6 Mio. Euro.
  
- Das **Internationale Flößertreffen** findet am Sonntag, 19. Juni, bereits zum dritten Mal in Lenggries statt. Dies ist Anlass für den Holzhacker- u. Flößerverein, ein **Fest** mit buntem Programm und Markttreiben zu gestalten. 1. Bgm. Weindl eröffnet am Rathausplatz die Feierlichkeiten am **18. Juni** um 12.00 Uhr. In den Straßen zwischen Rathaus und Kurpark befinden sich an die 40 Stände. Insgesamt stehen fast 60 Namen von Anbietern und Firmen auf dem Programm. Handwerker zeigen hier ihre Arbeit, die mit der Flößerei in Verbindung steht. So zum Beispiel Korbflechter, Drechsler, Säckler usw.. Außerdem sind Feuerkünstler, Musikanten, Stelzengeher anwesend. Ein buntes Programm bietet Kindern viel Interessantes. Zum Beispiel ein Floß



basteln und damit eine anschließende Testfahrt machen. Für das leibliche Wohl der fast **6000 Besucher** wird mit Schmankerln aus der Lenggrieser Küche gesorgt.

Die geplante Isar-Floßfahrt von Wolfratshausen nach München am 17. Juni mit ca. 300 Gästen aus neun Nationen muss wegen des Hochwassers abgesagt werden. Das Fest der „**Internationalen Flößer**“ beginnt am Sonntag mit einem Kirchzug ab

8.15 Uhr zur Pfarrkirche. Die internationalen Teilnehmer tragen hier ihre Landestrachten. Ab ca.9.30 Uhr geht es dann über den Rathausplatz zum Alpenfestsaal. Im Heimatmuseum kann man zur Zeit eine Sonderausstellung unter dem Motto „**Die Flößerei auf der oberen Isar**“ besuchen. Außerdem gibt es eine kleine Festschrift.

- Am 30. Juni besuchen Bayerns Umweltministerin **Ulrike Scharf** und **Rita Schwarzelühr-Sutter**, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, den Sylvensteinstausee. Nach der Besichtigung des Damms überreichen die Damen die neue **Sonderbriefmarke „Die Alpen – Vielfalt in Europa“** an engagierte Umweltschützer. Zu diesen Personen zählen **Magdalena Neuner** (mehrmalige Biathlon-Weltmeisterin) als Botschafterin für Natur und Kultur sowie **Michael Hinterstoßer**, Geschäftsführer des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern.

## Juli

- Die Gemeinde Lenggries zählt nun gemäß dem Landesamt für Statistik **über 10 000 Einwohner**. Wenn das bis zur Kommunalwahl 2020 so bleibt, müssen 4 Gemeinderäte mehr gewählt werden.
- In der Münchner Residenz werden am 13. Juli 45 Personen mit dem **Bayerischen Verdienstorden** durch Ministerpräsident Horst Seehofer ausgezeichnet. Darunter sind 3 Personen aus dem Tölzer Land. Aus Lenggries wird **Gerd Tschochohei** geehrt. Er ist Präsident des Bayerischen Handballverbandes. Außerdem zeigt er insbesondere für die Gemeinde Lenggries großes ehrenamtliches Engagement. Seit Gründung der Lenggrieser Tafel 2008 ist er dort bei der Lebensmittelverteilung an Bedürftige tätig.
- Die seit 80 Jahren ansässige **Gärtnerei Epp** verlässt Lenggries, da hier für sie keine Erweiterungsmöglichkeiten bestehen. Der Gemeinderat von Reichersbeuern hat sein Einvernehmen dafür erteilt, dass sich die Gärtnerei an der B 13 bei der neuen Abbiegespur Richtung „Beil“ auf einem Areal von ca. 6500 Quadratmeter ansiedeln. Die beiden Standorte der Gärtnerei Bad Tölz (am Friedhof) und Lenggries sollen hier zusammengeführt werden.

- Am 1. April hat die Gemeinde große Teile des nördlichen Kasernenareals für fast 5 Mio Euro erworben. Jetzt hat sie ein **Markterkundungsverfahren** eingeleitet, welches kostenlos und unverbindlich ist. Die Gemeinde sucht hier mittels Zeitungsanzei-

ge und auf ihrer Internetseite Entwicklungskonzepte sowie konzeptbezogene Interessensbekundungen für 133 000 Quadratmeter des nördlichen Teils der ehemaligen Kaserne. Die Ideen für die Nutzung sind mit klaren Vorgaben einzubringen und außerdem unterliegen sie Einschränkungen durch den Bebauungsplan. Dieser sieht eine Nutzung für Sport, Freizeit und Bildung vor. Interessenten können bis 1. Oktober ihre Vorschläge bei der Gemeinde einreichen. Danach werden diese im Gemeinderat behandelt.

- Der Förderverein Burgruine Hohenburg e.V. hat einen **neuen Animationsfilm** über die **Hohenburg** gemacht und stellt ihn im Lesesaal der Gästefo am 22. Juli vor. Der vierminütige Film soll an die Brandvernichtung der Burg am 21. Juni 1704 erinnern und läuft in der Dauerausstellung des Heimatmuseums.

Vor ca. 10 Jahren wurde auf der Grundlage von Vermessungsdaten des geodätischen Instituts der Bundeswehr-Universität Neubiberg und einer Abbildung des alten Burgschlosses aus den Jahren 1699 und 1701 eine virtuelle Rekonstruktion erstellt. Dies geschah anlässlich des 300-jährigen Gedenkens an die Brandvernichtung der Hohenburg. Inzwischen hat man weitere Informationen über die Burg und deren Umgebung gewonnen. Mit CAD-Daten konnte die Rekonstruktion durch den Förderverein sehr gut aufbereitet werden. Die bisherige Animation war zwar in Farbe, jedoch ohne Ton. Jetzt gibt es zusätzlich einige gesprochene Grundinfos zum Film.

- Die **evangelische Waldkirche** gewährt zur Zeit zwei irakischen Jesiden **Kirchenasyl**. Die 21-jährigen Kurden wurden im Nordirak vom IS (Islamischer Staat) verfolgt und sollten jetzt nach Bulgarien abgeschoben werden, wo Ihnen Gefängnis droht. Fouad und Kaid sind in der Hausmeisterwohnung der Kirche untergebracht.

## August

- Vom 4. bis 8. August feiert die **Lenggrieser Blaskapelle** unter Leitung von Alois Leichmann ihr **175-jähriges Bestehen**. Zum Jubiläum lädt der Verein befreundete Musikanten aus der Umgebung sowie Spitzenkapellen zu Auftritten im Isarwinkel ein. Am Freitagabend werden in der Pfarrkirche St. Jakob die Toten geehrt. Die Kapellen aus dem Isarwinkel gehen danach im Sternenmarsch zum Rathaus, um dort ein Standkonzert zu geben. Der Festzug bewegt sich dann zum Festzelt. Der Jubiläumsfesttag ist am Sonntag, dem 7. August. Den Festausklang gestaltet die Musikkapelle „Alpenblech“. Während der Feierlichkeiten leuchtet die Zahl 175 am Brauneck.
  
- In der Woche vom 15.8. ist die Zirkusschule „**Windspiel**“ in der Mehrzweckhalle der Lenggrieser Mittelschule. Hier können **Kinder aus Flüchtlingsfamilien** gemeinsam mit **einheimischen Kindern** (im Alter zwischen 5 und 17 Jahren) unter Anleitung von Gudrun Jäger mit weiteren Trainerinnen und Trainern verschiedene Kunststücke üben. In diesem **integrativen Projekt** unterstützen sich Kinder aus mehreren Nationen bei den Übungen gegenseitig und haben dabei nicht nur viel Spaß, sondern freuen sich auch über ihre Erfolge.

Ziel des Projekts ist, dass sich Kinder aus verschiedenen Nationen untereinander helfen, zusammen lachen und dabei erkennen, was sie verbindet und nicht nur darauf achten, was sie unterscheidet. Ein wesentlicher Aspekt ist auch, dass die Kinder sehen, was sie gemeinsam erreichen können. Was sie gelernt haben, zeigen sie am 19. August. Ab 15.00 Uhr findet zum Abschluss des Workshops eine Galavorstellung in der Mehrzweckhalle statt. Im Anschluss gibt es ein internationales Buffet. Der Erlös der Veranstaltung wird der Zirkusschule gespendet, denn diese verlangt nichts für ihre Arbeit.

## September

- Die Bauarbeiten bei der **neuen Brücke** am **Sylvensteindamm** gehen zügig voran. Der tragende Teil der Brücke besteht aus einem Überbau aus 101 Tonnen Stahl. Dieser wird eine 30 cm dicke und 30 m lange Fahrbahnplatte aus Stahlbeton halten. Zur Zeit werden vier Stahlträger und drei Querträger miteinander verschweißt. Von den zwei größeren Stahlträgern wiegt einer ca. 30 Tonnen und ist ca. 30 m lang. Nach dem Auftragen der Asphaltsschicht, dem Bau der Gehsteige und Geländer wird die neue Brücke wahrscheinlich noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Die Behelfsumfahrung oberhalb wird im Frühjahr abgerissen. Bis dann wird der Bootseinstieg an dieser Stelle gesperrt bleiben. Der Bund investiert **2,7 Mio. Euro** in die Brückensanierung und laut Wasserwirtschaftsamt kann dieser Kostenrahmen eingehalten werden.

- Die **Sparkassenfiliale** hat nach 6-wöchigem Umbau neue Räume. Das gesamte Erdgeschoss wurde umgestaltet. Es gibt nun 3 Service-Plätze sowie 5 helle und diskrete Beratungszimmer. Decken, Böden und Mobiliar sind ebenfalls neu. Für die Sicherheit sorgen eine neu installierte Videoüberwachung und eine Überfallmeldeanlage. Die Netzwerk- und Elektroverteilung wurde neu eingerichtet. Insgesamt wurden rund 230 000 Euro investiert. In der Lenggrieser Sparkassenfiliale arbeiten 14 Angestellte und es wird dort ausgebildet.  
Die Zweigstelle in der Jachenau gehört organisatorisch ebenfalls dazu.
  
- Die **Falknerei** am Fuße des Braunecks schließt nach 11 Jahren am 15. September. Der Verpächter hat den Vertrag mit dem „Falkenhof“ zum Jahresende gekündigt, da er das 1,7 ha große Areal selbst braucht. Paul Klima hat bereits einen neuen Standort in der Nähe von Bad Tölz gefunden.
  
- Die **14. Kunstwoche** mit dem Motto „**Spielräume**“ beginnt am 16. September mit der Vernissage ab 19.00 Uhr im Lenggrieser Pfarrheim an der Geiersteinstraße. Jürgen Dreistein und Ecki Kober wurden an der Spitze der Lenggrieser Künstlervereinigung (KVL) abgelöst. Vorstand ist nun **Günter Unbescheid** (Jachenau) mit Stellvertreterin **Heidi Gohde** (Lenggries). Es werden sehr unterschiedliche Kunstwerke präsentiert. Im Außenbereich sind große Installationen von Erwin Wiegerling zu sehen. Neben Wiegerling sind weitere Gastkünstler an der Ausstellung beteiligt. So auch Andreas Kuhnlein, der feine Holzarbeiten, die er mit einer Kettensäge anfertigt hat, ausstellt. Die KVL-Mitglieder Günter Unbescheid und Heidi Gohde arbeiten in ihren Fotografien mit Licht und Raum. Jürgen Dreistein präsentiert Malereien. Die Ausstellung ist bis zum 3. Oktober zu sehen und am 29. September gibt es ab 19.00 Uhr eine Midissage mit Performance.
  
- Fast zeitgleich mit der Vernissage zur Kunstwoche findet die alljährliche **Sternennacht** statt. Die Einkaufsnacht wird von der Werbegemeinschaft organisiert. In der Ortsmitte erleuchten rund 1000 Kerzen Plätze und Straßen. Musikanten spielen im Freien und es gibt verschiedene Schmankerl. In der Bücherei können Kinder ein Bilderbuchkino besuchen und am Kinderschminken teilnehmen.
  
- Ab dem 17. September ist die **Kleinkunsthöhle „KKK“** (Kunst, Keramik, Kultur) wieder in Lenggries ansässig. Seit der Aufgabe des Ladenlokals in der Lenggrieser Marktstraße im Jahr 2014 und der vorübergehenden Einmietung im Café Kellner im Bahnhof, logierte das „KKK“ im Kramerwirt in Arzbach. Jetzt wird ein **Neustart** im **Arabella-Brauneck-Hotel** gemacht. Ende Oktober feiert das „KKK“ zehnjähriges Bestehen. Nun kann es mehr Essen anbieten. Eine speziell abgestimmte Karte bietet verschiedene Kleinigkeiten aus der Hotelküche. Tickets im Vorverkauf gibt es in der LesBar, direkt bei den Pfisters oder im Brauneck-Hotel.

- **Heribert Zintl** (83) wird durch Bayerns Umweltministerin Ulrike Scharf mit dem **Staatspreis** für „**50 Jahre Wasservogelzählen**“ ausgezeichnet. Der Ornithologe bekommt für sein ehrenamtliches Engagement neben einer Urkunde eine Ente aus Bronze. Fast ein halbes Jahrhundert hat der Lenggrieser Vogelexperte und pensionierte Biologie- und Chemielehrer zwischen September und April an einem Sonntag im Monat am Tölzer Stausee ab 7.00 Uhr Daten gesammelt. Für das Bayerische Umweltministerium zählte er dort insgesamt rund 44 Millionen Wasservogel. Die Zählung gibt Aufschluss über den Zustand der Natur in Bayern bzw. ist Basis für Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt. In den 70-er Jahren hat Zintl die Kreisgruppe des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) gegründet. Da sich Zintl's Sehvermögen immer mehr verschlechtert, hat ihn der Tölzer Eckhard Härtel inzwischen nach und nach abgelöst.
  
- Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 kann der **neu errichtete Container** an der Geiersteinstraße zwischen Pfarrheim und Mittelschule die **Mittagsbetreuung** wahrnehmen. Die Gemeinde hat vier Containermodule gekauft und für 150 000 Euro zusammen mit Eltern und dem **Förderverein der Schulen im Isarwinkel** hergerichtet. Der Förderverein konnte das Gebäude nach den Osterferien beziehen und hat es inzwischen eingerichtet. Anlass für den Erwerb der Container war, dass die ehemalige Hausmeisterwohnung zu klein wurde. Mittlerweile haben sich mehr als 90 Kinder angemeldet, die nach der Schule an unterschiedlichen Tagen in die Mittagsbetreuung aufgenommen werden. 16 Betreuerinnen machen abwechselnd mit den Schülerinnen und Schülern Hausaufgaben, außerdem wird gegessen und gespielt. Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung kann flexibel und kurzfristig gebucht werden. Am 13. September wird der Container den Eltern der Erstklässler vorgestellt. Ende September gibt es einen Tag der offenen Tür.
  
- **Karl Heinz Hille** ist im Alter von 94 Jahren **verstorben**. Hille war ca. 20 Jahre Lehrer in der Lenggrieser Grundschule. Privat widmete er sich der Funkerei und baute bereits 1932 seinen ersten Detektorempfänger. Im zweiten Weltkrieg war er für die Nachrichtenübermittlung, Funkpeilung und Frequenzberatung tätig. Danach war Hille führend beim Wiederaufbau des Amateurfunks in Deutschland. Er war Gründungsmitglied des „Bayerischen Amateur Radio Clubs“ dem Vorläufer des „Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC)“. Hille gründete den DARC-Ortsverband, bei dem er bis zu seinem Tod Mitglied war. Außerdem schrieb er Bücher und Artikel über das Funken.
  
- Die **Baumaßnahmen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung am Brauneck** sind nach drei Jahren abgeschlossen. Bisher bekamen die Hütten ihr Trinkwasser von verschiedenen Quellen auf dem Brauneck und die wenigsten hatten eine einwandfreie Abwasserentsorgung. Damit die Schließung der Hütten durch das Gesundheitsamt nicht erfolgt, muss dafür gesorgt werden, dass eine ordnungsgemäße Wasserversorgung und Abwasserentsorgung entsteht.

Die beste Lösung ist der Anschluss an die öffentliche Wasserleitung und den Kanal. Hinsichtlich der Kosten für die umfangreichen Baumaßnahmen hat die Gemeinde mit den Hüttenbesitzern Vereinbarungen getroffen, damit der Betrag, der die Zuschüsse übersteigt, abgedeckt wird. Nun sind ca. 7 km an Wasser- und Kanalleitung auf dem Berg verlegt. An der Talstation des Florilifts ist ein großes Pumpwerk, außerdem gibt es zwei Hochbehälter. Nahe der Talstation des Draxllifts steht ein großes Trinkwasserpumpwerk. Darüber hinaus sind kleinere Schächte und Anlagen vorhanden. Die Hütten werden demnächst an die Leitungen angeschlossen.

## Oktober

- Zur Zeit werden am **Grundauslass des Sylvensteinspeichers** alle **Stahlelemente** für 3,5 Mio. Euro **erneuert**. Dieses Projekt wird nicht durch die EU bezuschusst, sondern durch die Bundesregierung aus dem Aufbauhilfefonds für das Hochwasser 2013. Die Wasserbauarbeiten werden am Auslass 40 m unter der Oberfläche vorgenommen. Hier fließt das Wasser aus dem Speichersee in die Isar. Die Abgabe der Wassermenge wird durch zwei dicke Stahlschieber geregelt. Die Träger werden jetzt ausgetauscht. Für diese Aktion muss der Stollen vorab trockengelegt werden. Das Wasser aus dem See fließt nun durch den Triebwasserstollen auf der anderen Seite des Damms in die Isar. Dieser Stollen, der weniger leistungsfähig ist wie der Grundauslass, speist auch das Kraftwerk. Das Wasserwirtschaftsamt baut im Winter, denn das ist die hochwasserärmste Jahreszeit.
- Die **St.-Anna-Kapelle** in Fleck, ein barockes Bauwerk aus dem 18. Jahrhundert, wird seit Ende April **saniert**. In den siebziger Jahren ist die Filialkirche zuletzt renoviert worden. Jetzt war der Erhalt stark gefährdet. Als erstes erfolgte eine Begasung des Gebäudes, da es von Ungeziefer (Holzbock) befallen war. Die Bauarbeiten wurden unter der Leitung des Eilbacher Architekten Hermann Thurner koordiniert. Isarwinkler Firmen waren vorwiegend an der Ausführung beteiligt. Eine Kirchenmalerin aus Gmund hat die künstlerischen Arbeiten übernommen. Die Kosten belaufen sich auf rund 335 000 Euro. 70 Prozent davon trägt das Erzbischöfliche Ordinariat, 30 Prozent bringt die Pfarrei auf. Die Gemeinde bezuschusst die Maßnahme mit 15 000 Euro.
- Am Samstag, 22. Oktober, haben Naturschützer am Grasleitensteig (Weg zur Lengrieser Hütte) gegen das ca. **1 km lange Stück Forststraße** eine **Aktion** gestartet. 15 Aktivisten von **Mountain Wilderness** pflanzen Fichtensetzlinge am Beginn der Straße als symbolischen Akt und errichten am Hohenburger Parkplatz eine Ausstellung. Auf 15 Fotos wird gezeigt, wie Forststraßen den Bergwald im bayerischen Alpenraum verunstalten. Außerdem werden Flyer verteilt. Die Umweltschützer fordern, dass die Genehmigungsverfahren transparenter durchgeführt werden und wesentlich rücksichtsvoller mit dem Bergwald umgegangen wird. Ihrer Meinung nach führte die 2007 beschlossene Bergwaldoffensive der Staatsregierung zu der Situation, dass es in den Wäldern viele breite Forststraßen gibt bzw. dass solche entstehen. Die Zuschüsse führen dazu, dass auch der letzte Winkel in den Alpen erschlossen wird.

Zur Kostendeckung müssten noch mehr Bäume gefällt werden. Dadurch würde vor allem eine Gefährdung der Artenvielfalt im Wald herbeigeführt. Wanderer, die an der Ausstellung der Aktivisten vorbeikommen, haben viel Verständnis für die Aktion.

- **Michaela Wenig**, die **Ski-Weltcupläuferin** aus der Speed-Gruppe des Deutschen Skiverbands, bekommt von der Gemeinde mittels Vertrag 8000 Euro. Durch das **Sponsoring** wirbt Michaela weiterhin mit dem Namen von Lenggries bei TV-Übertragungen auf Stirnband, Mütze und Helm. Dies soll bewirken, dass die Zuschauer weltweit auf Lenggries als Wintersportort aufmerksam gemacht werden. Michaela freut sich auf die Weltmeisterschaft in St. Moritz im Februar 2017. Sie hat sich bereits optimal auf die Wettkämpfe vorbereitet.
  
- Am 28. Oktober wird der erste **begehbare ökologische Fußabdruck** Deutschlands in der **Jugendsiedlung Hochland** bei Königsdorf eingeweiht. Rund 80 geladene Gäste sind vor Ort. Die Planung des **Umwelt-Lehrpfades** in Form eines Menschenfußes wurde auf Initiative von einer **Hohenburger Seminargruppe** unter Leitung der Lehrerin **Tamara Höcherl** vor über zwei Jahren in Angriff genommen. An der Ausführung des Projekts arbeiteten seit Ende Juli sechs Hohenburger Gymnasiastinnen der 11. Klasse, Lehrkräfte, Landschaftsgärtner und Asylbewerber aus Lenggries. Es wurde hier ein 40 m langer und zwischen 10 und 18 m breiter Lehrpfad mit 920 Heimbüchen geschaffen. Die Lenggrieser Firma „Fuchs baut Gärten“ erteilte die fachliche Koordination.  
 Nach Fertigstellung des Hecken-Irrgartens, der nach dem Vorbild im Nationalpark Gesäuse in der Steiermark erstellt wurde, muss der Besucher ökologische Fragen auf 8 Schildern beantworten. Falsche Antworten führen in Sackgassen oder zu Erklärungen. Es geht u.a. um umweltfreundliche Verkehrsmittel, Lüften und Heizen, Früchte im Winter, Anleitungen wie man Wasser und Strom sparen kann. Die Anlage kostet 63 000 €. 30 700 € wurden vom Bayerischen Umweltministerium gefördert. Die Schüler haben mit Spenden aus Wirtschaft, Gesellschaft sowie Benefiz-Aktionen die kalkulierten 52 000 € eingenommen. Es wird um weitere Spenden gebeten, da zusätzliche Heckenpflanzen und ein Bewässerungssystem benötigt werden.
  
- Der Gemeinderat hat sich in seiner öffentlichen Sitzung am 31. Oktober mit der **Leistungsorientierten Bezahlung (LoB)** befasst. Seit 2010 gibt es im Rathaus gemäß Tarifvertrag eine leistungsorientierte Bezahlung. Die Zusatzausschüttung ist jedoch nicht direkt mit Leistung verbunden und wird nach dem „Gießkannenprinzip“ durchgeführt. Jeder Mitarbeiter bekommt eine Belohnung außer denen, die eine Abmahnung o.ä. erhielten. Eine Leistungsbeurteilung oder Bewertungsgespräche gibt es bislang nicht. Diese Vorgehensweise wurde vom **Kommunalen Prüfungsverband** beanstandet. Deshalb stellt die Gemeinde das System ab 2017 um. Die Bewertung wird in dem Zeitraum von Januar bis Ende August 2017 durchgeführt. Danach finden die Bewertungsgespräche statt. Mit den über 140 Mitarbeitern wurde eine neue Dienstvereinbarung mit Zustimmung des Personalrats geschlossen. Die Gemeinde hat jedes Jahr rund 60 000 Euro für Zusatzzahlungen zur Verfügung. Alle fest Angestellten und geringfügig Beschäftigten erhalten aus diesem Betrag eine bestimmte Summe.

Die Leistung der Mitarbeiter wird anhand von 8 Kriterien beurteilt. Das sind u.a. Teamfähigkeit, Motivation, Bürgerorientierung, Sorgfalt, Arbeitsmenge. Um dies genau ermessen zu können, werden die Führungskräfte geschult. Diese werden auch selbst beurteilt und zwar nach Kriterien wie Verantwortung, Organisationsfähigkeit oder Förderung der Beschäftigten. Keiner der Mitarbeiter muss jedoch befürchten, dass er nichts bekommt. Wer auf der Punkteskala 2,75 erreicht hat Normalleistung erbracht und bekommt LoB.

## November

- In den heimischen Bergen werden von Unbekannten **Gipfelkreuze umgehackt**. Auf dem Scharfreiter wurde sogar ein neu aufgestelltes Kreuz wieder zerstört.
- **Global Connect**, Deutschlands größte Plattform für Export und Internationalisierung, verleiht bereits zum fünften Mal einen Preis von der Wirtschaft für die Wirtschaft. Mit dieser Auszeichnung werden Unternehmer für hervorragende Leistungen im Auslandsgeschäft gewürdigt. In der Kategorie **Newcomer** werden Unternehmer geehrt, die am Anfang ihrer Auslandsaktivitäten stehen und ihr internationales Geschäft mit neuen Ideen bereichern wollen. Die Firma **KristallTurm** aus Lenggries erhält heuer den **Newcomer-Preis**. Diese Global-Connect-Award-Kategorie ist mit einem Preisgeld von 3000 Euro dotiert. **Heinz Tretter**, der Chef von KristallTurm, hat mit seinem Unternehmen nach dessen Gründung im Jahr 2009 einen Exportanteil von 90 Prozent erschlossen. Der Preis wird Herrn Tretter in Stuttgart von Moderatorin Natalie Wörner und der baden-württembergischen Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut überreicht.
- Am 9. November setzt ein Lastenhubschrauber 18 Masten mit einer Länge von jeweils 18 m und einem Gewicht von 1,1 t für die **Flutlichtanlage am Weltcup-Hang**. Die Monteure einer österreichischen Firma verankern die Masten innerhalb von ein-einhalb Stunden mit acht großen Schrauben in den Fundamenten. Die Masten wurden einige Tage vorher vormontiert und die Leuchtkörper angebracht sowie ausgerichtet. Der Lenggrieser Skiclub hat in das Projekt über 1500 Helferstunden unentgeltlich eingebracht. Die FIS-taugliche Flutlichtanlage wird u.a. durch Spenden finanziert. Jetzt erstrahlt der Weltcup-Hang in neuem Licht.
- Am 11. November schließt die **Gemeinde Lenggries** mit der **Telekom** einen Vertrag über den **Breitbandausbau** ab. Bis Ende 2017 erhalten 676 Haushalte Internet-Anschlüsse mit einer Geschwindigkeit bis zu 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Mit dem Ausbau wird gleichzeitig der bestehende Internet-Zugang von 2000 Haushalten verbessert. Die Bewohner des Ludwig-Thoma-Weges und der Ortsteile Schlegldorf, Wegscheid, Langeneck, Steinbach erhalten ein schnelles Internet mit mindestens 30 Mbit/s. Hohenburg (und Mühlbach) bekommt wegen der Schulen mindestens 100 Mbit/s. Vom jetzt beschlossenen Ausbau profitieren auch Nachbarn wie Arzbach. Der Baubeginn für die Tiefbaumaßnahme startet voraussichtlich im Frühjahr 2017. Die Gemeinde plant noch einen weiteren Ausbau, welcher eine schnellere Zugangsgeschwindigkeit zur weltweiten Datenautobahn nach Vorderriss bringen soll.



- **Ilse Aichinger**, eine wichtige Vertreterin der deutschen **Nachkriegsliteratur**, verstirbt am 11. November im Alter von 95 Jahren in ihrer Geburtsstadt Wien. Aichinger lebte von 1956 bis 1963 mit ihrem Mann **Günter Eich** (1907 – 1972) und ihren Kindern Clemens und Miriam in Lenggries. Die beiden Autoren erhielten in ihrer Lenggrieser Zeit hohe Auszeichnungen. Aichinger erhielt u.a. den Literaturpreis der Hansestadt Bremen. Sie war Mitglied der Berliner Akademie der Künste und ab 1957 des deutschen PEN-Zentrums. Günter Eich wurde 1959 mit dem Georg-Büchner-Preis geehrt. Die Günter-Eich-Straße erinnert in Lenggries an den Literaten. Neben Franz Marc und Thomas Mann gehören Ilse Aichinger und Günter Eich zur vielfältigen Kunst- und Kulturszene des Isarwinkels.
  
- Die öffentliche Diskussion um das **Kreispflegeheim** läuft schon seit 2013. Es ist klar, dass das Heim in seiner jetzigen Form die rechtlichen Vorgaben des Pflegequalitätssicherungsgesetzes nicht erfüllen kann. Ein Abriss und Neubau ist gemäß allen Beteiligten unbedingt notwendig. Landrat Niedermaier hat sich stets dafür ausgesprochen, dass ein privater Träger sowohl den Betrieb als auch die Investitionen übernehmen sollte. Die CSU-Kreisfraktion mit Bürgermeister Weindl will, dass der Landkreis weiterhin Betreiber des Pflegeheims bleibt und notwendige Investitionen für einen Neubau aufbringt. Dies hat die CSU-Fraktion beim Landkreis im September 2015 beantragt. Der Antrag kam jetzt zur Abstimmung. In seiner Sitzung am 21. November stimmt der Kreisausschuss mit 9 : 4 Stimmen gegen den Antrag der Christsozialen. Auf Antrag der Fraktionen von SPD, Freien Wählern und Grünen spricht sich der Kreisausschuss mit 8 : 4 Stimmen dafür aus, dass der Landkreis die Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde Lenggries für die Immobilie noch in diesem Jahr kündigt. Wirksam wird diese erst in zwei Jahren. Gegen den Antrag stimmen alle CSU-Ausschussmitglieder. Bürgermeister Weindl ist als betroffener Vertragspartner von der Abstimmung ausgeschlossen.
  
- Am 23. November befasst sich das **Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)** in Leipzig mit den Streitparteien **Gemeinde Lenggries** und Investor **Peter Wasner**. Herr Wasner, der 2009 einen Teil des Kasernengeländes gekauft hat, wollte bereits letztes Jahr vor dem Verwaltungsgerichtshof (VGH) in München sein Anliegen durchsetzen. Er ist der Auffassung, dass der **vordere Kasernenbereich** mit den früheren Unteroffiziersunterkünften gemeinsam mit den benachbarten Wohngebäuden einen zusammenhängenden Ortsteil bilden würde. Außerdem erachtet Wasner die ehemalige militärische Nutzung (Wohnungen für Soldaten) als bestehendes Wohnrecht, welches die Gemeinde nicht einfach mit einem neuen Bebauungsplan zunichte machen könne. Die Gemeinde sieht auf dem Areal eine gewerbliche Nutzung vor. Wasners Klage wurde vom VGH Ende November 2015 abgewiesen. Der Richter räumte der Gemeinde bei der Bauleitplanung eine große Gestaltungsfreiheit ein. Herrn Wasner hingegen wurde eine Revision in der nächsten Instanz ermöglicht, welche dieser wahrnimmt. Das BVerwG weist jedoch die Revision zurück und schließt sich dem Urteil vom VGH an. Peter Wasner äußert, dass er den Rechtsstreit nicht fortsetzen will.

## Dezember

- Die neue Brücke über die Jachen nach Leger ist nach 4-monatiger Bauzeit fertig gestellt. Die alte Brücke wird demnächst abgerissen. Die Gemeinde hat in die Baumaßnahme ca. 1,1 Mio. Euro investiert. Vom Freistaat erhält sie einen Zuschuss von 480 000 Euro. Die Fahrbahn der neuen Brücke ist mit 5,45 Metern etwas breiter als die von der alten Brücke. 47 Tonnen Stahlbeton und 260 Kubikmeter Beton wurden verbaut. Die neue Brücke hat keinen Mittelpfeiler mehr, was einen verbesserten Hochwasserschutz bietet.
- Der Kreistag hat am 8. Dezember mit 32 : 21 Stimmen den Ausstieg aus dem **Lenggrieser Pflegeheim** beschlossen. Allerdings ist er zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lenggries bei Betrieb und/oder Investition bereit.
- **Sabine Angelstein** (26) ist seit kurzem **Jugendsozialberaterin** an der Lenggrieser **Mittelschule**. Sie hat in Benediktbeuern Soziale Arbeit studiert und danach im Gauntinger Mädchenheim vier Jahre in Vollzeit gearbeitet. Bei ihrer Tätigkeit in Lenggries ist sie für die Belange der Kinder und Jugendlichen zuständig. Sie hat Kontakt zu Eltern und Lehrern. Frau Angelstein arbeitet hier zwar alleine im eigenen Büro, jedoch kann sie mit der Diakonie Rücksprache halten. Die Sorgen der Schüler sind vielfältig sowohl im Hinblick auf schulische als auch familiäre Probleme. Frau Angelstein bespricht sich ggf. gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern. Das Angebot ihrer Hilfe ist vertraulich und freiwillig. Jugendsozialarbeit ist insbesondere deshalb wichtig, da Schüler immer mehr Zeit in der Schule verbringen.
- **Heidi Zacher** (28) hat in Innichen (Südtirol) jeweils am 21. und 22. Dezember beim **Weltcup-Rennen** (Skicross) gesiegt. In Innichen war der Cross-Weltcup das Finale der Cross-Alps-Tour, bei welcher sechs Rennen innerhalb von 15 Tagen an vier Orten stattfinden. Heidi Zacher beendet diese Cross-Alps-Tour auf Platz zwei.

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2016 war ein sehr ereignisreiches Jahr, auf das man überaus positiv zurückblicken kann. Einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag lieferten der Holzhacker- und Flößerverein mit der Organisation des Internationalen Flößertag mit Flößerfest sowie die Blaskapelle mit der Veranstaltung anlässlich ihres 175-jährigen Jubiläums. Bei beiden Festen hat sich Lenggries von der besten Seite gezeigt. Ohne das Ehrenamtliche Engagement und den Fleiß unserer Bürgerinnen und Bürger wären diese Festlichkeiten aber auch viele andere Ereignisse und Herausforderungen im vergangenen Jahr nicht zu bewältigen gewesen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den vielen Ehrenamtlichen für ihre Hilfe und ihr Engagement in den verschiedensten Bereichen, Einrichtungen und Institutionen.

Eine große Herausforderung ist weiterhin die zügige und wirksame Integration der Asylbewerber. Die Ehrenamtlichen des *Helferkreis Asyl Lenggries* übernehmen hierfür große Verantwortung, z. B. durch Vermittlung von Arbeitsstellen, Sprachkursen und vielem mehr. Die anerkannten Flüchtlinge unterzubringen wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Bezahlbarer Wohnraum ist knapp und nicht nur Flüchtlinge, sondern auch die einheimische Bevölkerung ist dringend auf ihn angewiesen.

Beim Blick auf das vergangene Jahr kann man festhalten, dass in Lenggries eine ganze Reihe von Planungen und Projekten begonnen und umgesetzt werden konnten. Dazu gehören Baumaßnahmen wie die Hochwasserschutzmaßnahme am Lahnerbach, die zügig voran geht, und der Neubau der Jachenbrücke in Leger. Das Projekt „Kanal und Wasser für das Brauneck“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Außerdem konnte die Gemeinde eine neue Drehleiter für die Feuerwehr Lenggries in Auftrag geben, die voraussichtlich im März fertig wird. Mit dem neuen Flächennutzungsplan wurde ein wichtiges Planungsinstrument für die Gemeinde fertiggestellt. Im Hinblick auf das Kreispflegeheim konnte die Gemeinde ihre Vorstellungen nicht voll durchsetzen, allerdings hat der Kreistag die Tür für eine eventuelle interkommunale Trägerschaft offen gelassen.

Der große Zusammenhalt und das große Engagement vieler Menschen bei uns in Lenggries stimmt mich sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam die Herausforderungen der nächsten Zeit gut meistern können.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Familien in Lenggries, für das Jahr 2017 alles erdenklich Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Lenggries, 10.03.2017



Werner Weindl  
1. Bürgermeister

**Anlage 3 zum Jahresbericht**

**Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen**

# Behinderten- und Versehrtensportgruppe e.V.

Erika Werner - Buchsteinweg 14a - 83661 Lenggries  
Tel. 08042-9538

BVSG - Erika Werner - Buchsteinweg 14a - 83661 Lenggries

Frau  
Schwaiger  
Rathaus  
83661 Lenggries

—

Lenggries, den 03. Februar 2017

## Jahresbericht 2016

Sehr geehrte Frau Schwaiger,

Sie finden im Folgenden den Jahresbericht unserer Behinderten- und Versehrtensportgruppe e.V.

Der Verein hatte auch im letzten Jahr wieder eine konstante Mitgliederzahl von knapp 100 Personen. Für diese konnten wir wieder regelmäßig Turnen und Gymnastik sowie Schwimmen in der Isarwelle mit TrainerIn anbieten. Alle Kurse werden von den Vereinsmitgliedern sehr gerne genutzt, d.h., dass jeder Kurs von durchschnittlich 25 TeilnehmerInnen besucht wird.

Unsere Jahreshauptversammlung führten wir am 21. Februar 2016 beim Gasthof Neuwirt durch. Hierbei wurde beschlossen, den Verein zukünftig als eingetragenen Verein weiterzuführen, was wir auch umgesetzt haben. Unterstützt wurden wir bei diesem Vorhaben von Herrn Bgm. Weindl und Herrn Rechtsanwalt Grundmann.

Wie jedes Jahr hatten wir auch 2016 wieder einen Tagesausflug für unsere Mitglieder angeboten. Diesmal ging es zum Chiemsee auf die Fraueninsel. Nach einem wunderschönen Tag fuhren wir glücklich mit dem Alpenjäger wieder nach Hause.

## Blatt 2 / Jahresbericht 2016

Zum Lichterzauber im Dezember hatte unser Verein wieder einen Verkaufs-stand. Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Vereinsdamen und -herren, die viel gebastelt, gestrickt, gebacken, eingekocht, genäht, auf- und abgebaut und voller Tatendrang verkauft haben, konnte der Verein auch dieses Jahr einen zusätzlichen Betrag erwirtschaften.

Für unseren Verein war 2016 ein gutes und gelungenes Jahr. Wir freuen uns über das rege Interesse der Bevölkerung rund um Lenggries und auch darüber, die bewährten Kurse auch zukünftig mit erfahrenen TrainerInnen anbieten zu können.

Mit besten Grüßen

Erika Werner  
1. Vorstand



# Bergwacht Lenggries



## Jahresbericht 2016 der Bergwachtbereitschaft Lenggries (Berichtszeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016)

### 1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum führte die Bergwachtbereitschaft Lenggries insgesamt 255 Rettungseinsätze durch. Die Gesamteinsätze teilten sich auf in 123 Sommereinsätze sowie 132 Wintereinsätze. Bei 43 Einsätzen wurde Unterstützung durch einen Rettungshubschrauber angefordert. Hervorzuheben sind ein paar Einsätze im Bereich der Probstalm mit erhöhtem Personal und Materialaufwand sowie der Einsatz in der kleinen Wolfschlucht bei Kreuth wo die Bergwacht Lenggries die BW Rottach unterstützte mit 15 Mann und Material. Auch zwei Canyoningunfälle im Bereich Walchen- und Hühnerbachklamm mussten unter unserer Leitung abgewickelt werden.

Die Bereitschaft betreute 25 Skirennen und sonstige Sportveranstaltungen (u.a. Bayer. und Deutsche Skibobmeisterschaften sowie Skijöring, Rad- und Laufrennen).

Die Bergwacht Lenggries zählt zum Berichtsstichtag 78 aktive Bergwachtfrauen und –männer die in 5 Dienstgruppen eingeteilt sind, davon 17 Anwärter. Des Weiteren umfasst die Bereitschaft 14 inaktive Mitglieder sowie 33 Förderer. Derzeit hat die Bergwacht Lenggries 4 beim Landkreis bestellte Einsatzleiter und weitere 8 nichtbestellte Einsatzleiter. Zusätzlich sind in der Bereitschaft 8 Canyoningretter und zwei Lawinenhundführer mit jeweils ihrem Hund gemeldet. Desweiteren haben wir 3 Bergwachtnotärzte, 5 Rettungsassistenten und einen Mann für Krisenintervention.

### 2. Naturschutzwacht / Umweltschutz

Im Rahmen der Naturschutzwacht leisteten die Mitglieder der Bergwacht Lenggries insgesamt ca 70 Einsatzstunden bei 20 Naturschutzstreifen. Die Naturschutzstreifen konzentrierten sich in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Bereiche obere Isar, Sylvensteinseegebiet, am Rissbach und an der Jachen. Darüber hinaus beteiligte sich die Bergwacht bei der landkreisweiten Umweltaktion „Ramadama“ und war bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Die Mitglieder der Naturschutzwacht absolvierten zudem Aus- und Fortbildungen und nahmen an Informationsveranstaltungen und einem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzwachten im Landkreis teil.

### **3. Ausbildung**

Die Ausbildung der aktiven Mitglieder der Bergwacht und der Bergwachtanwärter unterteilte sich in einen theoretischen Teil, in dem hauptsächlich medizinische und rettungstechnische Grundlagen für die Rettungseinsätze für Sommer und Winter vermittelt wurden, und einen praktischen Teil. Insgesamt wurden 24 interne Ausbildungen und 1 Luftrettungsübungen durchgeführt.

Im Rahmen der Sommerübung wurden in Stationsausbildung die behelfsmäßig und planmäßige Bergrettung mittels Dyneemaseil sowie weitere Fallbeispiele geübt. Darüber hinaus fanden mehrere Übungen zur Sesselliftelevakuierung statt. Die aktiven Einsatzkräfte absolvierten zudem die verpflichtende Hubschrauberausbildung im Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA).

Eine große Übung fand auch in der Krottenbachklamm statt, zu der die Feuerwehren Lenggries und Fall, die Canyoninggruppe der Region Hochland, die Bergwachten Lenggries und Tölz sowie das Technikfahrzeug der Bergwacht Penzberg da waren. Alles zusammen ca.70 Mann plus 10 Fahrzeugen.

Um den Ausbildungsstandard zu gewährleisten, nahmen die Ausbilder sowie die Einsatzleiter für den Einsatzleitbereich an zahlreichen regionalen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil

### **4. Jahreshauptversammlung**

Am 11.03.2016 fand die Jahreshauptversammlung der Bergwacht Lenggries in der Rettungsstation Isarwinkel statt. Dabei wurde unter anderem die Planung für den Abriß der vorhandenen Garage im Norden und der neu zuentstehende Ersatzbau besprochen und gebilligt, bzw. in die Planung einzusteigen. Daraus resultierten einige Sitzungen, unter anderem auch mit der Gemeinde, vertreten durch Herrn Bürgermeister Weindl und Herrn Bammer Anton vom Bauamt sowie mit dem Landratsamt.

### **5. Weitere Aktivitäten - sonstiges**

Die Bereitschaft wirkte bei dem Christkindlmarkt in Lenggries und beim Glühweinstand am Rathaus am Jahreswechsel 2016/2017 mit. Des Weiteren engagierten sich einige Aktive bei der Ferienpassaktion des Landkreises, dem Ferienprogramm der Gemeinde und betreuten die Bergtouren der Gäste aus den französischen Partnergemeinden der Gemeinde Lenggries sowie die Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Schulen.

### **6. Ehrungen und Jubiläen**

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Bergwachtmitglieder Hans Simon für 60 Jahre, Kell Martin und Stöckner Anton für 40 Jahre, Öttl Jakob und Graf Peter für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Bergwacht Lenggries geehrt. Nachträglich wurde noch der Heil Hans im vergangenen März für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Bergwacht Lenggries geehrt.



Die Bergwachtbereitschaft Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderer und Gönnern für die erbrachte Unterstützung.

Lenggries, im Januar 2017

Brenninger Christoph  
Bereitschaftsleiter

**Hausanschrift:**

Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries  
Telefon: 08042/1616  
[www.bergwacht-lenggries.de](http://www.bergwacht-lenggries.de)  
[info@bergwacht-lenggries.de](mailto:info@bergwacht-lenggries.de)

**Konten:**

Sparkasse Bad Tölz –Wolfratshausen, BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231  
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700  
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977  
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805



DAV Sektion Lenggries, Dorf 17, 83674 Gaißach

Gemeinde Lenggries  
Frau Schwaiger  
Rathausplatz 1  
  
83661 Lenggries

Deutscher Alpenverein  
Sektion Lenggries  
Dorf 17  
83674 Gaißach  
Tel. 08041/5830  
vorstand@dav-lenggries.de  
www.dav-lenggries.de

15.01.2017

## Jahresbericht 2016 DAV Sektion Lenggries

Sehr geehrte Frau Schwaiger,

anbei ein kurzer Rückblick von unserem Vereinsleben 2016.

Wie im letzten Jahr konnten wir wieder unser Sektionsheft 1 umsetzen.

Danke an alle die in mühevoller Kleinarbeit Wichtiges und Interessantes aus unserem Sektionsleben zusammengestellt haben.

Unser aktueller Mitgliederstand ist 1800 Mitglieder. Unserer Gruppen waren letztes Jahr sehr aktiv unterwegs.

### Bergzwergal

#### Radltour ins Risstal

Am 28.5.2016 trafen wir uns in Hinterriss mit Radl, Anhänger und weiteren Expeditionsgegenständen. Nach einer entspannten Fahrt auf der gesperrten Mautstraße, fanden die Kinder den unscheinbaren Eingang zum alten Bergwerksstollen. Nun wurde die Ausrüstung ausgepackt: Gummistiefel, Regenjacken und Stirnlampen. Gespannt, mit leicht mulmigem Gefühl, machten wir uns auf zur Entdeckungsreise. Durch knöcheltiefes Wasser tasteten wir uns ins Dunkel.

Von der Decke tropfte es, einmal kam sogar ein kleiner Wasserfall von oben. Wir bogen um eine Ecke, duckten uns unter Holzstützen durch und standen dann bereits am Ende des kurzen Stollens.

Ein weiterer Stollen, der nach oben wegführte, blieb für uns leider unerreichbar. Nächstes Mal bringen wir bestimmt eine Leiter mit! Zurück am Tageslicht wollte der Abenteuerhunger bei einer Brotzeit gestillt werden. Am Rissbachufer breiteten wir die Picknickdecke aus. Die ersten

Kaulquappen tummelten sich bereits in den Schneewasserpfützen. Wir fuhren noch bis zur „Schneegrenze“, die uns schon vor den Hagelhütten zum Umdrehen zwang... was die Kinder nicht besonders traurig stimmte. Gemütlich rollten wir zurück zu den Autos. Ein schöner Ausflug mit Kinder-Expedition.

### Übernachtung am Brauneck

Für den 18./19.6.2016 hatten wir eine Biwakübernachtung am Brauneck geplant. Im Vorfeld war klar, dass uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen würde. Die Kinder hatten sich aber so auf das Wochenende gefreut, dass wir uns einen Plan B überlegten. So besuchten wir noch ganz entspannt den Markt anlässlich des Jubiläums des Flößer-und Holzhackervereins in Lenggries. Am späten Nachmittag fuhren wir, sehr zur Freude der Kinder, mit der Bergbahn aufs Brauneck. Statt mit Schlafsäcken und Matten, waren wir mit reichlich Essen aufgepackt. Die kurze Wegstrecke von der Bergstation bis zur Bergwachthütte war genau nach dem Geschmack unsrer bequemen Zwerge. Nachdem wir die Hütte bezogen hatten, machten wir uns gegen den Widerstand der Kinder auf den Weg zum Brauneckgipfel. Ein bisschen erarbeiten muss man sich so eine Hüttenübernachtung doch. Dort sahen die Kinder ein, dass sich der Miniaufstieg gelohnt hatte. Das Wetter hielt noch eine Weile und wir genossen den Abend am Brauneck. Am nächsten Tag schüttete es und wir waren alle froh mit der Gondel runterfahren zu dürfen. Fazit: Ein etwas anderes Bergerlebnis, das vor allem den Kindern sehr gut gefallen hat.

### Eröffnung Lenggrieser Hütte

Am 10.7.2016 gingen wir gemeinsam über den Sulzer-Steig zur Eröffnung der Lenggrieser Hütte. Glücklicherweise beschatteten die Bäume den Weg, denn es war vormittags bereits recht heiß. Unter Sonnenschirmen testeten wir die neue Speisekarte. Während die Erwachsenen die Bergmesse feierten, plantschten die Kleinen am Brunnen. Aufgrund der Hitze, entschieden die Eltern, dass es Zeit war schnellstmöglich an einen Badegumpen zu kommen und machten sich auf den Runterweg. Die Kinder, gut gekühlt vom Spielen am Wasser, schafften den Weg ganz entspannt – runter geht's sowieso immer leichter.

### Hüttenwochenende Bairalm

Am Wochenende 15./16.10.2016 war eine Übernachtung auf der Bairalm geplant. Für Samstag war Regen vorhergesagt. Daher beschlossen wir bereits am Freitag aufzusteigen, den Samstag als Hüttag zu verbringen, um dann am Sonntag nach der Putzaktion wieder abzusteigen. Doch wir hatten Riesenglück: der Föhn hielt und wir hatten wunderschönes Wetter. So kamen sowohl Kinder als auch die Erwachsenen auf ihre Kosten: eine Brotzeit auf dem Zoten Hochleger, Spielen im Lager und im Zwergerwald. Abends waren alle müde und gingen bald ins Bett. Während die Kinder sich am Sonntagmorgen am Grand beschäftigten, konnten die Großen die Hütte putzen. Bei herrlichstem Herbstwetter gingen wir über den Demmelsteig runter ins Bächental.









### **KLETTERGRUPPE Werner/Alina**

Dieses Jahr war geprägt von Schulabschlüssen, neuen Lehrstellen, Auslandsaufenthalten und der ein oder anderen langwierigen Verletzung. Unser Programm konnten wir trotzdem durchziehen. Unseren wöchentlichen Termin haben wir das ganze Jahr über beibehalten und kamen so auf vierzig gemeinsame Termine. Zwei Neuzugänge ließen die Gruppenstärke auf 9 Mitglieder anwachsen. Das Spektrum ist nach wie vor sehr vielfältig und erstreckt sich über Hallenklettern, Bouldern, Sportklettern und Alpinklettern. Einige Alpentouren die von Gruppenmitgliedern „gemacht“ wurden: JoNNy WALKER 8+ KARWENDEL JENSEITS VoN AFRIKA 8+ GAMSJoCH KARWENDEL SUPERNoVA 9 SCHüSSELKAR WETTERSTEIN FLyING GRASS UND MAXLS KRoNE 7-MARTINSWAND KARWENDEL

Mich begeistert die Motivation der Gruppe, die mit Teamgeist und Beständigkeit immer dabei ist. Alina Müller ist seit August von ihrem einjährigen USA Aufenthalt zurück und unterstützt mich tatkräftig.

Werner Kirschenhofer





### Klettergruppe KadderKids

Wir sind eine Gruppe vom Marc, Christoph und vom Rasti, bei uns sind dieses Jahr zwei neue dazugekommen. Insgesamt sind wir 8 Kinder Wir treffen uns jede Woche am Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr.

Die meiste Zeit sind wir in der Tölzer Kletterhalle und vertreiben uns hier die Zeit mit Kletterspielen zum warm machen, ein wenig Techniktraining, viel Bouldern und Klettern, Fangen spielen, Klimmzug- Contests oder dem viel geliebten Sturztraining.

Pia und Sophia haben an der Tölzer Stadtmeisterschaft teilgenommen Unsere Klettertrainer sind die besten geben uns Kraft und lassen sogar eine Pizza springen für die schwierigen Routen wie z.B. für den roten Boulder an dem Pia und Sophia schon ziemlich lange tüfteln.



Auch unser Sommer- und Wintertourenprogramm wurde sehr gut angenommen. Unseren Übungsleiter, Tourenführern und Kletterbetreuer gilt mein besonderer Dank für Ihre hervorragende Arbeit ohne deren Ehrenamtlichen Einsatz wäre das Sektionsleben so nicht möglich.

Im April fand zum 45. Mal unser Firngleiterrennen am Seekar statt das mit 28 Starter bei optimalen Wetter- und Schneebedingungen ein riesen Gaudi war.



Für das Jahr 2017 planen wir wieder unser Sektionsheft'1.

Auf unserer Internetseite [www.dav-lenggries.de](http://www.dav-lenggries.de) können sich alle Mitglieder und die es werden möchten über das aktuelle Tourenprogramm und das Sektionsleben informieren.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und das sie immer ein offenes Ohr für uns haben.

Sabine Rest  
1. Vorstand





Dr. Markus Hammel  
Langseestrasse 7  
D-82377 Penzberg

# Drachenfliegerclub Isarwinkel

## Jahresbericht des Drachenfliegerclub

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 fanden folgende Aktivitäten statt.

### Allgemeines:

Momentan hat der DCI 43 Mitglieder und ist mit den Lenggrieser - Gleitschirmfliegern in einer Haltergemeinschaft organisiert. Gemeinsam sind wir für die Fluggebiete Brauneck und Blomberg, mit acht Start- bzw. drei Landeplätzen verantwortlich. Diese Vielfalt an Start- und Landeplätzen ist notwendig, weil durch die Nähe nach München die Frequentierung durch die Flugsportler sehr hoch ist. Für Nichtflieger führt ein Clubmitglied Passagierflüge am Brauneck durch.

### Sportliche Aktivitäten:

Im DCI sind momentan zwei Drachenflieger im Wettbewerbsgeschehen aktiv, die regelmäßig an nationalen wie internationalen Wettbewerben teilnehmen. Heuer waren das die „Deutsche Meisterschaft im Flachlandfliegen“ in Berlin und die Teilnahme der Vor-Weltmeisterschaft im Streckenfliegen der Starrflügler. Im deutschen Streckenflugpokal werden momentan keine Flüge eingereicht.

### Gesellschaftliches:

Neben den monatlichen Clubtreffen konnten wir zusammen mit einem Clubmitglied sein 40-Jähriges unfallfreies Fliegerjubiläum feiern. Bei den Elektroflugtagen am Greilinger - Flugplatz wurden Leichtflugzeuge der verschiedensten Kategorien mit ihren umweltfreundlichen und geräuscharmen Elektroantrieben vorgeführt. Mit dabei war auch ein DCI-Clubmitglied mit seiner Eigenentwicklung für elektrische Aufstiegsysteme. Gespannt verfolgen die Drachenflieger die Entwicklung der Elektromobilität, weil wir darin auch für uns und die Leichtfliegerei ein großes Potenzial sehen.

### Erhaltungsmaßnahmen an den Fluggebieten:

Im Herbst wurde der Nordstart am Brauneck, von Sträuchern und aufkommenden Bäumen befreit, damit weiterhin sichere Starts möglich sind. Auch der Landeplatz wurde wieder für die nächste Saison fit gemacht.

### Jahreshauptversammlung:

Bei der Jahreshauptversammlung im März 2016 wurden turnusmäßig die Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt. Für die vier Ämter (Vorstand, Vertreter, Kassier, Schriftführer) stellten sich wieder die bisherigen Amtsinhaber zur Verfügung und wurden erneut auf zwei Jahre gewählt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Hammel  
Vorstand der Drachenflieger Isarwinkel (DCI)

# Eishockeyfreunde Lenggries e.V.

Eishockeyfreunde Lenggries e.V. Postfach 1341, 83657 Lenggries



## Jahresbericht 2016

Der Winter 2015/16 mit extrem warmer Witterung sorgte dafür, dass der Eisplatz an nur vier Tagen den Betrieb aufnehmen konnte.

Daher spielte sich der sportliche Teil des Vereinslebens überwiegend in der „Hacker-Pschorr-Arena“ in Bad Tölz ab.

Der Verein trainiert und spielt dort mit einer Nachwuchs-, einer Senioren- und einer AH-Mannschaft.

Besonders stolz ist man auf den Nachwuchs, der mit 44 aktiven Spielern im Alter von 9 bis 17 Jahren begeistert das Eishockeyspielen lernt und von bestellten Übungsleitern und Trainern ausgebildet wird.

Anfang April wurde ein Vereinsausflug nach Düsseldorf mit 33 Teilnehmern durchgeführt und ein Freundschaftsspiel gegen die AH-Mannschaft der DEG gemacht.

Um die Unkosten für die Eiszeit-Mieten zu decken, nimmt der Verein mit seinen zahlreichen Mitgliedern und Helfern regelmäßig an verschiedenen Veranstaltungen teil und ist dort für die Bewirtung zuständig. Die Teilnahme am Faschingszug, der „Tag der offenen Tür“ am Sylvensteinspeicher und das mit dem Skiclub Lenggries gemeinsam organisierte „Eishacklerfest“ im Kurgarten haben der Vereinskasse gut getan.

In den Sommermonaten wurde an der Ortsmeisterschaft sowohl im Fußball als auch im Luftgewehr- und Pistolenschiessen teilgenommen.

Ende Juli wurde zusammen mit dem Trachtenverein Hirschbachtaler das traditionelle Sommerfest für die Bewohner im „Pflegeheim und Haus der Senioren“ gefeiert.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helfern, unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die ein gesicherter, ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf unseres Vereinslebens unmöglich wäre.

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.eishockeyfreunde-lenggries.de](http://www.eishockeyfreunde-lenggries.de), dort finden Sie weitere Informationen über unseren Verein.

i.A.

Andreas Stadler  
1. Vorstand

An die  
Gemeinde Lenggries  
Rathausplatz 1  
83661 Lenggries

Januar 2017

### **Jahresbericht 2016 des Fischereivereins Lenggries e.V.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

aus dem Vereinsjahr 2016 möchten wir Ihnen zunächst einige wichtige Termine vorstellen:

- 26.02.2016     Jahreshauptversammlung im Alpenfestsaal; 62 Teilnehmer
- 07.-10.03.2016: Mitwirkung beim Dorfschießen
- 13.03.2016     Jahreskartenausgabe für das Isar- und Sylvensteingewässer
- 09.04.2016:    „Ramadama“ des Landkreises. Der Fischereiverein beteiligt sich in traditioneller Weise. Ebenso wirken Mitarbeiter des Kraftwerks und des Turnvereins mit. Der Schwerpunkt der Aktion lag wieder in der Säuberung der Uferregionen des Sylvensteingewässers.
- 09.04.2016:    Jahreskartenausgabe Baggerweiher-Nord. Am gleichen Tag erfolgt eine umfangreiche Säuberungsaktion in diesem Gelände.
- 15.04.2016:    Jahreshauptversammlung des Obb.Fischereiverbandes in Oberschleißheim. Teilnehmer: Stefan Greif, Fritz März, Michael März, Tobias Oberlechner, Josef Mathes
- 28.04.2016     Erfolgte die Einladung des Bezirksfischereivereins Bad Tölz zum gemeinsamen Jugendfischen am Maxlweiher in Bad Tölz
- 01.05.2016     Beginnt die Saison mit dem traditionellen Anfischen: 43 Teilnehmer, es wurden 30 Fische gefangen.
- 02.05.2016:    Engagierte Vereinskameraden beginnen mit dem Setzen von Zandernestern am Baggerweiher und Sylvensteinsee. Vielen Dank für die gelungene Aktion!
- 10.07.2016     Der Tag des Königsfischens: 32 Teilnehmer, 19 gefangene Fische, der Sieger überlistete einen Hecht mit 1930g
- 15.08.2016     „Bagger-Weiher-Kini“Fischen, 16 Teilnehmer, Sieger Harry Kirchhuber fing eine schöne Schleie mit 39cm
- 11.09-12.9.16  Oberbayerischer Fischereitag 2016 in Bad Wiessee  
Teilnehmer, Stefan Greif, Michael März, Fritz März

- 17.09.2016: Jugendpokalfischen, teilnehmend 23 Kinder.  
Gewonnen hat Veronika Zastera mit einer Regenbogenforelle mit 870 g  
Insgesamt sind 5 Fische gefangen worden.
- 18.09.2016 Wies´neinzug mit unserem Fischerkönig Michael März
- 24.09.2016 Abfischen: 26 Teilnehmer, 13 gefangene Fische, größter Fang  
war ein Hecht mit 770g, H. Kirchhuber,
- 30.09.-2.10.16 Treffen mit den Fischerkameraden vom Castingclub Steyr
- 10.10.2016: „Ramadama“ des Kreisjugendrings; unter Leitung von Klaus Böhm be-  
teiligen sich Jungfischer des Vereins; die Müllmengen brachten eine er-  
schreckende Tagesbilanz.
- 04.11.2016 Gedenkmesse in Fall; musikalische Gestaltung durch den  
Männergesangsverein Lenggries
- 24.11.2016: Versammlung der Vereine des Landkreises im Kolberbräu Bad Tölz zu  
folgenden Themen: Geschiebeeinbringung WWA Weilheim, Scubin und Bootfahren,  
Artenhilfsprogramm – Umsetzung, Schutzzonen
- 12.12.2016: Wir folgten der Einladung „Runder Tisch vom des Landratsamtes Bad Tölz ALLER  
beteiligten Vereine-, Verbände, zuständigen Ämter und Unternehmer zum Austausch der  
Belange Wasser- und Naturschutzgesetz, Geschiebeeinbringung sowie zur Thematik bzw.  
Entwicklung und den Auswirkungen des überhand nehmenden Bootfahrens sowie  
Scubings. Zum sogenannten „Runden Tisch“ nahmen neben den bereits genannten An-  
wesenden auch Landrat Josef Niedermaier teil.

## **Fischerjugend – Aktivitäten**

Ein großer Bestandteil unserer Aktivitäten war wieder die Jugendarbeit.  
Derzeit umfasst die Fischerjugend 51 Jugendliche, Die Verantwortlichen streben  
danach, den Nachwuchs zu waidgerechtem Fischen, zur Pflege der Gewässer sowie  
zur Beachtung der Sauberkeit der Uferregionen zu erziehen.  
Informationen über Aspekte des Natur- und Umweltschutzes ergänzen die  
Übungen zur Handhabung der Geräte.

Diesen Anliegen dienen z.B. folgende Maßnahmen:  
Fliegenbinden im Vereinsheim in Fall, Fliegenfischen an der Isar, gemeinsames Fischen an den Bag-  
gerweihern und Mitwirkung beim Ferienpassfischen.

Wie immern war die Mitarbeit beim „Ramadama“ des Kreisjugendrings war ein besonderes Ereignis.  
Die Jugendlichen waren erschüttert über die Abfallmengen, die zu beseitigen waren.

## **Besatzmaßnahmen**

Mit einer Reihe durchdachter Besatzmaßnahmen bemühte sich der Verein, den Fischbestand artgerecht, wirksam und vielfältig zu hegen und zu pflegen.

### **Mai 2016**

Schonmaßnahme "Zandernester" im Sylvensteinspeichersee und Baggerweiher Lenggries  
Der Gewässerwart des Vereins brachte mit freiwilligen Helfern eine Vielzahl von Fischen unterschiedlicher Größe und verschiedener Fischarten zum Überleben in tiefere Gewässerregionen.

### **Juni 2016**

Jungfischbesatz am Sylvensteinsee

### **Dezember 2016**

Besatzmaßnahme mit Seeforelleneier

Ende Dezember 2016 wurden zur Unterstützung der Seeforellen-Population im Sylvensteinsee ca. 80.000 Seeforelleneier oberhalb des Mündungsgebiets der Isar in vorbereitete Kiesgelege ausgebracht. Bei dieser jüngsten Aktion waren mehrere Stunden Arbeit erforderlich, um die Besatzmaßnahme der Seeforelleneier im "Augenpunktstadium" mit zirka fünf Millimeter Größe durchzuführen.

Mehrere Kameraden absolvierten Qualifizierungslehrgänge für Gewässerwarte, für das Elektrofischen und für Fischereiaufseher.

Die Pflege der Geselligkeit war wieder ein unverzichtbares Element der Vereinsarbeit.

Dazu zählten z.B. der Besuch von Mitgliedern des Casting-Clubs Steyr, das gemütliche Beisammensein nach dem gemeinsamen Fischen und die Mitwirkung beim Dorfschießen.

Für die reibungslose und erfolgreiche Zusammenarbeit danken wir Ihnen sehr.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Greif  
1. Vorsitzender





## Jahresbericht 2016

---

Der Vorstand besteht seit der Jahreshauptversammlung im Nov. 2014 unverändert aus folgenden Personen:

- **1. Vorsitzender:** Stephan Bammer
- **2. Vorsitzender:** Bernhard Scheitler
- **Kassenverwaltung:** Rosa Maria Berger
- **Schriftführer:** Florian Scheitler
- **Beiräte:** Waltraud Huber, Anton Benz, Fritz Erhard, Gerhard Schmaltz, Heribert Zintl

Der Verein führte Pflegemaßnahmen am Zugangsweg und auf dem Ruinenareal durch, um die Burgruine zugänglich und sichtbar zu halten.

Die Informationswebsite des Vereins über die Burg, die dazugehörige Hofmark und verwandte Themen wurde Anfang des Jahres, unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse, grundlegend erweitert und aktualisiert.

Das vom Verein seit langem forcierte Sicherungskonzept der Ruine konnte durch eine Empfehlung und unter Beteiligung des Landesamts für Denkmalpflege einen entscheidenden Schritt nach vorne verzeichnen.

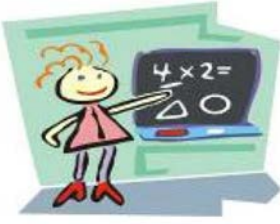
Seit Juli ist die neue vertone Animation der virtuellen Rekonstruktion des Burgschlosses im Heimatmuseum für die Öffentlichkeit zugänglich.

Über das Jahr verteilt fanden mehrere Vorträge und historische Führungen auf dem Ruinenareal statt.

Unter der Leitung von Max Raeder fand sich eine Arbeitsgruppe aus ca. 16 ehrenamtlichen Teilnehmern zusammen. Die Gruppe befasst sich mit der Übertragung der „Glonner-Chronik“ von 1870 in die lateinische Schrift.

Unter der Leitung von Beirat Anton Benz fanden im Februar, April, Juni, August und Oktober Historische Stammtische zu verschiedenen Themen statt, die zum Teil hochrangige Referenten vorwiesen und auf dementsprechendes Interesse stießen.

23.01.2016 Florian Scheitler  
 Schriftführer



FÖRDERVEREIN DER SCHULEN IM ISARWINKEL E.V.  
www.foerderkreis-lenggries.de



## Jahresbericht 2016

Wir haben letztes Jahr mit dem Umzug in die neuen zweistöckigen Module auf der großzügigen Gartenfläche westlich der Grund- und Mittelschule das 20 jährige Bestehen gefeiert. Alle Arbeiten rund um den Aufbau und Einrichtung der neuen Räume sind abgeschlossen und nun können wir Betreuung, Mittagessen und Spielen drinnen und draußen an einem Ort anbieten. Wir sind alle sehr glücklich über die von der Gemeinde realisierte Betreuungsmöglichkeit und die Betreuung der Kinder in den hellen Räumen macht viel Freude. Auch die finanzielle Situation des Vereins stabilisiert sich wieder - wir möchten uns hier auch noch einmal für die Spenden und Zuwendungen, auf die wir auch weiterhin angewiesen sind, bedanken. Gleichzeitig scheinen sich die Kinderzahlen auf hohem Niveau einzupendeln. Wir hoffen weiterhin auf die rege Unterstützung unserer Betreuung durch die Eltern, die alle auch Mitglieder im Verein sind.

Im Schuljahr 2015/2016 nahmen in Lenggries an der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung insgesamt rund 85 SchülerInnen teil, pro Tag waren es 35-40 Kinder. In Wegscheid waren 6 Kinder in der Mittagsbetreuung, weil der Stundenplan dort aber sehr oft bis 13:00 Uhr geht, ist der Bedarf rückläufig. Es sind immer drei Mitarbeiterinnen an allen Schultagen in den Gruppen in Lenggries anwesend, um die SchülerInnen in den beiden Stockwerken zu betreuen und auch, um mit Teilgruppen auf den Sportplatz oder in den Garten zu gehen. Wie schon letztes Jahr wird ein tägliches Mittagessen über die Metzgerei Weber angeboten. Die Eltern zahlen hierfür 3,70 € pro Essen. Wir sind sehr dankbar, dass die Abwicklung dieses Angebots komplett durch das Hausmeisterehepaar Gerlich geleistet werden kann. Die Mittagsbetreuung beginnt mit Schulschluss und dauert bis 14.00 (Wegscheid 13.30), die Hausaufgabenbetreuung bis 16.00. Dort werden auch Hausaufgaben betreut und wenn genügend Zeit bleibt - evtl. auch Einmaleins, Vokabeln oder Lesen geübt, aber vor allem oft draußen gespielt.

Das Spatzennest (Kleinkinderbetreuung für Kinder ab 18 Monaten) ist weiter im Nebengebäude des benachbarten Pfarrheim eingerichtet und hat Di, Mi, Do und Fr von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet. Ein großer Vorteil für die Kleinen ist die sanfte Loslösung für ein paar Stunden von der Mama/dem Papa. Der Großteil der Kinder, die aus dem Spatzennest dann in den "großen" Kindergarten wechseln, gehen meist ohne Probleme dorthin. Unsere Spatzennest „Außenstelle“ im Arzbacher Kindergarten ist seit Jahren fest etabliert, und findet dienstags und donnerstags statt. Diese Gruppen sind sehr gut besucht. Die Gemeinde Gaißach ist auf uns zugekommen, auch dort ein Spatzennest einzurichten und die Planungen und Vorbereitungen sind schon in einem fortgeschrittenen Stadium.

Die Zahl der Kinder scheint sich auf hohem Niveau stabilisiert zu haben, und wir haben dieses Jahr zum ersten Mal eine nicht steigende Zahl der Kinder registriert. Durch die neuen größeren Räume können wir eine räumlich adäquate Betreuung anbieten. Auch in Zukunft sind wir auf die enge Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen und hoffen, all diese Umstellungen und die Aufgaben weiterhin flexibel und unkompliziert meistern zu können. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde und die Schulleitung für die sehr gute Zusammenarbeit.

Vorstandschafft:

Dieter Braun: 1. Vorsitzender

Anja Künkele: 2. Vorsitzende und Kassier

Mieke Schwald: Schriftführerin

Claudia Menacher, Annemarie Müller: Beisitzerinnen

Das Steuerbüro Mentel & Mentel, Lenggries bescheinigte eine geordnete Buchführung.

**Förderverein Jugend- und Seniorentreff  
sowie Förderung der Seniorenhilfe**

**in Lenggries e. V.**  
Weidenlohstr. 2e, 83661 Lenggries



## Jahresbericht 2016

Aktueller Mitgliederstand zum 31.12.2016: **64** Mitglieder

Drei Vorstandssitzungen im laufenden Jahr.

Vorsitzende Birgitta Opitz nahm zudem an den Beiratssitzungen des Jugendtreffs teil.

Der Helferkreis der Gruppe „Freiraum“ trifft sich 1x monatlich zur Teambesprechung.

- März 16 Im Jugendtreff fand ein **Kickerturnier** zwischen **Jung und Alt** statt. Der Förderverein hat als Preise Kinokarten spendiert und die Jugendlichen haben mit Kuchen und Häppchen die Gäste bewirtet.
- April 16 Im großen Saal des Pfarrheimes kam ein **zwei Personen Theaterstück** zum Thema „Demenz“ zur Aufführung. Titel „ich erinnere mich genau“. Das sehr bewegende Stück hatte 35 Zuschauer.
- Mai 16 **Vortrag** von Frau Hillebrand mit dem Thema „warum versteht mich keiner mehr“.
- Juni 16 Eine **neue Gruppe** entsteht: „**Grasobern**“ findet ab jetzt wöchentlich statt.
- Juli 16 **Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim
- Dez. 16 **Seniorenadvent**  
Ein besinnlich-gemütlicher Nachmittag im Pfarrsaal für die Senioren. Der Förderverein hatte den Fahrdienst übernommen und sich mit drei Leuten an der Bewirtung beteiligt.

Des Weiteren wird einmal pro Woche eine Betreuung für Demenzkranke angeboten.

Die Gruppe nennt sich „**Freiraum**“ und bietet Angehörigen die Möglichkeit, einmal pro Woche ihre an Demenz erkrankten Angehörigen für drei Stunden in den Gruppenraum in das „Haus der Senioren“ zu bringen.

Geschulte Helfer beschäftigen sich dort mit den Patienten. Es wird Kaffee getrunken, erzählt, gebastelt, gespielt und viel gelacht.

Weitere Aktivitäten des Vereins sind dem aktuellen Flyer zu entnehmen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

## ***Jahresbericht 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach***

*Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.*

- 07.02.2016 Faschingszug Verkehrsregelung 8 Mann
- 20.02.2016 Verkehrsunfall B13 Hohenwiesen
- 30.03.2016 Leichenbergung Baggerweiher
- 01.04.2016 Sicherheitsbelehrung + Jahreshauptversammlung
- 08.04.2016 Frühjahrsdienstversammlung + Übung
- 15.04.2016 Übung Hochdruckanlage Grabenweber
- 22.04.2016 Übung Oswald Georg (Weiher + Bach)
- 29.04.2016 Übung Tretter Heinz
- 07.08.2016 175 Jahre Blaskapelle Fahne + 4 Mann Verkehrsregelung
- 02.09.2016 Übung Bolzplatz
- 04.09.2016 Bergmesse 50 Jahre Grasleitenkreuz
- 09.09.2016 Übung Hydrantenbegehung
- 16.09.2016 Übung Anger West
- 23.09.2016 Übung Hohenburg mit Lenggries
- 30.09.2016 Übung Rauhalm
- 20.10.2016 Kaminbrand Buchsteinweg
- 11.11.2016 Herbsdienstversammlung
- 13.11.2016 Volkstrauertag Fahne + Vorstandschaft

Anger - Mühlbach, den 25.01.2017

Jakob Nieß jun., Schriftführer

## Freiwillige Feuerwehr Fall



## Jahresbericht 2016

Fall, den 28.01.2017

- Übungen

Es wurden 12 Mannschaftsübungen,  
10 Atemschutzübungen und 5 Maschinistenübungen abgehalten.

- Versammlungen

Teilnahme der beiden Kommandanten an der Jahreshauptversammlung,  
der Frühjahrs- und der Herbstdienstversammlung des Landkreises.

- Schulungen/ Ausbildung

Vom 13.01. – 21.03.2016 sowie  
vom 06.10. – 08.12.2016 fanden insgesamt 18 Übungen im Rahmen  
der Grundausbildung MTA statt.

- Dorfschießen

Vom 07.03. – 10.03.2016 Teilnahme am Dorfschießen in Lenggries.

- Feuerwehrjahrtag

Am 03.04.2016 Teilnahme am Feuerwehrjahrtag in Lenggries.

- Jahreshauptversammlung

Am 27.05.2016 fand die Jahreshauptversammlung  
im Hotel Jäger von Fall statt.

- Hotelbegehung

Am 08.06.2016 fand eine Hotelbegehung im Hotel Jäger von Fall zusammen mit der FF Wegscheid statt.

- Gemeinschaftsübungen

Am 15.07.2016, Teilnahme an einer Großübung der Bergwacht am Krottenbach zusammen mit der FF Lenggries

Am 29.07.2016 fand eine Gemeinschaftsübung zusammen mit allen Wehren aus dem KBM-Bereich in Hohenwiesen statt.

- Törggelen

Am 24.09.2016 wurde bei uns im Gerätehaus für die Faller Bevölkerung ein Törggelen organisiert.

- Volkstrauertag

Am 13.11.2016 nahm eine Abordnung am Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung teil.

- Weihnachtsfeier

Am 17.12.2016 Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus.

- Einsätze (Alarmierungen)

1. 01.01.2016 First Responder, Schnittwunde am Feuerwehrgerätehaus.
2. 07.02.2016 First Responder, Faschingszug Lenggries.
3. 20.02.2016 THL, VU schwer, B13 Richtung Winkel.
4. 21.02.2016 First Responder, Hinterriß.
5. 11.04.2016 THL/FR, VU Mautstraße Vorderriß – Wallgau .
6. 28.04.2016 First Responder, Hinterriß.
7. 26.05.2016 THL, VU Krad gegen PKW, Mautstraße Vorderriß – Wallgau.

8. 29.05.2016 Branderkundung B307 Walchenufer.
9. 15.06.2016 First Responder, Radsturz Bächental.
10. 18.06.2016 First Responder, Radfahrer gestürzt, Hinterriß.
11. 15.07.2016 THL, Felssturz, B307 nach Faller Klammbrücke
12. 20.07.2016 First Responder, Anaphylaxie nach Wespenstich.
13. 31.07.2016 First Responder, abgelehnt wg. Einsatzort, Eng.
14. 04.08.2016 THL/FR, VU schwer, B307, Höhe Paradies.
15. 05.08.2016 THL, Wasserrettung am Prinzregentenbad.
16. 08.08.2016 First Responder, PKW gegen Fahnenmast, Hinterriß.
17. 27.08.2016 First Responder, Radfahrer mit Fingerlux, Grenze Achenwald.
18. 29.08.2016 THL/FR, Leitersturz am Kraftwerkstollen, Staudamm.
19. 02.09.2016 THL, VU Motorrad, B307 2km nach Wasserwacht .
20. 15.09.2016 First Responder, erhängte Person, Suizid.
21. 24.09.2016 THL/FR, Kajakfahrerin, Reanimation, Reißbach.
22. 30.09.2016 First Responder, Fahrradsturz, Vorderriß.
23. 01.10.2016 THL, VU Motorrad, Höhe Paradies.
24. 01.10.2016 First Responder, VU Motorrad, Höhe Paradies .
25. 13.10.2016 First Responder, abgelehnt wg. Einsatzort, Hinterriß.
26. 13.10.2016 THL, Branderkundung B307 Richtung Kaiserwacht.
27. 16.11.2016 First Responder, Arbeitsunfall, Hotel Jäger von Fall.
28. 21.11.2016 THL, Ölspur Isargeschiebesperre.
29. 22.11.2016 THL, Baum, nicht ausgerückt, Vorderriß übernommen.
30. 23.12.2016 First Responder, Kreislaufkollaps, Fall.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Glasl, 1.Kdt.

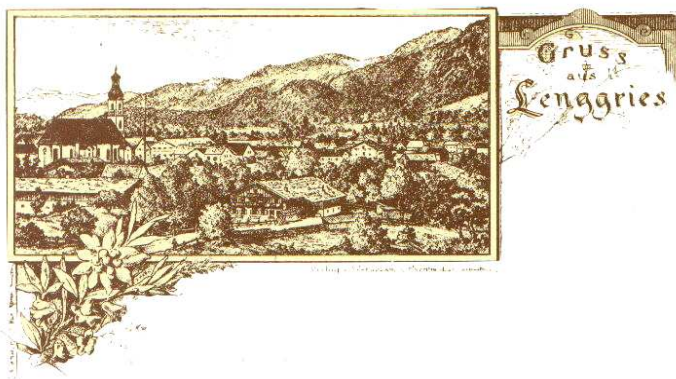
## FFW Wegscheid - Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016

- 06.01. Dreikönigsversammlung in Bad Tölz 1. Und 2. Kommandant
- 06.01. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries 1. Kommandant
- 30.01. Der Atemschutz macht ein Ausflug auf die Quengeralm
- 07.02. Beim Faschingszug waren 4 Kameraden als Zugbegleiter im Einsatz
- 04.03. Schafkopf - und Graßoberrennen im Feuerwehrhaus. Beim Graßobern setzt sich Franz Dosch und  
beim Schafkopfen Sepp Krinner jun durch
- 13.03. Am Weltcuphang findet die Ortsmeisterschaft im Skifahren statt.
- 03.04. Wir rücken zum gemeinsamen Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren aus
- 06.04. Maschinisten – und Fahrerübung und anschließende Gruppenführerversammlung wegen den  
Frühjahrsübungen
- 14.04. – 29.04. Frühjahrsübungen
- 01. 05. Ein Maibaum wird beim Pfaffensteffl aufgestellt
- 02.05. Die Geräte und das Feuerwehrhaus wird von der Montags – und Donnerstagsgruppe gereinigt
- 05.05. Jahrtag der Feuerwehr Wegscheid beim Pfaffensteffl
- 07.05. Einsatz: Brand eines Hühnerstalls in Wegscheid
- 12.05. Einsatz: Brand in einer Zimmerei in der Jachenau
- 04.06. Atemschutzausflug
- 08.06. Gemeinschaftsübung mit den Gruppenführern und dem Atemschutz
- 16.06. Einsatz: Brand eines Heustadels am Brauneck - Weltcuphang
- 02.07. Unsere Wehr begibt sich zu einem Tagesausflug nach Ingolstadt. Nach dem Besuch des  
Audiforums besuchten wir das Eichstätter Stadtfest. Dann ging es mit dem Bus wieder nach  
Hause.
- 24.07. Einsatz: Rauchentwicklung in einem Wohnhaus in Lenggries
- 26.07. Einsatz: Brand eines Pkw in Fleck
- 29.07. Sommergroßübung im Gewerbegebiet Winkl
- 27.08. Einsatz: VU auf der B13 Richtung Fall
- 02.09. Gruppenführerschulung im Gerätehaus
- 15. – 30.09. Herbstübungen
- 07.10. Abschlussübung für alle Gruppen und anschließend wurde für alle Aktiven gegrillt
- 08.10. Einsatz: vermeintlicher Brand im Gasthaus Jachenau – kein Einsatz erforderlich
- 13.10. Das Feuerwehrhaus und die Geräte werden von der Dienstags – und Freitagsgruppe gereinigt
- 11.11. Die Feuerwehr regelt beim Martinszug den Verkehr
- 13.11. Die Fahnenabordnung und die Vorstandschaft begehen den Volkstrauertag in Lenggries
- 07.12. Besichtigung des neuen Draxlstübersl durch Atemschutz und Gruppenführer
- 17.12. Die Wegscheider Feuerwehr bewirbt den Glühweinstand
- 17.12. Der 1. und der 2. Kdt. waren beim 60. Geburtstag unseres Ehrenkommandanten Karl Murböck  
eingeladen.

Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschaft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und der Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen und zu den Sitzungen des KBM - Bereichs 5 aus. Das Abhören der Probealarmläufe, die Bewegungsfahrten der Fahrer und das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Wegscheid im Januar 2017  
Der Schriftführer



**1. Vorstand:**

Georg Kemser  
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries  
 Tel. 08042 – 4698  
 email: info@postgeschichte-kemser.de

## Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

www.hirschbachtaler.de – email: [hirschbachtaler@web.de](mailto:hirschbachtaler@web.de)

**Termine ab Jahrtag 2015**

- 13.09.2015: 94. Jahrtag des Trachtenvereins  
 20.09.2015: Bergmesse Seekar  
 16.10.2015: Gausingen Loisachgau im Alpenfestsaal  
 25.10.2015: Gauherbstversammlung in Sindelsdorf, Verein wurde von Kemser Schorsch, Kellner Hans sen., Kerwien Stefan, und Funk Stefan vertreten.  
 03.11.2015: Erste Ausschusssitzung in der Mulistation  
 13.11.2015: Ehrenamtstreffen/ Dankesfest der Lebenshilfe Bad Tölz, Verein wurde von Corona und Markus Schwarzenberger vertreten  
 23.11.2015: Kemser Schorsch überreicht Grasberger Hans sen. und Strobl Sepp ihre Geschenkkörbe für 60-jährige Mitgliedschaft  
 26.11.2015: Kaffeekranz für die 50-jährige Jubilarinnen: Wolf Maria, Gerg Antonia, Seybold Anna, Waldherr Anna und Nar Ursula – Verein wurde von Kemser Barbara und Corona Schwarzenberger vertreten  
 28.11.2015: Vorweihnachtlicher Vereinsabend beim Wastlerwirt mit Nikolausbesuch und Bilder anschauen vom vergangenen Vereinsjahr  
 07.01.2016: Glühweinstand am Rathausplatz  
 23.02.2016: Zweite Ausschusssitzung im Jaudenstadl  
 10.03.2016: ARGE – Versammlung; Verein wurde von Landthaler Franz jun. Vertreten  
 19.03.2016: Zweiter gemeinsamer Trachtenbasar mit dem Stammverein  
 09./10.04+15./16.04. Theateraufführungen: „Das Regenwurm Orakl“  
 23.05.2016: Dritte Ausschusssitzung in der Mulistation  
 05.06.2016: Gaujugendtag in Neufahrn  
 Juni 2016: Auftritt der Aktivengruppe im Münchner Hofbräuhaus  
 02.07.2016: Vorstandschaft und Ausschuss sind beim 30. Geburtstag bei unserer 2. Kassierin und 2. Jugendwartin, Barbara Sappl, eingeladen  
 16.07.2016: Jugendgruppe beteiligte sich am Gauheimatabend zum 89. Loisachgauft  
 17.07.2016: 89. Loisachgauft in Bad Heilbrunn; der Verein ist mit ca. 60 Trachtlern, sowie Tambour und Musikkapelle ausgerückt  
 23.07.2016: Kinder- und Jugendgruppe bei Gartenfest im Haus der Senioren mit musikalischer Unterstützung von Niessla Hans + Gramal Jak  
 29.07.2016: Auftritt der Kinder- und Jugendgruppe beim Schmankerlabend  
 03.08.2016: Vierte Ausschusssitzung beim Kemser Schorsch  
 05.08.2016: Jugend- und Aktivengruppe beim Festabend der Blaskapelle Lenggries  
 07.08.2016: Verein rückt beim 175-jährigen Bestehen der Lenggrieser Blaskapelle aus  
 21.08.2016: Gemeinsames „Seminar“ mit den Bichler Trachtlern in Bichl  
 27./28.08.2016: Theaterausflug zum Altstadtfest nach Brixen  
 03./04.09.2016: „Bildungsreise“ der Aktivengruppe nach Karpfham  
 10.09.2016: gemeinsamer Trachtlerball der Trachtenvereine Stamm u. Hirschbachtaler  
 Im Vereinsjahr 2015 / 2016 erwies die Vereinsfahne 3 Mitgliedern die letzte Ehre: Frau Maria Willibald (Aschenloher), Frau Elisabeth Reiser und Frau Anastasia Reiser (Holzer) wurden zu Grabe getragen.  
 Im Vereinsjahr 2015 / 2016 wurden 16 Plattlerproben der Jugend- und Aktivengruppe abgehalten. Die Jugendgruppe beteiligte sich zusätzlich an 4 Gauplattlerproben.  
 Es fanden insgesamt vier Ausschusssitzungen im Vereinsjahr statt.

Corona Schwarzenberger, Schriftführerin

Bankverbindung: Raiffeisenbank Lenggries BLZ 701 695 71 Kto.Nr. 5708508



# Gebirgstrachtenverein Lenggries Stamm 1904

Der jährliche Vereinsabend fand am 09.01.2016 wieder beim Paffensteffel statt mit musikalischer Unterhaltung wurden Bilder von unserem Gaufest 2014 in Lenggries gezeigt.

Unser Jungendsingen und -musizieren fand am 28.02.2016 im Alpenfestsaal statt. Die Volksmusikwartin des Vereins, Rosi Rammelmaier, hatte das Programm zusammengestellt und führte durch den Nachmittag. Es haben 17 Gesangs- und Musikgruppen mit insgesamt mehr als 50 Kindern und Jugendliche teilgenommen. Es war wieder eine außerordentlich gelungene Veranstaltung. Vielen Dank Rosi für die gute Organisation und die sympathische und nette Ansage.

Am Samstag, 19.03.2016 veranstalteten wir wieder gemeinsam mit den Hirschbachtalern den Trachtenbasar in der Lenggrieser Merzweckhalle. Wie schon im letzten Jahr war es auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg.

Im Juni 2016 beteiligten sich unsere Plattlergruppen wieder beim Preisplatteln die Jugendgruppen erreichten einen hervorragenden 2ten und 5ten Platz und auch die aktive Gruppe erreichte mit einem 5ten Platz ein sehr gutes Ergebnis. Wir gratulieren allen Beteiligten und bedanken uns für die gute Jugendarbeit und den guten Zusammenhalt der Plattlergruppen.

Vom 08. bis 10. Juli 2016 fand dann unser Vereinsausflug nach Würzburg statt.

Bei herrlichem Wetter verbrachten ca. 40 Mitglieder des Vereins drei wunderschöne Tage in Würzburg. Bei einem gemütlichen Abendessen fand der erste Tag einen schönen Ausklang. Am zweiten Tag wurde die Burg mit der traumhaften Aussicht über Würzburg sowie die Residenz und der Weinkeller besichtigt. Am Abend ging es dann noch ins Hofgartenfest. Ein wirklich gelungener Ausflug für Jung und Alt.

Das Loisachgauft 2016 hat unser Patenverein D'Burchbergler Bad Heilbrunn organisiert. So besuchte die Vorstandschaft mit der aktiven Plattlergruppe den Gauheimatabend am 16. Juli 2016.

Das eigentliche Gaufest des Loisachgaus fand tags darauf am 17. Juli 2016 in Bad Heilbrunn statt. Wir rückten dazu mit dem Spielmannszug Ellbach aus, da die Lenggrieser Blaskapelle den Bruderverein „Hirschbachtaler“ begleitete.



## Gebirgstrachtenverein Lenggries Stamm 1904

Die Blaskapelle Lenggries feierte vom 04. bis 07. August 2016 ihr 175-jähriges Jubiläum. Am Freitag, 05. August gestalteten die beiden Plattlergruppen der Vereine Hirschbachtaler und Stamm den Festabend mit. Am Sonntag, 07. August 2016 beteiligten wir uns dann am Gottesdienst und Festzug durch den Ort.

Am 21.08.2016 fand wieder eine Bergmesse am Geierstein statt, wegen des schlechten Wetters wurde die Messe oberhalb der Denkmals abgehalten. Der Bainrainer Dreisang umrahmte die Feier würdevoll.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Treu dem alten Brauch

Katharina Rammelmaier  
Schriftführerin



An die  
Gemeindeverwaltung Lenggries  
0263.01 Fr.Schwaiger  
Rathaus  
83661 LENGGRIES

Lenggries Dezember 2016

## **Betreff: Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries e.V. vom Jahr 2016**

### **Sehr geehrter Herr Bürgermeister,**

Der Holzacker und Flößerverein Lenggries beteiligte sich im abgelaufenen Vereinsjahr an allen kirchlichen und weltlichen Festen der Gemeinde Lenggries.

Die Fahnenabordnungen des Vereins rückten im abgelaufenen Jahr zu 7 Beerdigungen von Mitgliedern des Vereins aus.

Vom Vorstand wurden übers Jahr 6 Führungen " unterwegs mit dem Flößer " durchgeführt.

**Nov. 2015** Volkstrauertag der Gemeinde Lenggries, beide Fahnenabordnungen und Vorstand rückten aus.

**Dez. 2015** die Vorbereitungen zum Internationalen Flößertreffen in Lenggries beginnen, es findet vom 16.Juni – 19.Juni 2016 statt . das Programm schaut wie folgt aus:

**Donnerstag** eintreffen der Teilnehmer , Quartierverteilung , Begrüßung der Gäste durch 1. Bürgermeister und Schirmherrn W.Weindl , anschließend gemütlicher Umtrunk im Alpenfestsaal

**Freitag** Floßfahrt von Wolfratshausen nach München

**Samstag** Vormittag Generalversammlung der Vorstände im Brauneckhotel , für die anderen Gäste steht ein umfangreiches Rahmenprogramm bereit . Bergbahnfahrt auf das Brauneck , Floßfahrt am Sylvensteinsee und ab Mittag findet ein großer Flößermarkt im Ortskern von Lenggries statt

**Sonntag** Kirchengzug und Festgottesdienst in der Pfarrkirche , im Anschluß ein Festzug zum Alpenfestsaal mit Frühschoppen und Verabschiedung der Teilnehmer

**Januar 2016** die Einladungen werden verschickt

**März 2016** es sind 286 Mitglieder aus 8 europäischen Ländern und 24 deutschen Vereinen angemeldet , von Finnland , Polen , Tschechien , Slowenien , Italien , Österreich , Spanien und Frankreich , Flößer aus Brandenburg , Erzgebirge , Thüringen , Schwarzwald und Oberfranken

**Juni 2016** das Treffen beginnt wie geplant ,am Freitag die erste Änderung, die Floßfahrt nach München entfällt wegen Hochwasser , so tritt " Plan B " in Kraft , ab jetzt läuft alles wie geschmiert.

Am Samstag die Floßfahrt am Sylvenstein und der Flößermarkt in Lenggries ein super Erfolg und ebenso der Gottesdienst am Sonntag hat alle Teilnehmer und Gäste wie auch die Lenggrieser Bevölkerung voll mitgerissen. Rundum vollste Zufriedenheit und Freude der Teilnehmer

**Sept. 2016** deutscher Flößertag in Jena , Vorstand Mederle rückt aus

**Okt. 2016** Jahrtag und Jahreshauptversammlung , bei der angesetzten Neuwahl fand sich keine neue Vorstandschaft , so das 1.Vorstand Mederle den Verein kommissarisch ein Jahr weiterführen muß.

Zwischenzeitlich haben sich für die neue Vorstandschaft im nächsten Jahr 2 Vorstände bereit erklärt das Amt zu übernehmen.

Das war der Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries von 2016.

Mathias Mederle , Vorstand

1. Vorstand	Marktstr. 7	Tel.: +49 (0)80 42-1498	Konto-Nr. 400 495 30
Mathias Mederle sen.	D-83661 Lenggries	Fax: +49 (0)80 42-1498	BLZ: 701 69 444

# Imkerverein Lenggries e.V.

## Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2016

Mitte Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2016.

Am 06.03. wurde die Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen und Satzungsänderung abgehalten. Es wurde insgesamt 5 mal der Imkerstammtisch abgehalten, und zwar am 24.04., 22.05., 26.06., 21.08. am Lehrbienenstand, sowie am 18.09. in der Jachenau und am 10.12. nach dem Kirchgang um 19:00 Uhr in der Kirche, zum Jahresausklang der Ambrosius-Stammtisch im Gasthaus Lenggrieser Hof. Am 09.04.2016 war ein Beuten-Baukurs in der Werkstatt von Herrn Hanus in Fleck. Am 07.05. besuchten wir die Erwerbsimkerei von Herrn Xaver Willibald in Arzbach, der uns die Arbeitsweise mit Dadantbeuten erklärte. Am 03.06. war eine Schulung über das Bayerische Varroabehandlungskonzept beim Lehrbienenstand Geretsried. Für unsere Mitglieder und Neuanfänger wurden am 02.07. und 12.08. im Lehrbienenstand 2 Schulungsabende abgehalten. Der 17.07. war unser Sommerfesttag. Die Jahresmesse für verstorbene Mitglieder und Gönner war am 06.08. Das Bienenhaus von unserem Vereinskollegen, Herrn Isidor Gerg wurde am 12.08. besichtigt. Am 09.09. wurde im Lenggrieser Hof ein Honigkurs mit einem Referenten aus München abgehalten, jeder Teilnehmer erhielt ein Zertifikat. Am 02.10. Teilnahme am Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Am 23.10. war die Herbstversammlung. Bei der Adventsausstellung im kleinen Möbelhaus (Fischhaber) am 20.11. waren wir auch vertreten. Teilnahme am Christkindlmarkt Lenggries am 03.12.

### **Am Lehrbienenstand:**

Bei unserem Lehrbienenstandbetreuer, Herrn Ernst Wenig, hat wieder die Neuimkerschulung vom 12.03. – 01.10.2016 mit 10 Teilnehmern begonnen. Es waren insgesamt 10 Schulungsnachmittage.

Herr Wenig hatte auch noch weitere Termine:

25.05.2016 Vortrag für Schülerzeitung der Realschule Hohenburg.

14.06.2016 Spielgruppe (3 – 4 jährige) der evangelischen Kirche.

04.07.2016 Besuchergruppe aus Hagen/Westf. Mit 4 Personen.

01.08.2016 Ferienpassaktion der Gde. Lenggries, 14 Kinder, 1 Erwachsener

30.09.2016 Honigübergabe an Seniorenheim Lenggries.

In der 2. Oktoberwoche wurde eine neue Installation der elektrischen Anlage im Lehrbienenstand durch unsere Mitglieder Hans Müller und Franz Hertel angebracht.

# Jahresbericht 2016

## Kath. Frauengemeinschaft Lenggries

### Unsere Aktivitäten

Monatliche Messfeier  
 Monatlicher Rosenkranz  
 In der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg  
 Monatlicher Stammtisch

- Januar** 1. Stammtisch im Cafe Herrschmann. Krippenfahrt nach Tegernsee mit 14 Frauen.
- Februar** Faschingskranzl im Pfarrheim. 33 Frauen trafen sich zu einem lustigen Weißwurstessen.
- März** 4.03. Weltgebetstag in der evangelischen Kirche. Das Thema war von den Kubanischen Frauen vorgegeben „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf,“.
- April** Jahreshauptversammlung im Pfarrheim . Anwesend waren 33 Mitglieder und der H.H. Pfarrer Kraller. Herr Mederle zeigte uns einen Film über die Floßfahrt aus früheren Zeiten.
- Mai** 2.5.und 9.5. Frühstück für insgesamt 71 Kommunionkinder und ihre Kommunionmütter und den Herrn Pfarrer.  
 22.5. Feierliche Maiandacht mit der Lenggrieser Stubnmusi.
- Juni** Firmung für 74 Jugendliche vom Weihbischof Herrn Wolfgang Bischof. Es gab für alle kalte Platten und Getränke, die von fleißigen Helfern zubereitet wurden.  
 13.6. Ausflug nach Dießen am Ammersee.  
 40 Frauen und der Pfarrer fahren mit den Alpenjägerbus nach Dießen wo wir im Marienmünster eine Hl. Messe feierten. Danach wanderten wir auf den Keramikweg zur Töpferei Lösche, wo wir vieles über die Keramik erfahren haben. Nach einer Schiffsfahrt nach Herrsching traten wir unsere Heimreise an.
- Juli** 28.7. Hauptfest. Feierliche Messe mit der Imker-Zithermusi . Die Sammlung ging an die Flutopfer in Simbach am Inn (735.- Euro ). Danach gemütliches Beisammensein beim Altwirt.
- August** Ferien

- September** 26.9. Herbstausflug nach Filzmoos i. Pongau im Salzburgerland. Unsere Wallfahrt zum Filzmooserkindl startete mit 44 Frauen und dem Herrn Pfarrer. Wir feierten in der Peterskirche die Hl. Messe. Im Gasthof „Bischofsmütze“ wurde zu Mittag gegessen. In Zell am See im Pinzgau gab es noch einen Kaffee Stopp.
- Oktober** Wallfahrt nach Birkenstein. Mit 25 Frauen fuhren wir in Fahrgemeinschaften nach Birkenstein zur wunderbaren Marienkapelle. Nach der Andacht ging es ins Kaffee Seidel.
- November** Engelamt in der Pfarrkirche, danach Frühstück im Kaffee Kellner.
- Dezember** 4.12. Adventandacht. Mitwirkende waren Juliane Gredmaier (Gesang), Verena Frech ( Harfe ), die Imker-Zithermusi eine Bläsergruppe und Herr Pointner. Der Erlös der Sammlung kommt der St.Anna-Kapelle in Fleck zugute. Im Anschluss gab es im Pfarrheim Kaffee und Kuchen.  
22.12. Engelamt in der Pfarrkirche.  
Wir feiern die Jubilare des Jahres im Pfarrheim.

## Jahresbericht der katholischen Landjugend e.V.

Unsere Weihnachtfeier haben wir mit ins Jahr 2016 genommen. Am Muichheisl wurden wir mit gutem Essen und Getränken versorgt, für die Mitglieder die gekommen sind gab es kleine Wichtelgeschenke. Leider mussten wir wegen Schneemangel zu Fuß wieder absteigen.

Zu Ostern haben unsere Landjugend Malan wieder Osterkerzen gebastelt, die am Palmsonntag nach der Messe verkauft wurden. Der Erlös wurde an die Bergwacht Lenggries gespendet, die es mit Freude und großem Dank entgegengenommen hat.

Die „Rennmannschaft“ der Landjugend ging in diesem Jahr bei den Dorfmeisterschaften am Weltcup-Hang an den Start. Wir belegten den 8. Platz.

Zum Festzelt in Reutberg hatten wir auch ein Team fürs Wiagsog-Schneiden, welches leider nur den vorletzten Platz belegte, aber Sieger der Herzen wurde 😊

Beim Paffensteffl in Wegscheid konnte auch heuer wieder ein „Tanz in den Mai“ organisiert werden. Für die richtige Musik zum Tanz hat die Landjugendmusi gesorgt.

Mitte Mai durften wir wieder eine Maiandacht in den Pfarrkirchen gestalten. Im Anschluss haben sich alle Mitglieder und Neuzugänge im Pfarrheim Lenggries zur Jahreshauptversammlung getroffen. Die Schrift- und Kassenführung haben ihre Jahresberichte verlesen und es wurden die Neuzugänge aufgenommen, sowie eine kleine Vorschau aufs kommende Jahr gegeben.

Im Juni waren wir zum Burschenfest in Sollach eingeladen. Eine kleine Abordnung ist mitsamt Landjugend-Musi ins Tegernseer Tal gefahren.

Unsere Bergmesse in diesem Jahr durften wir an der Kapelle nahe der Stie-Alm machen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Organisation eines Pfarrers, hat sich Herr Pater Norbert aus Schäftlarn mit Freude dazu bereit erklärt unsere Bergmesse zu gestalten. Bei anfangs eher trübem Wetter hat unsere Landjugendmusi die Messe musikalisch umrahmt.

Das Tauziehen während der Lenggrieser Festwoche hat die Landjugend organisiert. Bei schönstem Sommerwetter haben sich hiesige Vereine und Gruppen angemeldet – es nahm sogar eine Damenmannschaft teil.

Das alljährliche Fußballturnier wurde heuer von der Landjugend Gaissach ausgerichtet. Leider gingen wir aus der Partie als Verlierer hervor mit einem 5:3 wurden wir von den Hausherrn besiegt.

Im September war es dann soweit in diesem Jahr haben wir wieder einen Ausflug gemacht. Am Freitagmittag ging es für 50 Mitglieder mit dem Bus nach Bamberg. Abends angekommen haben wir noch etwas gegessen um für die Stadtführung und Schifffahrt am nächsten Tag gestärkt zu sein. Nachdem wir die wunderschöne Bamberger Stadt besichtigt haben ging es am Sonntag noch ans Altstadtfest nach Nürnberg. Alles in allem ein schönes gelungenes Wochenende mit tollem Wetter.

Die Messe am Kirchweih Sonntag wurde wieder vom Mallanchor und den Musikanten der Landjugend, in diesem Jahr das letzte Mal unter der Leitung von Katrin Strobl, gestaltet.



Schon Ende August hatten wir mit den Planungen für unseren Bunten Abend zu tun, jetzt im Oktober war es soweit wir haben unser Gesangs- und Theatertalent unter Beweis gestellt. Die Mühen aller mitwirkenden haben sich gelohnt der Alpenfestsaal war an beiden Abenden voll besetzt und es wurde viel gelacht und kein Auge blieb trocken weder bei Jung noch Alt.

Wie in jedem Jahr haben wir den Glühweinstand am Rathaus bewirbt. Am Stefani-Tag war es ab 16:00Uhr ein gemütliches Beisammensein für Jung und Alt. Zugleich auch der Abschluss für die Landjugend für das Jahr 2016, da unsere Weihnachtsfeier erst Mitte Januar 2017 stattfindet.

Die Landjugend zählt 132 Mitglieder

# KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E.V.

1.VORSITZENDER: FRANZ SCHALCH, AM SAGBACH 6, 83661 LENGGRIES 08042/973745

## Jahresbericht 2016

Mitgliederstand zum 31.12.2016:

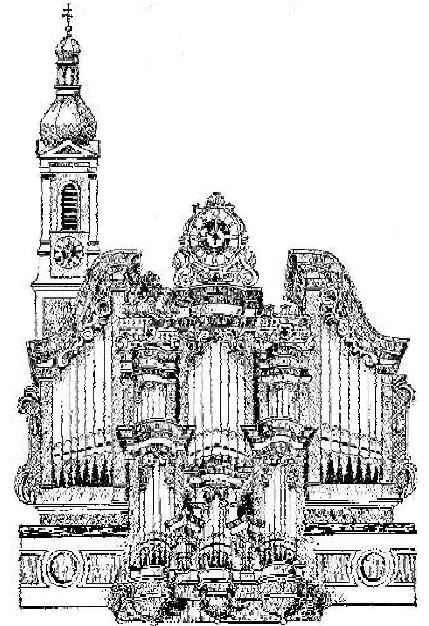
**Lt. Liste 43 Mitglieder**

momentan 38 aktive Sänger.

7 Fördermitglieder

### „Einsatzplan“ des Chores

- 06.01.16 Hl. Drei Könige, Orchestermesse
- 02.02.16 Lichtmess
- 2. Fastensonntag
- Ölbergandacht
- 13.03.16 Passionskonzert
- 20.03.16 Palmsonntag
- 24.03.16 Gründonnerstag
- 25.03.16 Karfreitag
- 26.03.16 Osternacht
- 27.03.16 Ostersonntag
- 01.05.16 1. feierliche Maiandacht
- 15.05.16 Pfingsten
- 26.05.16 Fronleichnam
- 29.05.16 Fronleichnamssonntag
- 11./12.06.16 Chorausflug nach Passau
- 29.06.16 Peter und Paul
- 26.07.16 Patrozinium mit Orchester
- 11.09.16 Mariannische Prozession
- 02.10.16 Erntedank
- 16.10.16 Kirchweih
- 01.11.16 Allerheiligen
- 20.11.16 Christkönig, Cäcilienfeier
- 24.12.16 Christmette
- 25.12.16 1. Weihnachtsfeiertag
- 26.12.16 großes Weihnachtskonzert
- 31.12.16 Jahresabschlussgottesdienst



Darüber hinaus hat der „Werktagschor“, der aus durchschnittlich 10-13 Sängern besteht, an 43 Requien und Jahrtagen gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorsitzende



## Jahresbericht 2016

### Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Die Künstlervereinigung Lenggries e.V. wählte im April 2016 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eine neue Vorstandschaft: Dr. Günter Unbescheid (1. Vorstand), Heidi Gohde (2. Vorstand) und Ursula-Maren Fitz als Schatzmeisterin.

Oberste Priorität in der Vereinsarbeit hatte auch 2016 die Kunstwoche Lenggries vom 16.09. – 03.10.2016.

**SpielRäume**, mit diesem Titel wurde am 16. September die nun schon 14. Kunstwoche eröffnet.

Dazu waren 4 Gastkünstler aus den In- und Ausland eingeladen; der Bildhauer Andreas Kuhnlein aus Unterwössen im Achtental, e.lin (Erwin Wiegerling) aus Gaissach, die österreichische Malerin Michaela Mara aus dem Salzburger Land und der Lenggrieser Künstler und Architekt Paul Schwarzenberger. Zu sehen waren Werke der Malerei und Zeichnung, Skulptur und Plastik, Installation und Objektkunst sowie Fotografie und Collagen, präsentiert im Innen- und Außenbereich des Pfarrheims Lenggries.

Bereits beim Betreten des großzügig angelegten Freigeländes breitete sich eine große 2,90m hohe Stahlskulptur mit dem Titel „Aus dem Lot“ von e.lin (Erwin Franz Wiegerling) kraftvoll aus und lud zum Rundgang um das Haus, zu weiteren plastischen Werken ein. Verweilen konnte man in e.lins „Denkhaus“ auf der Westterrasse des Pfarrheims. Dort hatten die Besucher auch Gelegenheit innezuhalten und ihre Gedanken niederzuschreiben, vertrauensvoll in einer Box aufbewahrt. Ein weiteres Werk, die „Interkulturelle Kuh“ war rechts des Haupteingangs zu sehen.

Im unteren in Foyer präsentierten Paul Schwarzenberger mit feinfühleriger Spitzfindigkeit komponierte, vielfältig thematisierten Fotocollagen, Gedichte sowie Texte und Gabriele Pöhlmann ein fast 2m x 2m großes, aus X-tausenden von Würfeln zusammengesetztes Objekt, welches den Besuchern den Spielraum des sehenden menschlichen Auges nahe brachte.

Im oberen Foyer luden zwei interaktive Installationen von Ursula-Maren Fitz zum aktiven Mitwirken ein. Die Besucher konnten die Einzelwerke und Bildkomponenten neu anordnen und spielerisch verändern, so entstanden interessante neue Formen und Bilder.

Im Innenraum des Pfarrheims zogen die mit einer Kettensäge gearbeiteten Skulpturen von Andreas Kuhnlein „Feine Dame“, „Stellvertreter“ und „Repräsentant“, aus der Serie Schein und Sein und auf der Bühne der „Gorilla“ die Aufmerksamkeit auf sich. In Korrespondenz dazu war ein weiteres Werk von e.lin „salve a tutti - seid alle gegrüßt“ zu sehen, welches auf die aktuelle Flüchtlingssituation Bezug nahm. Im rechten Bereich des großen Saales konnte man die abstrakten Werke der österreichischen Malerin Michaela Mara bewundern weiterführend die ausdrucksstarken Bilder der einheimischen Künstler Klas Stöver, Ecki Kober und Jürgen Dreistein. Nicht zu übersehen waren auch die Arbeiten auf der Galerie; Aquarelle von Sophie Frey, abstrakte, aber realistische Fotografien von Heidi Gohde und exzellent gearbeiteten Fotogravuren von Günter Unbescheid.

Ein weiterer Höhepunkt der Kunstwoche war die sehr gut besuchte Midissage am 29.09.2016 mit der außerordentlich spannenden pantomimischen Interpretation der Künstlergruppe rico-art aus München zum Thema **SpielRäume**. Paul Schwarzenberger überraschte dazu mit sinnigen Wortspielen unter dem Titel „Gsatzl“, die zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken anregten.

Die Jahressgabe 2016 fertigte Ursula-Maren Fitz, eine Aquatinta-Radierung zum Titel der Ausstellung **SpielRäume**. Auch in diesem Jahr entstand wieder ein umfangreicher Ausstellungskatalog.

Mit über 1.000 Besuchern hatte die Kunstwoche auch 2016 eine große Resonanz. Die Vielzahl der Kunstinteressierten und die Medien bestätigten eine sehr beachtenswerte, gelungene Ausstellung, die zeigte, dass Kreativität unendliche Spielräume in den unterschiedlichsten Genres der Kunst hat.

Besonderen Dank gilt allen Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Da es für die Künstler des Vereins heißt „nach der Ausstellung ist vor der nächsten Ausstellung“, haben bereits am Ende des Jahres die Vorbereitungen der 15. Kunstwoche Lenggries 2017 begonnen.

Die Vorstandschaft der Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Lenggries, den 31.01.2017

Lenggrieser Eisclub 1946

Lenggries 23.12.2016

An die  
Gemeinde Lenggries  
83661 Lenggries

Jahresbericht 2016  
Ihr Zeichen 0263.01-049520

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2016 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ergebnisse.

Die abgehaltene Jahreshauptversammlung verlief harmonisch. Die Vereinsleitung obliegt ohne Änderung:

- 1. Vorstand Otto Artmann
- 2. Vorstand Dieter Schmidberger
- Kassier Bernhard Weindl

Folgende Aktivitäten fanden statt:

Herren-Turnier

Damenturnier

Rundenkampf Damen

Erstmalig fand auf unserer Anlage am 30.7.2016 ein Dorfturnier statt.

Nachdem dieses Turnier guten Anklang fand, wird über eine Neuauflage 2017 nachgedacht.

Die vom Verein für Urlaubsgäste zur Verfügung gestellt Asphaltbahn wurde im Sommer sowie im Winter rege in Anspruch genommen.

Mit freundlichen Grüßen

EC Lenggries  
Inge Schmidberger  
Schriftführerin

# Lenggrieser Sportclub 46 e.V.

Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton, Schach



Lenggrieser Sportclub 46 e.V., Postfach 1334, 83661 Lenggries

[www.lenggriesersc.de](http://www.lenggriesersc.de)

1. Vorstand  
Wolfgang Schalch  
Sylvensteinstr. 18  
83661 Lenggries  
Tel: 08042/3695  
Fax: 08042/503863  
[wolfgang.schalch@gmx.de](mailto:wolfgang.schalch@gmx.de)

## Jahresbericht 2016

### Mitgliederstand 31.12.2016

Gesamtverein	842 Mitglieder
Abtlg. Fußball	753
Abtlg. Seniorensport	28
Abtlg. Tischtennis	44
Abtlg. Badminton	17

### VERANSTALTUNGEN 2016

- Januar:** LSC-Faschingsball im Gasthof Pfaffensteffl
- Februar:**
- Juniorenhallenturniere an 2 Wochenenden mit 58 Mannschaften in der Mehrzweckhalle
  - Teilnahme am Faschingszug mit zwei Wägen
- März:**
- Schafkopf- und Wattturnier im Sportstüberl
  - Teilnahme an der Ortsskimeisterschaft des Skiclub Lenggries mit einer Mannschaft
  - Jahreshauptversammlung mit Ehrungen:  
Gründungsmitglied Herbert Fussek wurde für 70 Jahre LSC geehrt
- Juni:** -Grillfest für die Partner und Förderer des LSC im Sportstüberl
- Juli:** -LSC- Sommerfest am Isarstadion erstmals seit 15 Jahren ohne Dorfturnier
- August:**
- Leichtathletikwettkampf der LG Viersen, TV Lenggries und des LSC
  - Zweitägiger Vereinsausflug nach Kaltern- Südtirol

Bankverbindung:  
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, BLZ 70054306, Konto-Nr. 240025114

**Oktober:** -feierliche Übergabe des neuen LSC-Busses im Rahmen eines Heimspiels der 1. Mannschaft

**Dezember:** - Weihnachtsfeiern aller Juniorenmannschaften  
- LSC- Vereinsweihnachtsfeier im Gasthof Pfaffensteffl.

## **Aus den Abteilungen**

### **Fußball:**

#### **Seniorenmannschaften:**

##### **Saison 2015/2016**

Die erste Mannschaft des LSC sicherte sich mit vier Siegen hintereinander zum Saisonfinale in der Bezirksliga Süd den 11. Platz und spielt als einzige Isarwinkler Mannschaft auch 2016/17 wieder in der Bezirksliga.

Zur Winterpause 16/17 belegt die Mannschaft den 7. Platz.

Die zweite Mannschaft ist ein Jahr nach dem Aufstieg in die Kreisklasse wieder in die A- Klasse abgestiegen.

Die Damenmannschaft als Spielgemeinschaft LenggrieserSC/SC Gaißach belegte in ihrer ersten Saison nach dem Aufstieg in die Kreisklasse einen hervorragenden 3. Platz. Zur Winterpause der Saison 16/17 ist die Mannschaft Tabellenführer.

Die AH- Mannschaft hat nach längerer Pause wieder mehrere Freundschaftsspiele bestritten.

#### **Juniorenmannschaften:**

- 14 Juniorenmannschaften und zwei Juniorinnenmannschaften nahmen am Punktspielbetrieb teil.
- Eine G- Juniorenmannschaft und eine Bambinimannschaft spielten mehrere Freundschaftsspiele und Turniere.
- Die B- Junioren wurden Meister in der Kreisklasse und sind in die Kreisliga aufgestiegen.
- In der Saison 16/17 spielen die B- C-u. D- Junioren in der Kreisliga.

Die Juniorenmannschaften werden von 34 ehrenamtlichen Trainern und Betreuern trainiert.

### **Abteilung Tischtennis:**

In der Saison 2016 nahmen drei Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Auch eine Jugendmannschaft nimmt wieder am Punktspielbetrieb teil.

Vereinsmeister 2016 wurde Udo Kohnen.

### **Seniorenport:**

Die Seniorensportler/innen trainieren einmal wöchentlich, unter dem Motto „Fit im Alter „ mit Gymnastik in der Schulturnhalle und Nordic Walking am Hohenburger Weiher. Auch ein gelegentlicher Kegelnachmittag und eine Weihnachtsfeier im Sportstüberl gehören zum Programm.

Bankverbindung:

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, BLZ 70054306, Konto-Nr. 240025114

**Badminton:**

Einmal wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/innen mit Trainer Markus Paulitschka in der Mehrzweckhalle.

Im November wurde wieder ein Badmintonturnier in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Auch die Teilnahme an einem Hobbyturnier in Waakirchen ist jedes Jahr im Terminplan.

Der Saisonhöhepunkt war der alljährliche Abteilungsausflug. Eine Raftingtour auf der Isar hat allen Spaß gemacht.

**Vielen Dank der Gemeinde Lenggries, allen Sponsoren, Mitgliedern und Helfern für ein Erfolgreiches Jahr 2016.**

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Schalch 1.Vorstand

Bankverbindung:

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, BLZ 70054306, Konto-Nr. 240025114



# Jahresbericht Lenggrieser Tennisclub e.V.

## Saison 2016

Dieses Jahr nahmen 7 Mannschaften am Wettspielbetrieb teil:

- Damen I
- Damen 40
- Damen 50
- Herren I
- Herren 50 und
- Herren 60 Freizeitrunde
- Jugend.

Dabei feierten die Damen 40 - Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga. Erfreulich für uns war, dass die intensive Jugendarbeit Früchte trägt und erneut eine Jugendmannschaft am Wettspielbetrieb teilnahm. Dabei zeigen die Jugendlichen durchweg ansprechende Leistungen.

Neben dem Wettspielbetrieb war es uns wichtig, alle Mitglieder sportlich und gesellschaftlich einzubinden. Diesbezüglich fanden zahlreiche Turniere und Feste - vom Saisonöffnungsfest über das Sommerfest bis hin zur Adventsfeier - über das Jahr verteilt, statt. Unsere Highlights waren:

- Saisonöffnung
- Clubmeisterschaft
- Sommerfest
- Schleiferlturnier
- Schafkopfturnier
- Saisonabschlussturnier
- Adventsfeier

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.



Saisonöffnung



Sommerfest





Schafkopfturnier

1. Hans Albin
2. Ruth Johann
3. Emilie Reiter



Saisonabschlussturnier

1. Werner Hasubek
2. Thomas Probst
3. Susanne Meichsner



Adventsfeier

Ganz besonders freut uns der große Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit im Verein. Sämtliche Leistungen rund um den Tennissport erfolgten durch Eigenleistung.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Lenggries, die den Tennisclub bei sämtlichen Anfragen unterstützte.

Eine intakte Tennisanlage ist die Grundvoraussetzung für einen funktionierenden Tennisclub.

Höhepunkt der vereinseigenen Turniere waren die Clubmeisterschaften:

- Clubmeisterin: Marion Thurner
- Clubmeister: Carlo Johann
- Clubmeister Damen-Doppel: Katherine Zacher / Gianna Cuzzolino
- Clubmeister Herren-Doppel: Hans Probst / Carlo Johann
- Clubmeister Mixed: Ivonne Elsner / Carlo Johann



Von links: Katherine Zacher, Marion Thurner, Gianna Cuzzolino, Carlo Johann, Hans Probst, Ivonne Elsner.

#### Jugendclubmeisterschaft

1. Platz: Jonas Haider
2. Platz: Tim Schwarz
3. Platz: Korbinian Stern
4. Platz: Laura Pichler



Von Links: Laura Pichler, Korbinian Stern, Jonas Haider, Sebastian Dix, Johannes Haug, Tim Schwarz

Unser besonderes Augenmerk liegt weiterhin in der Jugendförderung und -integration. Auch 2016 konnte das gesamte Jugendtraining kostenlos zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Inserenten unserer Tenniszeitung, die durch ihr Engagement die Jugendförderung unterstützen und ermöglichen. An diesem erfolgreichen Konzept werden wir auch künftig festhalten.

„Doch wir können nicht nur Tennis.“

Bei der Skialpin-Dorfmeisterschaft belegte die Tennismannschaft den 3. Platz und stand seit der Teilnahme zum dritten Mal in Folge auf dem Stockerl. Dieses Mal fehlten lediglich 8/10 zum Gesamtsieg.



Von links: Kathrin Steeb, Veronika Burghardt, Jana Knoll, Marion Thurner, Carlo Johann, Isabelle Johann, Korbinian Schwarzenberger

2016 nahmen wir das erste Mal beim Dorfschießen teil. Von 38 Mannschaften belegten wir mit 822 Ringen den 30. Platz. Bester Schütze war Wilfried Jordan mit 171 Ringen. In dieser Disziplin sehen wir noch Verbesserungspotential.

## Ausblick 2017

Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wollen wir das Miteinander weiter fördern und hoffen den einen oder anderen sportlichen Erfolg – nicht nur im Tennis – einfahren zu können.

Des Weiteren ist es unser Ziel, möglichen Interessenten des Tennissports eine Alternative sowohl als Neumitglied als auch als Freizeitsportler zu bieten.

Auch 2017 wird unsere Jugendarbeit weiterhin im Vordergrund stehen.



Carlo Johann

1. Vorstand

## "Nur a bisserl Zeit" e.V

Birgitta Opitz  
Weidenlohstr. 2e  
83661 Lenggries

### **Jahresbericht 2016**

"Zu den wertvollsten aller Gaben zählt, sich Zeit zu nehmen und zu haben und zum Kostbarsten seit Menschengedenken, jemand diese Zeit zu schenken."  
(Oskar Stock)

Unter diesem Leitgedanken organisiert " Nur a bisserl Zeit" e.V. mit 70 ehrenamtlichen Helfern in Lenggries:

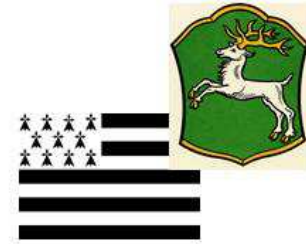
- Finanzielle Unterstützung, gemäß der Vereinssatzung, für vereinsamte, finanziell schwach gestellte Personen, insbesondere Senioren durch den Kauf von Lebensmitteln, Kleidung und Schuhe, Bettwäsche, Heizmaterial, einfachen Hausgeräten, Waschmittel, Körperpflegeprodukten im Rahmen des einfachen alltäglichen Gebrauchs.
- Ehrenamtliche kostenlose Seniorenbetreuung, Besuche, Einkaufshilfen, Arztbegleitung, Fahrdienste, gemeinsame Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen, miteinander spazieren gehen, reden und spielen - gegen Vereinsamung von älteren Mitbürgern.
- Kostenloses Seniorenfrühstück - immer am zweiten und letzten Donnerstag im Monat von 10.30 Uhr bis ca. 12 Uhr im Seniorentreff des Pfarrheims mit Unterstützung durch ein Team der Schülerübungsfirma der Mittelschule Lenggries.
- Basar " Kaffee, Kuchen und Klamotten" immer im Frühjahr und im Herbst im Seniorentreff des Pfarrheims. Verkauf von gespendeter gut erhaltener Damen - und Herren Oberbekleidung zu kleinsten Preisen . Kostenlose Kaffee - und Kuchenbewirtung.
- Organisation der Lenggrieser Tafel ( unter der Trägerschaft des BRK KV Bad Tölz - Wolfratshausen). Alle ehrenamtlichen Helfer arbeiten unentgeltlich.  
Der Verein " Nur a bisserl Zeit " e.V. finanziert sich nur durch Spenden, die gemäß der Satzung vielfältige Unterstützung in den einzelnen Aufgabenbereichen ermöglichen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

Regina Weindl, 2. Vorsitzende und Kassier

# Partnerschaftsverein

## Lenggries-Bretagne




---

1.Vorsitzende  
Christelle Kiefersauer-Mercier  
Kalkofenweg 13  
83661 Lenggries  
Tel. 08042-4283  
Kiefersauer-mercier@online.de

---

### Jahresbericht 2016

#### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen: 07.04.2016

Christelle Kiefersauer-Mercier	1.Vorsitzende
Stefanie Rolland	2. Vorsitzende
Andrea Leeb	Kassier
Anna Janßen	Schriftführerin
Muriel Danner	Beisitzer
Hubert Kiefersauer	Beisitzer

Auf Grund des Wechsels der Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres Satzungsgemäß Kilian Meßmer und Johannes Meßmer als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Stephanie Weindl und Thomas Weindl.

---

#### Bürgerfahrt 29.06.-03.07.2016

Vom 29.06. - 03.07.2016 fuhren 23 Lenggrieser Bürger und Bürgerinnen in die Bretagne um ihre französischen Freunde zu besuchen.

Das Programm, das die Bretonen für die Gäste aus Bayern zusammengestellt haben, bereitete allen große Freude. Gleich am ersten Tag bei der Besichtigung einer kleinen Destillerie bei Lannion wurde allen das bretonische Getränk „Chouchenn“ schmackhaft gemacht. Im Anschluss ging es in das Planetarium von Pleumeur-Bodou und schließlich gab es noch ein stilvolles Picknick am Strand.

Die dreistündige Schifffahrt entlang der Küste von St.-Malo bis zum Cap Fréhel war ein einzigartiges Erlebnis: die abwechslungsreiche Landschaft, die Villen an der Küste von Dinard, die Festung Fort la Latte, Kormorane, Pinguine, sogar Delfine und nicht zuletzt zwei historische Segelschiffe, die sich eine kleine Seeschlacht lieferten. Gerade das sehr bretonische Wetter machte diesen Ausflug noch viel spannender: bei hohem Wellengang mussten die Lenggrieser durchaus ihre Standfestigkeit beweisen und mit einem Stamperl heimisch gebrannter Medizin ihre Magen beruhigen.

---

### Jugendfahrt 15.08.-29.08.2016



Im Sommer 2016 reiste eine Gruppe von 19 Jugendlichen unter der Leitung von Stephanie Weindl, Thomas Weindl, Marina Bauer, Matthias Santl und Korbinian Urban in die Bretagne. Nachdem in den ersten beiden Augustwochen die bretonische Jugend in ihrer Partnergemeinde Lenggries war, fuhren die Lenggrieser vom 15. bis zum 29. August 2016 in die Bretagne.

Dort lernten die Jugendlichen das Land und die Kultur rund um die fünf Partnergemeinden Châtelaudren, Plélo, Bringolo, St.-Jean-Kerdaniel und Plouvara kennen. Während dieser Zeit erlebte die Gruppe ein Highlight nach dem anderen.

Auch dieses Jahr wurden erneut viele neue Freundschaften geknüpft, vor allem am Familientag, der für alle Jugendlichen und deren Begleiter eine besonders schöne Erfahrung war.

Während der ganzen vier Wochen im August herrschte zwischen den Bretonen und den Lenggriesern ein reger Austausch, der alle sicher sein lässt, dass diese Freundschaft noch sehr lange bestehen bleibt.

Wie jedes Jahr wurde die Fahrt vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne, und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk gefördert. Dazu kam noch eine finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Lenggries und eine Spende von der Werbegemeinschaft.

### Bretonischer Herbst 2016

Am 24. September 2016 fand der Bretonische Herbst am Rathausplatz statt. Da das Wetter eine Woche zuvor sehr schlecht war, wurde das Straßenfest dieses Jahr erstmals am Ausweichtermin durchgeführt. Dank des guten herbstlichen Wetters fanden sehr viele Besucher den Weg zu den Ständen mit bretonischen und bayerischen Schmankerl und sorgten damit für den bisher besten Erfolg des Festes. Zum ersten Mal kamen extra für das Fest drei Bretonen um tatkräftig mitanzupacken. Vielen Dank auch an die unermüdlischen Helfer und die vielen Jugendlichen, die für das leibliche Wohl der Gäste und die gute Stimmung sorgten. Der Erlös kommt wie immer zu hundert Prozent der kommenden Jugendfahrt zu Gute.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem bei Bürgermeister Werner Weindl für die hervorragende und unproblematische Zusammenarbeit sowie die zuverlässige Unterstützung und das persönliche Engagement in allen Belangen der Partnerschaft. Ein Dank geht auch an Pfarrer Kraller, der uns jedes Jahr das Pfarrheim für die bretonische Jugendgruppe zu Verfügung stellt.

Christelle Kiefersauer-Mercier



„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Ghg.Maria-Anna-Weg 45

Gemeinde Lenggries  
Rathausplatz 1

83661 Lenggries

Sehr geehrter Herr Bürgermeister  
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

**Jahresbericht 2016 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V.**

- 03.01.16 Schreiben an TIWAG, Tiroler Landeshauptmannschaft und Umweltministerium Wien zur Restwasserproblematik an der Dürrach.
- 11.01.16 Besprechung mit Fa.Pichler, Lenggries wegen Flecker Wehr
- 29.01.16 Erneute Besprechung mit. Fa. Pichler wegen Flecker Wehr
- 03.02.16 Probst trifft die MdL Streibl und Kraus, FW, im Maximilianeum .FW Fraktion sagt Unterstützung für Kündigung der Verträge mit EON 2020 zu.
- 14.02.16 Probst besichtigt Standort des geplanten Wasserkraftwerks Farchet
- 17.02.16 Besprechung Probst mit Hr. Huber, Stadtwerke Tölz wegen Kraftwerk Farchet. Probst weist darauf hin, dass vom neuen Kraftwerk keine präjudizierend Wirkung auf die Neuregelung am Walchensee ausgehen darf.
- 18.02.16 Teilnahme an JHV Bund Naturschutz
- 07.03.16 Teilnahme an Besprechung zur Naturschutz- und Raftingproblematik an der Isar im LRA Bad Tölz
- 08.04.16 Teilnahme an JHV Landesbund für Vogelschutz
- 21.08.16 Probst und Speer zu Beratungsgespräch mit Fr. Lange, WWF, bezüglich Hot-spotprojekt Artenvielfalt im LRA Tölz.
- 27.04.16 Besprechung mit Herr Pichler wegen Flecker Wehr
- 28.04.16 JHV Rdl mit Vorträgen von Hr.v.Siemens Fischbiologe sowie Hr. Schweiger, 1.Vorsitzender der Vereinigung Wasserkraftwerke
- 04.06.16 Besprechung Probst, Kriegsch, WWA Weilheim wegen Flecker Wehr
- 08.06.16 Probst und Speer nehmen an Versammlung Der Isarallianz in München teil.
- 18.06.16 Teilnahme von Rdl am Flößerfest in Lenggries
- 03.08.16 Pressegespräch mit Ortstermin zum Thema Restwasser Dürrach. Tölzer Kurier, Süddeutsche Zeitung und Gelbes Blatt berichten ausführlich.
- 22.06.16 Besprechung mit Hr. Pichler über Flecker Wehr
- 20.09.16 Besprechung mit Hr. Mühlegger ,LRA Weilheim bezüglich Ammerverordnung.
- 22.09.16 „Isargespräch“ im Kraftwerk Fall, Probst und Speer nehmen teil
- 12.10.16 Workshop und Flussgespräch „Isar“ im Rahmen des Hotspotprojektes im LRA Tölz, Probst und Speer nehmen teil.



- 20.10.16 Folgeveranstaltung des Workshops in Benediktbeuern mit Teilnehmern aus der gesamten Hotspotregion. Probst und Speer nehmen teil.
- 09.11.16 Infoveranstaltung im LRA Tölz zur Geschiebeeinbringung, Probst, Speer, Weindl nehmen teil
- 13.11.16 Besprechung mit Hr. Pichler wegen Flecker Wehr und neuen Mindestwasserleitfaden.
- 17.11.16 Teilnahme an JHV Isartalverein in München
- Nov. 16 Rdl startet Umfrage bei Vereinen, Verbänden, Politik und Behörden zum Thema neue Trendsportart „Scubing“. Die Presse berichtet.
- 22.11.16 Infoveranstaltung zum FFH Gebiet „Obers Isartal“. Speer nimmt teil
- 12.12.16 Diskussionsveranstaltung zum Thema „Rafting“ im LRA Tölz. Probst, Speer, Pfirstinger nehmen teil. Landratsamt kündigt Erlass einer „Isarverordnung“ an.

Neben diesen Terminen fanden 4 Vorstandssitzungen, umfangreicher Schriftverkehr sowie zahlreiche weitere Gespräche statt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahre 2016:

#### 1. Restwasser Dürrach:

Im Jahr 2016 sind weiter keine Fortschritte in der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie festzustellen. Die Fa. TIWAG spielt offensichtlich auf Zeit. Rdl führt Pressegespräch vor Ort durch um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Wir drängen weiter auf sofortige Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.

#### 2. Flecker Wehr:

Trotz zahlreicher Gespräche ist eine Verbesserung in 2016 noch nicht erreicht worden. Allerdings hat der Betreiber Planungen in Auftrag gegeben. Die Bemühungen gehen weiter.

#### 3. Verträge mit EON:

Die Kündigung der bestehenden Ableitungsverträge zum Walchensee im Jahre 2020 erscheint gesichert. Die Unterstützung aller Landtagsfraktionen konnte nunmehr im Jahre 2016 erreicht werden.

#### 4. Naturschutz

Aufgrund Verzögerungen bei der Umsetzung des Hotspot Artenvielfalt kommen die von Rdl geplanten Hinweistafeln für Rafting jetzt definitiv im Frühjahr 2017. Die Freizeitnutzung an der Isar ist nach wie vor gekennzeichnet von Vermassung und Kommerzialisierung. Auch neue Sportarten wie „Scubing“ bedrohen das Ökosystem. Der Kampf von Rdl um eine „Isarverordnung“ zur Regulierung des Freizeitbetriebes erscheint nach diesbezüglicher Ankündigung des Landratsamtes erfolgreich.

#### 5. Exkursionen

Im Sommerhalbjahr fanden 12 Exkursionen zu Themen rund um die Isar mit guter Beteiligung statt. Den Leitern Eva Schmidt –Speer und Franz Speer gebührt besonderer Dank für dieses Engagement.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Anliegen und hoffe auch für das Jahr 2017 diese Unterstützung zum Wohl unserer Isarwinkler Heimat in Anspruch nehmen zu dürfen.



Dr. Karl Probst  
1. Vorsitzender

Lenggries, 07.01.17



# SKICLUB LENGGRIES E.V.

## Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Spät, aber pünktlich zum Jahresbeginn wurde die Skisaison 2016 mit ausreichend Maschinenschnee gestartet. Somit konnten alle Mannschaften, von den Bambinis bis zu den Jugendlichen bestens trainieren.

Etwas schwieriger war es für die Langläufer, die erst Anfang Januar auf gut gespurter Lenggrieser Loipe trainieren konnten. Dank unseres qualifizierten Trainerteams wurde hervorragend trainiert und somit hervorragende Platzierungen bei den Rennen erreicht.

Dies können Sie aus den Berichten der Sportwarte entnehmen. Von den vielen Rennveranstaltungen mussten lediglich die zwei Europacups nach Seefeld verlegt werden. Eine gute Werbung für die Region waren die Rennen wie: Deutsche- u. Bayrische Skibob Meisterschaften, Bayrische Hochschulmeisterschaften im Riesenslalom und Langlauf, Deutsche und Bayrische Schülermeisterschaften RS und SL, Brose und Hawe Firmenrennen, Bezirks- u. Landesfinale der Schulen und die Regionsmeisterschaften im Langlauf in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Gaißach.

Wiederum ein Highlight war natürlich die Dorfmeisterschaft mit vielen Teilnehmern bei bester Piste u. schönen Wetter. Mit dem Tag der offenen Tür Mitte März gab es für die Lenggrieser Bevölkerung und allen Sponsoren, Gönnern und Helfern des Skiclubs freie Liftfahrt, Skitest, Riesentorlauf inkl. Zeitmessung, sowie reichlich Essen und Trinken als kleines Dankeschön.

Mit der Clubmeisterschaft im Langlauf am Rosenmontag und Alpin am Ostermontag, sowie der Jahreshauptversammlung Mitte April mit guter Beteiligung und einen großen Arbeitsdienst, wo Sessel ausgehängt und eingelagert, Zäune gemacht und das Trainingsgelände aufgeräumt wurden, ging die Skisaison zu Ende.

Durch ein Skiclubfest im Juni dankten wir unseren Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern mit gutem Essen, Trinken und feiner, ruhiger Zithermusik. Der Hohenburger Schloßlauf war mit starker Beteiligung und unserem 1. Bürgermeister Werner Weindl als Schirmherr wiederum ein voller Erfolg.

Ein Skihacklerfest (Skiclub u. Eishockeyfreunde) wurde im Kurgarten bei gutem Besuch an einen Samstag abgehalten. Viele wichtige Arbeiten wurden von unseren Ruheständlern den ganzen Sommer über erledigt. Beim Lenggrieser Schmankerlabend und Flößerfest beteiligten wir uns mit Gegrilltem und Kaiserschmarrn.

Am 11.10.2016 wurde mit dem Bau der Flutlichtanlage begonnen. Mit über 1.700 ehrenamtlichen Helferstunden wurde die Anlage bis Mitte November fertig gestellt. Dank der Mithilfe seitens der Bergbahn (Herr Lorenz) mit schweren Windengerät die Baufahrzeuge im steilen Gelände zu sichern hatten wir Gott sei Dank eine unfallfreie Baustelle:

Im Spätherbst wurde der Weg zum Zielhaus und das Trainingsgelände hergerichtet, eine Bergübung mit der Bergwacht Lenggries wurde bei Dunkelheit durchgeführt und der Sessellift für die jährliche TÜV – Abnahme fahrbereit gemacht. Die Regierung von Oberbayern, der TÜV Süd, der Prüfstation und dem Landratsamt wurde die Nachtfahrgenehmigung für den Sessellift und das Betreiben der Flutlichtanlage genehmigt. Eine schöne Weihnachtsfeier im voll besetzten Alpenfestsaal am 10. Dezember mit Zithermusik, Besuch des Nikolaus und eines Theaterstücks unserer Skijugend, erfreute viele unserer Mitglieder. Seit Januar 2017 können die umliegenden Vereine wie Wackersberg – Heilbrunn – Bad Tölz – Gaißach – sowie die Kader Teams und die Talmannschaften die Flutlichtanlage für Trainingszwecke mieten. Wie schon seit jeher bieten wir unseren Mitgliedern einmal wöchentlich eine Skigymnastik in der Lenggrieser Turnhalle an.

An vielen Clubversammlungen wurden im Fichtenstüberl alle wichtigen Arbeiten und Termine besprochen. Abschließend darf ich mich im Namen des Skiclubs bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Karl Gerg

1. Vorstand

## **Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2016 – Alpin**

Für den SC Lenggries war die Wintersaison 2016 wieder ein voller Erfolg. Trotz mangelnder Niederschläge und Kälte, war es möglich bis Anfang Januar durch eine gute Beschneidung in enger Zusammenarbeit mit der Brauneck Bergbahn GmbH eine gute Piste am vereinseigenen Weltcup Hang zu präparieren. Wegen Schneemangel wurden jedoch leider einige Rennen abgesagt, darunter auch die Deutsche Schülermeisterschaft. Der SC Lenggries führte trotzdem 20 Veranstaltungen vom Deutschen Schülercup bis hin zu Kreis- und Landesmeisterschaften, dank vieler ehrenamtlicher Helfer in hoher Qualität durch.

In sportlicher Hinsicht konnte der SC Lenggries bei regionalen, überregionalen & nationalen Wettkämpfen mit Siegen & Titeln durch Kinder, Schüler & Jugendliche überzeugen. Die Nachwuchstalente Lea Klein, Lara Klein, Alexandra Hoffmann, Hannah Gerg, Korbinian Stern, Luis Fresia, Felix Juse, Kilian Murböck und Alessandro Chini stehen unter den Top Five der Deutschen Rangliste ihres Jahrgangs. Der SC Lenggries ist auch im Bayerischen und Deutschen Skiverband durch die Athleten Susanne Weinbuchner, Michaela Wenig, Franziska Berger und Klaus Pföderl stark vertreten. Eine langjährige Weltcup – Athletin, Barbara Wirth hat sich nach einigen Weltcup – Einsätzen jedoch leider dazu entschlossen ihre Karriere nach der vergangenen Saison zu beenden. Alle erreichten Leistungen der Saison 2015 / 2016, unserer Lenggrieser Skirennläufer würden den Rahmen eines Jahresberichtes sprengen.

Heidi Zacher und auch Andreas Schauer (beide A – Kader) überzeugten in der letzten Saison mit guten Podiumsplätzen. Zacher zeigte sogar schon in der noch jungen Saison 2016 / 2017 mit zwei Weltcup - Siegen auf. Beide bestreiten Rennen in der alpinen Wettkampfform Ski Cross die zunehmend an Popularität gewinnt. Um weiterhin so erfolgreiche Talente zu schmieden, wird auch im Nachwuchsbereich fleißig trainiert. Dabei wurden in der letzten Saison über 70 Kinder und Jugendliche von 15 gut ausgebildeten Trainern in unzähligen Trainingseinheiten auf Schnee und im Konditionsbereich auf Wettkämpfe vorbereitet. Schon die fünf- und sechsjährigen Kinder, werden im Bambinitraining mit Spaß in das langfristige Leistungstraining mit eingebunden, das im Kinder- und Schülerbereich weitergeführt wird. Nachdem viele Jugendliche vom Skisport zurück getreten sind, die sich auf regionaler Ebene gemessen hatten, ist das Ziel des SC Lenggries ein erneuter so starkes Jugendteam wie vor sechs Jahren auf die Beine zu stellen.

Mit sportlichen Grüßen  
Sportwartin Alpin Jugend  
Katharina Pröbster

## **Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2016 - Nordisch**

Die Langlauf – Mannschaft des SC Lenggries bestand im letzten Jahr aus über 80 Kindern, Schülern und Jugendlichen. Die Trainer Hans Müller, Seppi Wasensteiner, Andreas Maier Ales Groizdek und Hans Aschenloher betreuten die Schüler ab U 12 und die Jugendlichen. Ernst Strobl ,Flori Kubiczek, Stefan Künkele ,Stephanie Liebing sowie Bettina Kiefersauer und Bettina Bittner die Bambini Anfänger und Fortgeschrittene bis zur Altersklasse U11.

Alle Altersgruppen begannen Ende Mai mit dem Sommertraining um die Konditionellen Grundlagen für die anstrengenden Rennen im Winter zu schaffen. Eine willkommene Abwechslung waren die Testrennen bei Waldläufen, Bergläufen, Radrennen und Sommerbiathlon. Am 23. Juli Veranstalteten wir bereites zum 8. Mal bei schönstem Sommerwetter den Hohenburger Schlosslauf. Knapp 400 Läufer zeigten gute Leistungen und waren von der schönen Strecke begeistert. In der Laufserie ROC konnten sich unter der Leitung von Florian Kubiczek einige Läufer hervorragend platzieren .In der Klasse s 14 weiblich gelang uns mit Annika Koch und Kathi Wenig sogar ein Doppelsieg und auch Felix Koch konnte seine Altersklasse für sich entscheiden.

Im schneearmen Winter 2015/16 konnten nur 6 von 8 Raiffeisencup- Rennen durchgeführt werden. In der Gesamtwertung glänzte der SC Lenggries mit 6 Siegern und insgesamt mit 18 Stockerlplätzen Auch die Vereinswertung konnte heuer wieder überlegen gewonnen werden .Der Lenggrieser Jugendskitag und die Clubmeisterschaft nordisch musst wegen Schneemangel in die Jachenau verlegt werden. Am 13. Januar kämpften 58 Starter um den nordischen Titel, Clubmeister wurden Alexandra Danner und Hansi Aschenloher ,Kindermeister Ainoa Groizdek und Thomas Schnaderbeck. Bei den Schülern hatten Kathi Wenig und Elias Kubiczek die Nase vorn. 12 Läufer Qualifizierten sich für die Bayrische Meisterschaft am 20. und 21. Februar in Reit im Winkl .Hervorragend war die Titelverteidigung von Alexandra Danner sowie der Vizetitel von Victoria Künkele und die 3. Plätze von Annika Koch und Hansi Aschenloher.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Aschenloher

Sportwart nordisch



Vorstand Veronika Stöckner  
 Rieschenhöfe 5c  
 83661 Lenggries  
 Tel. 08042 – 4211  
 e-mail: [info@tourismusverein-lenggries.de](mailto:info@tourismusverein-lenggries.de)  
[www.tourismusverein-lenggries.de](http://www.tourismusverein-lenggries.de)

## **Jahresbericht des Tourismusvereins Lenggries e.V.**

### Vorstandschaft:

Veronika Stöckner	1. Vorstand
Christoph Seitz	2. Vorstand
Katharina Gerg	Kassier
Magdalena Reiser	Schriftführerin
Barbara Schober	Assistenz Vorstandschaft
Veronika Obermüller	Vermieterreferentin
Maria Heiß	Vermieterreferentin
Sabine Danner	Vermieterreferentin
Marlies Bichlmair	Vermieterreferentin
Stefanie Seidl	Vermieterreferentin
Gesa Greve-Krause	Vermieterreferentin

### **Ausgeschieden aus der Vorstandschaft:**

Vermieterreferentin Sabine Danner (Geschäftsaufgabe Februar 2016)

**Mitglieder:** 230

### Aktivitäten 2016

- Glühweinstand am 4.1.16
- Jahreshauptversammlung am 19.1.16
- CSU Neujahrsempfang Alte Schießstätte 23.1.16
- Dorfschießen 7.3.16
- Mitgliederumfrage im Februar 2016
- Schaukäserei mit Sepp Orterer in der Landerer Mühle 7.4.16
- Informationsabend Kräuterbeet 19.5.16
- Kräuterschulung für Kräutergastgeber 20.6.16
- Schmankerl Abend am 29.7.16.
- Messe Tour Natur in Düsseldorf vom 1. – 4.9.16
- 1. Gastgebermesse am 1.12.16
- Glühweinstand am 30.12.16
  
- 2 Sitzungen des Wirtschaftsbeirats inkl. Ortsbesichtigung
- 2 Sitzungen mit Bürgermeister Werner Weindl und Tourist Info Leiterin Ursula Grottenthaler
- 2x pro Monat Vorstandssitzung

## Spartenberichte des TV Lenggries e.V. 1910 für das Jahr 2016

**TV Lenggries**  
**Sparte Volleyball**  
 Josefine Meyer

**Jan/2017**

Jahresbericht 2016

### **Abschluss Saison 2015/2016:**

Damen 1 = Landesliga Süd-West Pl. 9 = Abstieg  
 Damen 2 = Kreisliga OBB 4 >Pl. 6  
 Damen 3 = Kreisliga OBB 4 = Pl.2  
 U16-Jugend = Kreismeisterschaft Pl.4  
 U14-Jugend = Kreismeisterschaft Pl. 4 = OBB=Pl.10  
 U13-Jugend = Kreismeisterschaft Pl. 2+6 >OBB= Pl.7  
 U12-Jugend = Kreismeisterschaft Pl.2+9>OBB=Pl.3 >Südbayr.Ms= Pl. 6

### **Halle Saison 2016/2017 aktuell:**

Der TVL nimmt mit folgenden Mannschaften am Spielbetrieb teil:

6 x U12-Jugend,  
 4 x U13-Jugend,  
 2x U14  
 1x U16 –Jugend  
 1x U 18-Jugend OBB-Runde  
 Damen 2= Kreisliga 4 OBB  
 Damen 1 =Bezirksklasse 3 OBB  
 Ballsportgruppe 1, Kinder ab 5 Jahre  
 Kindervolleyball, Kinder ab 7 Jahre

### **Beach-Volleyball Saison 2016:**

Für den TV Lenggries starteten mehrere Jugend und Erwachsenen-Teams bei A und B-Turnieren  
 Um hier wieder mit mehreren Teams erfolgreicher zu sein, muss dringend die Situation mit den Beachvolleyballplätzen verbessert werden. Die Zugänglichkeit der momentanen Plätze macht es schwer, jugendliche für Beachvolleyball zu begeistern.

### **Hobby Volleyball:**

Es gibt 2 Trainingsgruppen im Bereich Hobby-Volleyball, die an verschiedenen Mixed-Turnieren - hauptsächlich in der Umgebung- Teilnehmen.

### **Sport nach 1:**

In Kooperation (SAG's) mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.  
 Mit der Grund und Mittelschule Lenggries gibt es ebenfalls eine Kooperation in Form einer SAG.

### **BVV Basis Stützpunkt**

Seit 5 Jahren ist der TV Lenggries Basisstützpunkt des bayerischen Volleyballverbandes. Mit diversen Aktionen und Unterstützung durch den BVV versucht der Verein, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, um wieder an Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen.  
 Deshalb gibt es auch eine Ballspielgruppe, um möglichst viele Kinder zum Volleyball zu bringen. Auch ein paar Buben trainieren in diesen Gruppen.

## **Jahresbericht 2016 der Sparte Taekwondo**

Wir trainieren 2x in der Woche à 1,5 Stunden.

Am Mittwoch und Freitag mit der Fortgeschrittenen-Gruppe (Jugendliche und Erwachsene) ca. 10 Personen.

Sowie am Freitag mit den Anfängern (Kindern) mit ca. 25-30 Personen.

Seit diesem Jahr trainieren bei uns auch 2 Asylbewerber, die sehr aktiv dabei sind und uns auch bei Veranstaltungen unterstützen. Einer hat bereits eine Gürtelprüfung abgelegt.

Wir sind 2 lizenzierte Trainer, 2 Trainer-Assistentinnen und eine Helferin.

Vor den Sommerferien haben wir eine Gürtelprüfung abgehalten in der alle ihr Können unter Beweis stellen konnten und alle Prüflinge am Ende Ihre Urkunden stolz entgegen nehmen konnten.

Beide Trainer waren auf Fortbildungslehrgänge, um auf den Neuesten Stand zu sein.

Des Weiteren waren wir natürlich bei Turnvereinsveranstaltungen dabei. Unser Sommerfest 2016 ist leider wetterbedingt ausgefallen.

Lenggries, Spartenleiter Dirk Hartmann

## **TV Lenggries Sparte Leichtathletik Jahresbericht 2016**

### **Anzahl der Aktiven:**

- ca. 30 im Trainingsbetrieb im Alter von 5 bis 65 Jahren, davon sind 20 wettkampftaktive Athleten

### **Trainer / Übungsleiterhelfer:**

- Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele, Ulrike Rühle, Sabine Metzner-Kuhnert, Evi Fischhaber

### **Trainingszeiten- und Orte:**

- im Sommer 2 x wöchentlich am Kasernensportplatz/ Schulsportplatz
- im Winter 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries
- 1x wöchentlich in der Landkreishalle Hausham sowie 1x wöchentlich in Bad Tölz



**Wettkämpfe:**

- insgesamt 25, davon 4 in der Lindehalle in München und 1 Crosslauf

**gefahrne Kilometer:**

- ca. 3000 km

**besondere Aktivitäten:**

- 1 Woche Trainingslager Ostern in Caorle / Italien gemeinsam mit der LG Oberland
- August: Viersener Sportfest am Schulsportplatz
- November: 11 Athleten bei der LG Oberland Bestenehrung geehrt
- 7. Dezember: Nikolausfeier mit den Eltern

Schulisch bedingt können die A-Schüler oft nur 1x in der Woche trainieren, das spiegelt sich in den durchwachsenen Ergebnissen wieder.

Bei den jüngeren Kindern (U12/U10) ist eine starke Fluktuation festzustellen, sie probieren alle möglichen Sportarten mal aus, so dass nur sehr wenige Wettkämpfe beschickt werden konnten.

Patrick Mühlbauer wechselte im November 2016 zum TSV Gräfelfing.

Zum Schluss möchten wir der Gemeinde Lenggries danken für die Nutzung der Mehrzweckhalle sowie des Schulsportplatzes Lenggries und des Kasernensportplatzes.

Lenggries, 02.01. 2017

Gertraud Kiefersauer  
Spartenleiterin

**Jahresbericht Turnen 2016****Eltern-Kind-Turnen**

Ort: MZH  
Zeit: donnerstags 15 – 16 Uhr und 16 – 17 Uhr  
ÜL: Evi Kluge  
Gabi Burger  
Helfer: -----  
Teilnehmer: ca. 25 Kinder pro Gruppe

**Kinderturnen**

Ort: Alte Halle  
 Zeit: donnerstags 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr  
 Trainer: Judith Filgertshofer  
 Gabi Scheifl  
 Helfer: -----  
 Teilnehmer: ca. 30 Kinder pro Gruppe  
 Wettkämpfe: ----  
 Ehrungen: ----  
 Sonstiges: ----

**Tanzen**

Ort: Hohenburg, Spiegelsaal  
 Zeit: freitags 17- 18 Uhr, 18- 19 Uhr und 19 – 20 Uhr  
 Trainer: Sophia Heufelder  
 Helfer: ---  
 Teilnehmer: ca. 11 Kinder pro Gruppe  
 Wettkämpfe: ---  
 Ehrungen: ---  
 Sonstiges: ---

**Geräteturnen (Mädchen)**

Ort: MZH  
 Zeit: dienstags 16- 17 Uhr, Gruppe I  
 dienstags 17 – 18 Uhr, Gruppe II  
 dienstags 18 – 19 Uhr, Gruppe III  
 Trainer: Gruppe I: Beate Willibald  
 Gabi Partenhauser  
 Gruppe II, Gruppe III: Heidi Kiefersauer  
 Lisa Hernandez  
 Trainerwechsel Sep. 2016:  
 Julia Demmel  
 Sandra Gärtner  
 Helfer: Gruppe I: Chiara Feist  
 Franziska Peter  
 Gruppe II, Gruppe III: Chiara Feist  
 Franziska Peter  
 Patrizia Reuter  
 Isabel Schwarzenberger  
 Teilnehmer: ca. 20 Kinder pro Gruppe  
 Wettkämpfe: Abschlusswettkampf (intern, nur für die Teilnehmer von Geräte I, II, III)  
 Ehrungen: ---  
 Sonstiges: ---

## **Leistungsturnen Buben**

Ort und Zeit: Lenggries: Dienstag 17- 19 Uhr (Winter)  
 17 – 19:30 Uhr (Sommer)  
 Bad Tölz: Mittwoch, Donnerstag, Samstag  
 Trainer: Sebastian Siegl,  
 Helfer ---  
 Teilnehmer: 10- 11 Kinder verteilt auf 3 Trainingstage

Wettkämpfe: Gaueinzelwettkampf  
 Bayernliga mit TSV Weilheim

Ehrungen: Thomas Ertl,  
 Franzi Thomamüller  
 Tobias Geier  
 Gabriel Kofler  
 Stefan Hohenreiter  
 Korbinian Schwald  
 Xaver Simon

## **Spartenbericht Rudern**

Am 14.05.2016 begann unser Rudertraining. Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und Samstag ab 10.00 Uhr von Kerstin Mötzel.

2016 wurden 2400 km gerudert. Die Abteilung Rudern hat derzeit 31 Ruderm Mitglieder.

Am 12.11.2016 wurde ein Arbeitstag mit vielen Helfern absolviert.  
 Es wurde das Bootshaus wieder auf Vordermann gebracht.  
 Bootshaus gereinigt. Außenanlagen Rasen gemäht, Feuerstelle gereinigt, Dachrinnen gereinigt.  
 Boote gereinigt u. geschmiert.  
 Alles winterfest gemacht. Anschließend gab es eine Brotzeit.  
 Dann ging es in die Winterpause.

31.12.2016 Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

## ***Jahresbericht 2016 des TV Lenggries Gymnastik (Herren, Fitness, Powergym-Ski, Damen, Fit im Alter)***

### ***1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle***

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

## **2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzeckhalle**

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 75 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

## **3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzeckhalle**

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

**Lenggries, den 18.01.2017**

**Renate Brandhofer**

### **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries Ingrid Steinigen und Renate Brandhofer**

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 19<sup>30</sup> -20<sup>30</sup> Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier.

Lenggries, den 18. Januar 2017

(Ingrid Steinigen)

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15-20 Personen erscheinen montags von 17<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Lenggries, den 18.01.2017

(Ingrid Steinigen)

## Jahresbericht 2016 für Gymnastik, hier: Pilates + Fitnessgruppe Wegscheid

**Pilates** (in der Alten Turnhalle)

ÜL: Moni Ebnicher

jeweils 2 x 10 Stunden (16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr) Jan. – März und Okt. – Dez. mit insges. ca. 35 TN

**Fitness-Gruppe** im Turnraum der Grundschule in Wegscheid

ÜL: Maren Merklinger, Birgit Resch und Moni Ebnicher (abwechselnd)

jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, ca. 8 - 14 TN

gez. Moni Ebnicher

## Jahresbericht Judo 2016

Trainingszeiten der Sparte Judo:
Mittwoch und Freitag von 16.30-17.45 Uhr Kinder von 6-10Jahre werden von Andrea Oswald und Hans Ertl trainiert,
Trainerassistenten bei den Kindern : Ertl Barbara, Ertl Kathi, Greil Hansi und Rauchenberger Angelika
Mittwoch und Freitag von 17.45-19.45 Uhr Kinder von 10-16Jahre werden von Hans Ertl und Brandhofer Killian trainiert,
Mittwoch und Freitag von 19.45-21.45 Uhr Erwachsene, werden von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl trainiert
Insgesamt nehmen pro Trainingstag ca. 45 - 60 Kinder und Erwachsene teil,
Spartenleiter: Hans Greil
Mit unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fuhren wir zu 38 Turniere und legten dabei ca. 10000km zurück
Bei 3 Gürtelprüfungen legten insgesamt 46 Kinder eine erfolgreiche Prüfung ab.
18x weiß-gelb, 7x gelb, 7x gelb-orange, 7x orange, 5x orange-grün, 2x grün

Die Damenmannschaft belegte in der Landesliga Süd den 2. Platz					
Die Herrenmannschaft belegte in der Landesliga Süd den 1. Platz und steigt wieder in die Bayernliga auf					
Meisterschaft		Klasse	Judoka	Platz	
MTV Bavaria Cup	München	U13	Sekinger Kirsten	2	
MTV Bavaria Cup	München	U16	Gerg Anna	1	
MTV Bavaria Cup	München	U13	Greil Lisa	T	
MTV Bavaria Cup	München	U13	Fischhaber Marie	T	
MTV Bavaria Cup	München	U13	Kunz Lena	T	
MTV Bavaria Cup	München	U16	Wiedemann Christina	T	
DJB Domreiterturnier	Bamberg	U18	Grünwalder Vroni	5	
DJB Sichtungsturnier	Backnang	U15	Gerg Anna	3	
Ranglistenturnier	MTV Ingolstadt	U14	Greil Lisa	5	
Ranglistenturnier	MTV Ingolstadt	U14	Baumgartner Johanna	3	
Ranglistenturnier	MTV Ingolstadt	U17	Greil Hansi	5	
Ranglistenturnier	MTV Ingolstadt	U17	Hofer Quirin	3	
Ranglistenturnier	MTV Ingolstadt	U17	Gerg Anna	1	
Oberbayerische EM	Moosburg	U12	Greil Lisa	1	
Oberbayerische EM	Moosburg	U12	Vökl Eva	1	
Oberbayerische EM	Moosburg	U12	Fischer Vroni	3	
Oberbayerische EM	Moosburg	U12	Sekinger Kirsten	3	
Oberbayerische EM	Moosburg	U12	Klar Luis	3	
Oberbayerische EM	Moosburg	U12	Fischer Leon	3	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Fischhaber Marie	T	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Baumgartner Johanna	T	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Wiedemann Christina	3	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Gerg Anna	1	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Schlosser Felix	3	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Sekinger Nils	3	
Südbayerische EM	Ingolstadt	U15	Hofer Quirin	T	
Südbayerische EM	Ingolstadt	U15	Sekinger Nils	T	
Südbayerische EM	Ingolstadt	U15	Schlosser Felix	3	
Südbayerische EM	Moosburg	U15	Wiedemann Christina	T	
Südbayerische EM	Moosburg	U15	Gerg Anna	1	
Südbayerische EM	Moosburg	U15	Baumgartner Johanna	5	
Südbayerische EM	Moosburg	U15	Fischhaber Marie	T	
Südbayerische EM	Moosburg	U15	Esabalidis Elena	T	
Bayerisch EM	Kitzingen	U15	Schlosser Felix	T	
Bayerisch EM	Kitzingen	U15	Gerg Anna	T	

Bayerisch EM	Kitzingen	U15	Baumgartner Johanna	T	
Süddeutsche EM	Backnang	U15	Gerg Anna	3	
Oberbayerische EM	Palling	U18	Rauchenberger Angelika	5	
Oberbayerische EM	Palling	U18	Greil Hansi	T	
Südbayerische EM	Waging am See	U18	Rauchenberger Angelika	3	
Bayerisch EM	Altenfurt	U18	Rauchenberger Angelika	3	
Süddeutsche EM		U18	Rauchenberger Angelika	7	
Süddeutsche EM		U21	Ertl Barbara	1	
European Open	Madrid	Frauen	Ertl Maria	1	
European Open	Sofia	Frauen	Ertl Maria	5	
Deutsche Polizeimeistersch.	Berlin	Frauen	Ertl Maria	1	
Jugendligafinale in Holzkirchen <b>1 Platz</b> mit : Fischer Vroni, Baumgartner Johanna, Fischhaber Marie, Gerg Anna, Greil Lisa, Wiedemann Christina					
Bayerische MM U12 <b>1 Platz</b> mit : Greil Lisa, Völkl Eva, Fischer Vroni,					
1. Bundesliga <b>1 Platz</b> mit : Ertl Maria Ertl Barbara					
Mannschafts-Europameisterschaft Russland <b>3 Platz</b> mit : Maria Ertl,					

Anbei der Jahresbericht **2016** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Unternehmungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

## **Veranstaltungen 2016**

Januar 2016

Zum ersten Stammtisch im neuen Jahr trafen wir uns am Samstag den 02.Januar 2016 ab 14:30Uhr im **Cafe Herrschmann**.

---

Februar 2016

Am Freitag den 05.Februar 2016 fand der nächste Stammtisch ab 14:30Uhr im **Sportstüberl** statt.

---

März 2016

Den Stammtisch im März hielten wir am Freitag den 04.03.2016 um 14:30Uhr beim **Neuwirt** ab.

Wie jedes Jahr führen wir auch heuer wieder mit Alpenjäger-Busreisen zu einer Veranstaltung zum Waitzinger Keller nach Miesbach. Dort wurde am Sonntag den 20.03.2016 um 16:00Uhr die Oper "**Der Freischütz**" des Bayerischen Landestheaters gezeigt. Eine Veranstaltung des VdK-Kreisverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach.

---

April 2016

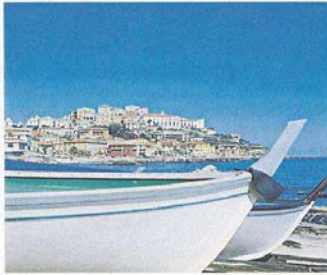
Der Stammtisch im April wurde am Freitag den 01.04.2016 (kein April - Scherz) ab 14:30Uhr im **Cafe Schusterpeter** abgehalten und nicht wie im Programm abgedruckt beim Wieserwirt.

Unsere diesjährige 5-Tage-Reise führte uns vom 17.-21.04.2016 nach Ligurien. Wir führen mit einem vollbesetzten Bus von Tölzer Autoreisen Schöfmann.



*Reise des VdK Sozialverband  
Ortsverband Lenggries*

---



*5 Tage  
Blumenriviera –  
Ligurien und Côte Azur  
17. bis 21. April 2016*



Nicht ohne Grund gehört die Blumenriviera, Teil der Ligurischen Küste zwischen Genua und dem Fürstentum Monaco, zu den beliebtesten Reisezielen in Italien. Deutsche Kaiser, russische Zaren, englische Lords begannen im 19. Jahrhundert an der italienischen Riviera zu überwintern: Der Tourismus war geboren! Mondän-nobles Flair ist in den Parkvillen, den eleganten Jugendstilhotels, den palmengesäumten Seepromenaden von San Remo und Bordighera noch heute zu spüren. Ganz anders die Atmosphäre in den Bergdörfern, zu denen von der Küste steile, kurvenreiche Strassen hinauf führen. Hier findet man Ruhe und atemberaubende Gebirgs Panoramen. Zum Schutz vor den Sarazenen sind in dieser Gegend schon vor Jahrhunderten charakteristische Labyrinthdörfer wie Dolceacqua entstanden, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Entdecken Sie Ligurien und die Côte d'Azur neu: Die Region hat auf kleinstem Raum so viele Gesichter wie kaum ein anderes Gebiet in Europa. Von der vom Klima bevorzugten Mittelmeerküste mit ihren lebendigen, farbigen Badeorten, über die weiten, grünen Täler des Hinterlandes mit malerischen mittelalterlichen Städtchen bis zu den einsamen Berglandschaften der Seealpen.

#### PROGRAMM:

##### 1. Tag: Anreise

Nach einer abwechslungsreichen Anreise durch die Schweiz, vorbei an Mailand und durch Teile der Region Piemont erreichen Sie gegen Abend Ihr Hotel „Loano 2 Village“ in Loano.

##### 2. Tag: Monaco und Monte Carlo

Gleich heute machen Sie einen Abstecher ins benachbarte Frankreich bzw. in das Fürstentum Monaco. Seinen Ruhm verdankt Monte Carlo hauptsächlich seinem Casino. Die verschwenderische Innenausstattung geht auf die „Belle Epoque“ zurück, als sich hier russische Großfürsten, englische Lords und Abenteurer tummelten. Heute kann jeder sein Glück an den einarmigen Banditen in der Salle Blanche und an den Rouletterädern in der Salle Europe versuchen. Im Jahr 1910 hat Prinz Albert I aus den Casinoeinnahmen das Musée Océanographique gegründet, das mit seinen seltenen Pflanzen- und Tierexemplaren zu den bedeutendsten Sammlungen der Welt zählt. Hier hatte auch Jacques Cousteau, der berühmte Meerforscher, sein Labor. Heute ist Monaco ein Steuerparadies, und seine Bewohner haben das höchste Pro-Kopf-Einkommen der Welt. Im Jahr 1309 kaufte ein Grimaldi die ehemals griechische Siedlung der Seemacht Genua ab. Seine Nachfahren regieren auch heute noch im ältesten Fürstentum der Welt, das mit seinen 1,9 km<sup>2</sup> kleiner ist als der Central Park in New York. Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

##### 3. Tag: Nizza und Cannes

In Begleitung einer örtlichen Reiseleitung geht es heute zunächst nach Nizza. Schon Griechen und Römer bewohnten die heute fünfgrößte Stadt Frankreichs, die wegen ihrer milden Winter und üppigen subtropischen Vegetation schon seit langem ein Mekka für Touristen aus aller Welt ist. Dank seiner schillernden Vergangenheit ist Nizza heute Fremdenparadies und ungekrönte Hauptstadt der Côte d'Azur. Der Besucher findet hier neben zahlreichen Museen schöne Strände

und eine unvergleichliche Atmosphäre. Die berühmte Promenade des Anglais, die in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts von der englischen Kolonie gebaut wurde, ist jetzt eine achtspurige kilometerlange Uferstrasse mit Galerien, Geschäften und Luxushotels wie z. B. das Le Négresco. Bis 1860 war Nizza italienisch, und so wirken die pastellfarbenen Fassaden und Balkone der Altstadt heute noch. Der täglich stattfindende Blumen- und Gemüsemarkt am Cours Saleya ist eine Augenweide. Weiterfahrt entlang der Küste nach Cannes, der Perle an der Côte Azur. Cannes mit seinen eleganten Hotels und Villen ist Treffpunkt des Jet-Sets. Rückfahrt nach Loano und gemeinsames Abendessen im Hotel.

##### 4. Tag: San Remo und Dolceacqua

San Remo, der wohl bekanntesten Urlaubsort an der Italienischen Riviera und einstiges Feriendomizil des europäischen Adels ist Ihr heutiges Ziel. Die „Belle Epoque“ hat überall ihre Zeichen hinterlassen: In den Grandhotels mit ihren Zuckerbäckerfassaden, die bis heute das Stadtbild prägen, sowie am palmengesäumten Corso Imperatrice, dessen Anfang von der russisch-orthodoxen Kirche San Basilio markiert wird. Um die Wende des 20. Jahrhunderts hielt der Jugendstil in San Remo glorreichen Einzug und hinterließ so prachtvolle Palais wie die Villa Nobel, in der Alfred Nobel seine letzten Lebensjahre verbrachte. Nachmittags geht es vorbei an den Weinbergen ins ligurische Hinterland nach Dolceacqua. Besichtigung der verwinkelten Gässchen und der typischen Steinhäuser, anschließend erwartet Sie eine Verkostung von typischen Produkten und Weinen der Region.

##### 5. Tag: Rückfahrt

Voller lebendiger Eindrücke fahren Sie mit dem Wunsch nach Hause, bald wieder hierher zu kommen.

**Kleine Programmänderungen vorbehalten!**

#### LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Unterbringung im Hotel „Loano 2 Village“ in Loano
- ✓ Begrüßungscocktail
- ✓ 4x erweitertes Frühstück (Buffet)
- ✓ 4x Abendessen (3-Gänge-Menü) und Salatbuffet
- ✓ 1x Reiseleitung Ganztagesausflug Monaco – Monte Carlo
- ✓ 1x Reiseleitung Ganztagesausflug Nizza – Cannes
- ✓ 1x Reiseleitung Ganztagesausflug San Remo – Dolceacqua
- ✓ Weinverkostung mit typischen Produkten der Region
- ✓ Auslandsranken- und Unfallversicherung
- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung

#### PREIS:

pro Person im Doppelzimmer	€ 379,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 100,-

(Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar)

## Mai 2016

Im Mai hielten wir den Stammtisch am Freitag den 06.05.2016 um 14:30Uhr beim **Wieserwirt** ab.

Einen Tagesausflug zum Bodensee unternahmen wir am Freitag den 20.05.2016. Um 05:45Uhr war in Lenggries Abfahrt über Landsberg - Memmingen - Lindau nach Meersburg. Von dort fand die Fährüberfahrt mit dem Bus zur Insel Mainau statt, wo wir die Zeit zur Besichtigung, zum Mittagessen und zu einer Kaffeepause zur freien Verfügung hatten. Bis wir um 16:00Uhr wieder die Heimreise antraten. Ankunft in Lenggries war um 20:30Uhr.

## Juni 2016

Den Stammtisch im Juni hielten wir am Freitag den 03.06.2016 um 14:30Uhr in den **Ratsstuben** ab.

Erneut wurde eine Busfahrt nach Riedering ins Theaterzelt angeboten. Am Samstag den 11.06.2016 wurde "Der Zigeunerbauer" gezeigt.

## Juli 2016

Der Juli - Stammtisch wurde am Freitag den 01.07.2016 um 14:30Uhr im **Jägerstüberl** abgehalten.

Das Ziel eines Tagesausfluges am Mittwoch den 13.07.2016 war der Staffelsee. Dort wurde am Vormittag eine Schiffsrundfahrt gemacht und anschließend in Seehausen zu Mittag gegessen, das dann bei einem kleinen Spaziergang wieder verdaut werden konnte, denn am Nachmittag ging die Fahrt zum Gasthof Almhütte - auch "Windbeutelalm" genannt, wo es zum Kaffee u.a. große und verschiedenartige Windbeutel zu probieren gab.

---

## August 2016

Beim Stammtisch am Freitag den 05.08.2016 im **Gasthof Pfaffensteffl** gab's wieder ein Grillessen. Vorher hatten wir - um 15:00Uhr - bei einem Wortgottesdienst in der Antoniuskapelle in Wegscheid der verstorbenen VdK-Mitglieder gedacht. Abgehalten hatte den Wortgottesdienst von Herr Diakon Walter Schwind aus Freising, umrahmt von der „Weschauer Zithermusi“.

Am Freitag den 12.08.2016 ab 18:00Uhr trafen wir uns wie im letzten Jahr wieder beim "Tag der Betriebe und Vereine" im Lenggrieser Festzelt.

---

## September 2016

Am Freitag den 09.09.2016 wurde der Stammtisch beim **Wastlerwirt** abgehalten. Beginn war wie immer um 14:30Uhr.

Die geplante 2-Tagefahrt zur Landesgartenschau nach Bayreuth am 08.-09.09.2016 musste wegen zu geringer Beteiligung leider abgesagt werden.

---

## Oktober 2016

Am Samstag den 01.10.2016 war wieder "Törggele - Abend" mit Musik. An diesem Abend wurden im Lenggrieser Alpenfestsaal wieder Südtiroler Schmankerl angeboten, die wir uns nicht entgehen lassen wollten.

Der Stammtisch im Oktober am Freitag den 07.10.2016 war wegen Schließung der Gaststätte Isarburg, ab 14:30Uhr im **Gasthof Papyrer**.

Am Sonntag den 30.10.2016 hatten wir eine Musical-Fahrt nach Stuttgart im Programm. Wir fuhren mit dem Bus von Tölzer Autoreisen mit 37 Teilnehmern zu den Nachmittags-Vorstellungen von "**Mary Poppins**" und "**Rocky**". Hierzu waren auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

---

November 2016

Am Freitag den 04.11.2016 trafen wir uns ab 14:30Uhr im **Cafe Schwarz** zum Stammtisch.

Der Erste-Hilfe-Kurs für Senioren, der im April nicht abgehalten werden konnte, wurde am Freitag den 11.11.2016 im Lenggrieser Pfarrheim nachgeholt. Beginn war um 08:30Uhr und dauerte 4 Std. Es nahmen 23 Senioren teil.

**"Sturm-Sepp und sei Anni"**. Vergnügliches von der Schauspielerin Corinna Binzer mit den Schauspielern Sepp Schauer u. Heinz-Josef Braun wurde uns wie (fast) jedes Jahr angeboten. Dazu fuhren wir mit 40 Teilnehmern im Alpenjäger-Bus zur Gaststätte "Drehleier" am Samstag den 26.11.2016 um 17:00Uhr nach München.

---

Dezember 2016

Der Dezember-Stammtisch fand am Freitag den 02.12.2016 ab 14:30Uhr im **Gasthof Altwirt statt**.

Unsere diesjährige Jahresversammlung mit anschl. Weihnachtsfeier fand am Sonntag den 18.12.2016 ab 11:00Uhr im **Lenggrieser Alpenfestsaal** statt. Es hatten 97 Personen teilgenommen.

---

Ausser der Fahrt zur LAGA nach Bayreuth waren alle Ausflüge und Reisen erfreulicherweise wieder ausgebucht, ebenso die Teilnahmen bei Theater und Musicals. Die Stammtische waren mit 35 – 60 Personen wieder sehr gut besucht.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Gerg  
VdK-OV Lenggries

## **Veteranen- und Kriegerverein Lenggries**

### **Bericht an Gemeinde für das Vereinsjahr 2016/ 2017**

Bei trockenem Wetter aber ohne Schnee, nehmen wir am Samstag, den 30. Januar 2016, um 15.45 Uhr, Aufstellung am Rathaus.

Mit einem stattlichen Kirchenzug zur Pfarrkirche St. Jakob, angeführt von den Tambour mit Major Georg Gerg an der Spitze und der Blaskapelle Lenggries, unter Leitung von Alois Leichmann, beginnen wir damit unserem traditionellen 210. Jahrtag.

Zur Segnung unserer restaurierten alten Fahne, sind diesmal auch unsere Nachbarvereine Jachenau, Gaißach, Wackersberg und Bad Tölz mit Ihren Fahnenabordnungen ausgerückt. Durch diesen beeindruckenden Fahnenblock erhielt der Jahrtag 2016 eine besondere Würde.

Nach der feierlichen Gedenkmesse zur Erinnerung an alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder, nehmen alle Fahnenabordnungen am Altar zur Segnung der restaurierten Fahne Aufstellung. Mit einer kleinen Zeremonie wird die restaurierte Fahne, wieder Ihrer Bestimmung übergeben!

Die von Pfarrer Hr. Josef Kraller gehaltene Heilige Messe, wurde auch diesmal wieder von der Blaskapelle Lenggries, feierlich umrahmt.

Nachdem wir uns nach der Messe wie alle Jahre, an der Nordseite des Friedhofs wieder zu einem Zug formiert hatten, marschierten wir zum Kriegerdenkmal.

Zweiter Vorstand Isidor Gerg, legte zur Ehre unserer gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden, einen Kranz nieder.

Unsere beiden Kameraden Markus Pföderl und Hans Willibald, hielten in Bundeswehruniform, am Kriegerdenkmal die Mahnwache.

Durch die Marktstraße marschierten wir anschließend, gemeinsam zum Alpenfestsaal.

Die Damen begaben sich gemeinsam ins Cafe „Isar 8“ zu Kaffee und Kuchen.

Im Alpenfestsaal eröffnete 1. Vorstand Toni Leeb um 17.45 Uhr mit der Begrüßung unserer Ehrengäste, die Jahreshauptversammlung 2016.

Es folgten die Berichte der Vorstandschaft.

Vorstand Leeb dankte Allen, die in irgendeiner Weise unseren Verein unterstützt haben.

Besonders bedankte sich Leeb nochmals für die Geldspenden, zur Restaurierung unserer Fahne!

Mit der Einladung zu den anstehenden Feierlichkeiten im Jahr 2016, insbesondere zum Jubiläum der Blaskapelle und zum 150.- jährigen Bestehen unseres Nachbarvereins in Gaißach, beendete Leeb seine Ausführungen.

Anschließend bat er 1. Bürgermeister Werner Weindl, um dessen Grußwort.

Bürgermeister Weindl bedankte sich zunächst beim Veteranenverein für dessen Arbeit in der Gemeinde und wünschte der Versammlung noch einen guten Verlauf!

Bei den folgenden Ehrungen konnten 13 Mitglieder für 40 und 6 Mitglieder für 25 Jahre Vereinstreue, ausgezeichnet werden.

Bei den folgenden Neuwahlen, dankenswerterweise geleitet von unserem 1. Bürgermeister Werner Weindl und der Entlastung des gesamten Vorstandes, kam es dabei zu folgenden Ergebnissen:

1. Vorstand	Anton Leeb
2. Vorstand	Isidor Gerg
1. Kassier	Franz Reiser
2. Kassier	Kaspar Demmel
Schriftführer	Alois Leichmann sen.

Alle Vorgeschlagenen wurden einstimmig wieder gewählt und nahmen die Wahl dankend an !

Auf Vorschlag der neuen Vorstandschaft und dem Einverständnis der Versammlung, wurde die Vorstandsriege um weitere zwei Posten, erweitert.

Zur Wahl von zwei Beisitzern stellten sich Dagobert Müller und Hans Willibald zur Verfügung!

Beim gut besuchten Ball und guter Stimmung wurde zu den Klängen der Blasmusik Lenggries, bis nach Mitternacht das Tanzbein geschwungen.

### **Jetzt noch in Kurzform die weiteren Ereignisse im vergangenen Jahr!**

07.-10. 03.2016	Teilnahme Ortsmeisterschaft der FSG Lenggries mit einem 4. Platz als überraschend gutes Ergebnis
23./24. April 2016	Zweitägiger Vereinsausflug nach Augsburg mit Besichtigung des goldenen Saals und verschiedenen Sehenswürdigkeiten der Stadt Augsburg.
26./ 29. 05. 2016	bei jeweils schönen Wetter Teilnahme mit den Fahnenabordnungen, Figuren- und Kreuzträgern sowie den Fandlbuam, an den beiden Anlass- Prozessionen
19. Juni 2016	Unsere Fahnenabordnung nimmt an den Feierlichkeiten anlässlich des Internationalen Flößertages in Lenggries, teil
01. Juli 2016	Bei einer verspäteten Geburtstagsfeier im FF- Haus in Wegscheid erhält Heinz Kammermeier zu seinem 70. Geburtstag aus der Hand von Vorstand Leeb den großen Ehrenkrug des Vereins für seine treuen Dienste als Fahnenbegleiter.

- 04.- 07. August 2016      Feierlichkeiten zum 175.- jährigen Bestehen der Blaskapelle Lenggries.  
Zum Auftakt beteiligen wir uns mit der Fahnenabordnung und der Vorstandschaft am Einzug ins Bierzelt und dem folgenden Festabend. Der Veteranenverein unterstützt mit einigen Mitgliedern, die Blaskapelle bei der Errichtung, Bedienung und den Abbau des „175“ ers am Koteck.
07. August 2016      Am Festtag der Blaskapelle rückt unser Verein mit der Vereinsfahne und einer stattlichen Mannschaft von 36 Teilnehmern, aus. Bei strahlendem Sonnenschein feiern wir mit der Blaskapelle deren Ehrentag!
14. August 2016      Auch beim 150.- jährigen Jubiläum des Veteranenvereins Gaißach, ist unser Verein, angeführt vom Taferlbuam, den Tambours und der Blaskapelle Lenggries, gut vertreten. Insgesamt sind, eingeschlossen die beiden Fahnenabordnungen, 59 Mann auf den Beinen.
11. September 2016      Fahnenabordnung, ein Teil Vorstandschaft und einige Mitglieder beteiligen sich an der Marianischen Prozession .
10. September 2016      Eine Abordnung des Vereins beteiligt sich am Jahrtag des Tölzer Veteranen- und Militärstammvereins
25. September 2016      Fahnenabordnung 1.und 2. Vorstand fahren zur 175.- Jahrfeier des Veteranenvereins in Beuerberg/ Herrnhausen
03. Oktober 2016      Traditionelle Bergmesse am Heimkehrer- Kreuz am Koteck. Aufgrund der schlechten Witterung konnte Herr Pfarrer Kraller die Heilige Messe nur auf der Terrasse der Kotalm, halten. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Kotalm.
23. Oktober 2016      3 Kameraden aus der Vorstandschaft beteiligen sich am Jahrtag, von unserem Patenverein in der Jachenau
1. November 2016      Sechs Kameraden sammeln beim Gräberumgang 1936,62 € , für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge.
13. November 2016      Fahnenabordnungen, die gesamte Vorstandschaft, zwei Kranzträger und elf weitere Vereinsmitglieder beteiligen sich an der Gedenkfeier am Volkstrauertag. Vorstand Toni Leeb befiehlt den Kirchenzug und den Gedenkmarsch zum Kriegerdenkmal. Auch dieses Jahr legte unser Vorstand im Namen unseres Vereins, einen Kranz zum Gedenken aller gefallenen, vermissten und gestorbenen Kriegsoffer, nieder.

19. November 2016 Jahrmesse zum Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
24. November 2016 Vorstand Leeb nimmt an der Terminabsprache für das Jahr 2017, der Lenggrieser Vereine, teil
- 26./27. November 2016 Drei Mitglieder der Vorstandschaft fahren mit Ihren Ehefrauen nach Abensberg und Kelheim, um den Vereinsausflug 2017, vorzubereiten. .
14. Januar 2017 Teilnahme der Vorstandschaft beim Jahrtag des Veteranenvereins Gaißach

### **übers laufende Vereinsjahr**

Drei große Vorstandssitzungen wurden wechselweise privat, bei einem Vorstandsmitglied abgehalten!

Sechs Kameraden wurden von der Fahnenabordnung mit der Vereinsfahne, zur letzten Ruhe geleitet!  
Ein Mitglied ist aus dem Verein ausgetreten.  
Zwei neue Mitglieder sind unserem Verein beigetreten.

so dass der Krieger- und Veteranenverein Lenggries **derzeit 360 Mitglieder** hat !

Lenggries den 21. Januar 2017

Alois Leichmann  
Schriftführer



# Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11  
 Tel.: 08042/98897  
 FAX: 08042/978955  
 Email: info@vhs-lenggries.de

**Lenggries**  
 Oberbayern



Lenggries, den 09.03.2017

## Jahresbericht 2016 der Volkshochschule Lenggries

Das Jahr 2016 war für die VHS Lenggries sehr erfolgreich.

### I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 13.05.2016 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner, Geschäftsführerin Susanne Rau, Bürgermeister Werner Weindl, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, sowie 4 Mitglieder des Vereins.

#### Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2017	61 Personen (58 Pers. 1.1.2016)
Neuzugänge 2016	3 Mitglied

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde in 2016 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

### II. Volkshochschule – Kurse

**Angebote Kurse:** Frühjahr/Sommer-Semester 71 Kurse / 61 Kurse durchgeführt  
 Herbst-Semester 49 Kurse / 40 Kurse durchgeführt

#### Teilnehmerzahl:

- Im Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar - Juli)
 

Kurs-Teilnehmer	2016 643 TN	2015 667 TN
-----------------	-------------	-------------
- im Herbst-Semester (September – Januar 2011)
 

Kurs-Teilnehmer	2016 441 TN	2015 431 TN
-----------------	-------------	-------------

**Die Teilnehmerzahl im Jahr 2016 belief sich auf 1084 Personen (1098 TN im Jahr 2015).**

### III. Geschäftsjahr 2016:

<b>Einnahmen</b>	<b>60.599,24 €</b>
Teilnehmergebühren	54.029,92 €
Zuschuss vom Bund	2.846,62 €
Zuschuss Sparkasse	2.800,00 €
Beiträge der Mitglieder	708,00 €
Spenden/Zinsen	214,70 €
<b>Ausgaben</b>	<b>58.649,23 €</b>
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen.	10.112,19 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	38.038,74 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung	9.744,30 €
Fortbildung für Kursleiter	504,00 €
Spenden	250,00 €

Somit entstand ein Plus von € 1.590,01.

**Abschließende Bemerkung der Leiterin Susanne Rau:**

Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch ist ein laufender und sehr gut besuchter Kurs, Kurse in Italienisch deutlicher Rückgang, Spanisch keine Nachfrage mehr, jedoch noch ein Kurs in Englisch. Erstmal angeboten und durchgeführt, Deutsch als Fremdsprache.
- **PC:** Wurde nicht mehr angeboten da kein IT-Kursleiter gefunden wird.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Weitere Themen zur Entspannung werden von den Teilnehmern nur mäßig angenommen.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht. Leider nur noch zwei voll ausgebuchte Kurse für Wassergymnastik, da die Isarwelle nicht mehr zulässt. Bauchtanz für Anfänger und Fortgeschrittene sehr gut besucht.
- **Kinder:** fanden keine Kurse statt, da Kursleiterin fehlen.
- **Kochen:** Gute Nachfrage auch hier.
- **Künstlerisches Gestalten:** Erste Hilfe Kurs, sowie Nähen und Malen wurden gut angenommen, Patchwork war wieder ausgebucht.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau

Susanne Rau  
Leiterin der VHS



## WASSERWACHT LENGGRIES

### Jahresbericht 2016

Am 22. April 2016 fand die Jahreshauptversammlung beim Wieserwirt statt. Die Versammlung begann um 19.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft.

Anwesend waren 28 Mitglieder, Außerdem waren noch anwesend 1. Bürgermeister, Herr Werner Weindl.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2016 am Sylvenstein folgende Dienste und Hilfen geleistet:

1.377	Wachstunden
28	Erste Hilfe Leistungen
3	Naturschutzkontrollen
2	Bergsteiger
7	Radfahrer
10	leichte Verletzungen
5	schwerverletzte Motorradfahrer
1	Autounfall (4 Personen verletzt)
1	Zeckenbiss
2	Vermissten Suche
1	Sachbergung
1	Totenbergung

### 6 x musste die Luftrettung alarmiert werden

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2016 abgenommen:  
In der Regel von den Bademeistern der Isarwelle:

47	Seepferdchen
21	bronzene Schwimmabzeichen
26	silberne Schwimmabzeichen

26mal fand das Training in der Isarwelle statt und wurde von 960 Personen besucht.

**Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit für die kostenlose Benutzung der Isarwelle bei der Gemeinde Lenggries bedanken.**

### **Kreisjugendwettkampf**

Am 12. und 13. März 2016 fand in Lenggries der jährliche Kreisjugendwettbewerb statt. Daran nahmen die Jugendgruppen der Ortsgruppen Bad Tölz, Sachsenkam, Wolfratshausen und Lenggries teil.

Die Kinder- bzw. Jugendlichen stellten hierbei Ihr Theorie und Praxiswissen unter Beweis. Beide Gruppen, die von der Wasserwacht Lenggries an den Start gingen, erreichten hierbei einen sensationellen 2. + 3. Platz.

### **Donauschwimmen**

Am 30.01.2016 gingen wieder einige Wasserwachtler/innen der Ortsgruppe Lenggries an den Start des bekannten Donauschwimmens in Neuburg a.d. Donau. Hierbei wurde uns ein Pokal überreicht da die Ortsgruppe Lenggries bereits 15x daran teilnahm.

### **Ausbildung**

12 jugendliche Wasserwachtler/innen haben das silberne Rettungsschwimmabzeichen abgelegt. 7 mal wurde das bronzene Rettungsschwimmabzeichen erfolgreich abgelegt.

Neben den Schwimmausbildungen fanden in regelmäßigen Abständen Theorie Ausbildungen in der Mittelschule Lenggries und anderen Örtlichkeiten statt.

### **Einsätze der Wasserwacht**

26.05.2016

Ein Motorrad ist auf Mautstraße Richtung Wallgau von der Straße abgekommen und wurde dabei schwer Verletzt. Nach der Erstversorgung durch die Wasserwacht wurde er mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert.

28.05.2016

Vermisste Drohne gesucht (mit 2 Tauchern), aber leider nichts gefunden.

29.05.2016

Kontrollfahrt wegen angeblichem Waldbrand. Zusammen mit der Feuerwehr Fall und der Polizei Richtung Kaiserwacht ein Grillfeuer ausgemacht.

16.06.2016

Radfaherin in Hinterriss schwer verletzt mit Rettungshubschrauber nach Innsbruck gebracht. Im Einsatz waren die Feuerwehr Fall und die Wasserwacht.

08.08.2016

Autounfall in Hinterriss mit 4 verletzten Personen. Das Fahrzeug ist an einen Felsen gefahren und wurde dabei total beschädigt. Die zum Teil schwer verletzten Personen mussten teilweise mit dem Hubschrauber nach Innsbruck geflogen werden.

15.09.2016

Suizid am Überlaufbauwerk. Erhängte männliche Person wurde von Feuerwehr, Polizei und Wasserwacht geborgen.

24.09.2016

Eine Frau ist am Rissbach, zwischen Vorderriss und Hinterriss abgestürzt und hat sich so schwer verletzt, dass Sie mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden musste. Die Wasserwacht hatte die Erstversorgung übernommen.

**Ende der Wachzeit am 01. Oktober 2016 .....**

**Richard Hohenreiter  
Technischer Leiter  
Wasserwacht Lenggries**

## Werbegemeinschaft Lenggries eV

### JAHRESBERICHT 2016

Das Ziel der Werbegemeinschaft Lenggries e.V. ist es die Attraktivität des Ortes Lenggries für Bürger sowie Besucher zu steigern, insbesondere als Einkaufsort. Hierzu führt und koordiniert sie gemeinsame Aktivitäten der Geschäfte und sucht die Kooperation mit der Gemeinde, Tourismus und Gastronomie. Des Weiteren versucht sie die Interessen der Mitglieds-geschäfte als Ganzes zu vertreten.

2016 war wieder geprägt von den bereits bekannten Aktionen „Frühlingsgefühle“, „Osterhase“, „Sternenacht“ im Herbst sowie dem Christkindlmarkt „Lichterzauber im Advent“. Die beiden Letzteren sind bereits überregional bekannt und sehr gut besucht.

Die Lenggrieser Kart'n, eine Rabattkarte die in 43 Geschäften/ Cafe´s honoriert wird, konnte diesen Dezember in 10er Auflage verkauft werden. Die Einnahmen gehen an Spenden für Lenggrieser Vereine, Verschönerungsanschaffungen für den Ort sowie Kostendeckung der obigen Aktionen der Werbegemeinschaft.

Neu war dieses Jahr eine Taschenaktion zur Reduzierung der Plastiktüten. Diese Tasche schmückt das neue Logo der Werbegemeinschaft in Form eines Herzens, welches durch die Namen aller Mitglieder geformt wird und der Aufschrift „Lenggries-da gibt's fei Ois!“

Des Weiteren nimmt die Werbegemeinschaft aktiv im Wirtschaftsbeirat Lenggries teil, sowie in den derzeitigen Treffen zur Städtebaulichen Entwicklung.

Rolf Lehmann  
Schriftführer